

**Wahl zum 18. Deutschen Bundestag  
am 22. September 2013**

**Impressum**

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Kooperation mit dem Wahlamt 48127 Münster
Anfragen / Informationen:	Telefon: 0251 / 492 - 6138 Telefax: 0251 / 492 - 7732 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@stadt-muenster.de">stadtplanung@stadt-muenster.de</a> Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung">www.muenster.de/stadt/stadtplanung</a>
Text / Grafik:	Diplom-Geograph Thomas Fiebig (DIGERUS - Dienstleistungen in geographischer Stadt- und Regionalforschung)
Thematische Karten:	Uwe Noetzel
Redaktion:	Christa Ruten
Titelblatt:	Gabi Sobotta
Druck:	Stadt Münster, Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Oktober 2013, Auflage 500

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis .....	4
Abbildungsverzeichnis .....	6
Wichtige Ergebnisse im Überblick .....	7
1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag.....	8
2 Wahlverfahren .....	10
2.1 Wahlsystem.....	10
2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung .....	12
2.3 Wahlvorschläge.....	14
2.3.1 Erststimme - Direktwahl.....	15
2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl .....	16
2.4 Durchführung und Organisation.....	19
3 Wahlergebnisse .....	21
3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen .....	21
3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken .....	29
4 Repräsentative Wahlstatistik .....	44
4.1 Grundlagen .....	44
4.2 Auswahlverfahren.....	44
4.3 Wahlbeteiligung .....	46
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht .....	48
4.4.1 Erststimmen .....	48
4.4.2 Zweitstimmen.....	53
4.4.3 Altersstruktur .....	57
4.5 Stimmensplitting.....	61
5 Fazit .....	66
Anhang:	
Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013 ....	67

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf .....	21
Tabelle 2:	Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in Münster – Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Einzelbewerber.....	23
Tabelle 3:	Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2013 – Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland.....	26
Tabelle 4:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 am 22. September 2013 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - .....	27
Tabelle 5:	Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 – 2013 nach Parteien .....	28
Tabelle 6:	Bundestagswahl 2013 in der Stadt Münster - Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken.....	29
Tabelle 7:	Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken ..	31
Tabelle 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) .....	33
Tabelle 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen) .....	34
Tabelle 10:	Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen.....	45
Tabelle 11:	Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich Bundestagswahlen 2013, 2009 und 2005.....	47
Tabelle 12:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013.....	50
Tabelle 13:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 – Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2009 .....	51

Tabelle 14:	Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 .....	52
Tabelle 15:	Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 .....	55
Tabelle 16:	Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmen .....	56
Tabelle 17:	Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 .....	59
Tabelle 18:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2013 .....	60
Tabelle 19:	Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in der Stadt Münster: Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster .....	63
Tabelle 20:	Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2013 .....	64
Tabelle 21:	Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983 - 2013 .....	65

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Stimmzettel Bundestagswahl 2013 – Wahlkreis 129 Münster .....	18
Abbildung 2:	Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 – 2013 in der Stadt Münster nach Parteien .....	28
Abbildung 3:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile CDU .....	35
Abbildung 4:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile SPD .....	36
Abbildung 5:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile FDP .....	37
Abbildung 6:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN .....	38
Abbildung 7:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 -Zweitstimmenanteile DIE LINKE .....	39
Abbildung 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile PIRATEN .....	40
Abbildung 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile AfD .....	41
Abbildung 10:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien .....	42
Abbildung 11:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken .....	43

## Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013 in Münster lag mit 79,1 % höher als bei der Wahl 2009 (77,7 %). Das ist die vierthöchste Beteiligung aller Wahlkreise.
- Die Wahlbeteiligung stieg am stärksten in den jüngeren Altersgruppen. Ein überdurchschnittlicher Anstieg gegenüber 2009 war bei den jungen Wählerinnen und Wähler (18-24 Jahre, +6,1 %) zu verzeichnen. Die 60- bis 69-Jährigen waren die einzige Altersgruppe, in der sich ein Rückgang beobachten ließ (-0,3 %). Das Direktmandat errang die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 38,8 % der Erststimmen.
- Die Zweitstimmenanteile verteilten sich wie folgt: CDU: 37,8 %; SPD: 27,2 %; FDP: 6,8 %; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 15,2 %; DIE LINKE: 6,3 %; PIRATEN 2,3 % AfD: 2,9 % und sonstige Parteien: 1,6 %.
- Neben dem Direktmandat der CDU wurden die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten über die jeweilige Landesliste in den Bundestag gewählt: Herr Strässer (SPD), Frau Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Zdebel (DIE LINKE).
- CDU (gesamtstädtisch: 37,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Gelmer/Dyckburg (47,7 %) und Nienberge (47,6 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen (26,3 %) und Pluggendorf/Bahnhof (27,1 %).
- SPD (gesamtstädtisch: 27,2 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (31,8 %) und Hiltrup-Ost (31,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Gelmer/Dyckburg (20,1 %) und Nienberge (23,6 %).
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (gesamtstädtisch: 15,2 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (22,6 %) und Schützenhof/Hafen sowie Herz-Jesu (jeweils 21,4 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hiltrup-Ost (8,3 %) und Hiltrup-Mitte (9,2 %).
- FDP (gesamtstädtisch: 6,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Gelmer/Dyckburg (9,8 %) und Schloss (8,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Rumphorst und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 4,5 %.
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 6,3 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Schützenhof/Hafen (9,4 %) und Pluggendorf/Bahnhof (9,0 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Handorf (3,8 %) und Hiltrup-Ost (4,1 %).
- Die PIRATEN (gesamtstädtisch: 2,3 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Gievenbeck-Nord (3,5 %) sowie Schützenhof/Hafen und Pluggendorf/Bahnhof (jeweils 3,3 %) und niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Handorf und Amelsbüren (jeweils 1,4 %) und Albachten (1,6 %).
- Die AfD (gesamtstädtisch 2,9 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Angelmodde (4,5 %) und Coerde (3,7 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Herz-Jesu (1,8 %) und Aaseestadt (2,3 %).

## 1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag

Der Bundestag ist das oberste Gesetzgebungsorgan und der oberste Repräsentant des Volkswillens. Seine Grundlage ist in Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes verankert: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.“

Als wichtigstes Verfassungsorgan hat der Bundestag die Aufgaben der Gesetzgebung und Kontrolle der Bundesregierung. Es ist das einzige Bundesorgan, das direkt gewählt wird.

Der Bundestag besteht aus den, von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Bundesrepublik Deutschlands gewählten Abgeordneten. Sie werden alle vier Jahre in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Abgeordneten sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen (Artikel 38 Grundgesetz).

Für die Wahl zum 18. Bundestag am 22. September 2013 waren rund 61,8 Mio. Männer und Frauen wahlberechtigt. Für 3,0 Mio. Wahlberechtigte (davon 1,4 Mio. Frauen) war es die erste Bundestagswahl, bei der sie wählen konnten (Quelle: Der Bundeswahlleiter, Pressemitteilung vom 21.02.2013).

299 von den mindestens 598 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 299) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Wahlergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien weitere Sitze aus den Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt. Damit erreichen die übrigen Parteien eine gleich günstige Relation von Mandaten.

Im Jahr 2009 wurden 24 Überhangmandate errungen, 21 gingen an die CDU, 3 an die CSU.

Im Bundestag 2013 sind aufgrund der durch die CDU und CSU errungenen Direktmandate und der mit dem Zweitstimmenanteil verbundenen Mindestsitzzahl (242 Sitze für die CDU und 56 Sitze für die CSU) 28 Ausgleichsmandate vergeben worden. Davon entfielen auf die CDU 13, die SPD 9, DIE LINKE vier und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zwei Ausgleichsmandate. Das Parlament umfasst damit 630 Sitze.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Mit Veröffentlichung des endgültigen amtlichen Ergebnisses erhielt die SPD ein zusätzliches Ausgleichsmandat (10 statt 9). Das Parlament umfasst damit nun 631 Sitze (Quelle: Der Bundeswahlleiter, Pressemitteilung vom 09.10.2013).

So wurde das Verhältnis der Sitze entsprechend den Zweitstimmenanteilen der Parteien hergestellt.

Der hier vorgelegte Bericht über die Ergebnisse zur Wahl des 18. Bundestages in der Stadt Münster zeigt auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger an dem politischen Entscheidungsprozess beteiligt haben. Die Bundestagswahl 2013 wies in Münster mit 79,1 % eine höhere Wahlbeteiligung als 2009 auf (77,7 %), lag aber unter der von 2005 mit 83,0 %. Die Beteiligung deutet auf den Stellenwert dieser Wahl bei den Wählerinnen und Wählern in Münster hin. Zum Vergleich: Im gesamten Land Nordrhein-Westfalen lag die Wahlbeteiligung 2013 bei 72,5 %, bei der Bundestagswahl 2009 bei 71,4 %.

Der vorliegende Bericht hat das Ziel, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner allgemeinverständlich aufzubereiten. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse kann als Grundlage für weitergehende Analysen dienen. Die repräsentative Wahlstatistik gibt Informationen zum Wahlverhalten und zur Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen, die auch nach Frauen und Männern unterschieden werden. Die Ergebnisse stehen mit diesem Bericht der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Die Berichterstattung über die verschiedenen allgemeinen politischen Wahlen in Münster erfolgt seit 1949 und bietet damit mittlerweile kontinuierliche Informationen über die politische Willensbildung und das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren.

## 2 Wahlverfahren

### 2.1 Wahlsystem

Das Wahlsystem der Bundestagswahl kombiniert das **Mehrheits- und Verhältniswahlrecht**. Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die direkte Wahl einer beziehungsweise eines Wahlkreisabgeordneten (Mehrheitswahlrecht) und eine **Zweitstimme** für die Zusammensetzung des Bundestages (Verhältniswahlrecht).

Beim Mehrheitswahlrecht wird der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen gewählt. Es muss nicht die absolute Mehrheit (über 50 % der Stimmen) sein, sondern es genügt die relative Stimmenmehrheit (die meisten Stimmen aller Bewerberinnen und Bewerber).

Insgesamt werden für 299 Wahlkreise mit Hilfe des relativen Mehrheitswahlrechtes Abgeordnete bestimmt. Sind unterlegene Kandidaten auf der Reserveliste ihrer Partei entsprechend platziert, können sie über diesen Weg ein Bundestagsmandat erhalten.

Der mit der **Erststimme** direkt gewählte Kandidat hat eine besondere persönliche Legitimation durch den bekundeten Wählerwillen.

Das Mehrheitswahlrecht bedeutet aber auch, dass alle anderen Stimmen – abgesehen von denen der Gewinnerin bzw. des Gewinners als direkt gewähltem Abgeordneten – nicht berücksichtigt werden. Im Falle der Bundestagswahl 2013 wären dies in Münster 61,2 % der Stimmen gewesen (69.352 der Erststimmen für die direkt gewählten Abgeordnete Sybille Benning (CDU) gegenüber 109.214 Stimmen für alle anderen Mitbewerber).

Ein Regulativ ist hier das Verhältniswahlrecht. Dies bestimmt die Zusammensetzung des Bundestages über die **Zweitstimme**. Dies führt zu einer angemessenen Repräsentanz der kleineren Parteien, die in der Regel nur eine kleinere Anzahl von Direktmandanten erringen als die größeren „Volksparteien“. Im Idealfall wird durch das Verhältniswahlrecht die andere Hälfte der Abgeordneten bestimmt. Kommt es durch die Direktwahl (Erststimmen) zu einer überproportional hohen Abgeordnetenanzahl einer Partei, werden sogenannte **Überhangmandate** bzw. **Ausgleichsmandate** auf der Grundlage der Verteilung der Zweitstimmen notwendig.

In der Wahlperiode 2009 bis 2013 gab es 620 Abgeordnete im Deutschen Bundestag. 237 davon gehörten zur Fraktion der CDU/CSU (192 bzw. 45 Abgeordnete), 146 zur SPD, 93 zur FDP, 76 zu DIE LINKE und 68 zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Stand Februar 2013). Neben den direkt gewählten 299 Abgeordneten wurden 321 über die Landeslisten bestimmt. Damit waren 22 Überhangmandate eingerichtet.

Dem am 22. September 2013 gewählten Bundestag gehören von der Fraktion der CDU/CSU 255 und 56 Abgeordnete, von der SPD 192, von DIE LINKE 64 und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 63 Abgeordnete an. Neben den direkt gewählten 299 Abgeordneten wurden 331 über die Landeslisten bestimmt. Damit waren 28 Ausgleichsmandate eingerichtet.

Auf der einen Seite soll das Verhältniswahlrecht allen im Volk vorhandenen politischen Richtungen Stimme im Parlament geben. Auf der anderen Seite darf aber auch die Arbeitsfähigkeit und Beschlussfähigkeit des Bundestages nicht durch eine zu große Anzahl von kleinen „Splitterparteien“ oder „Einzelkandidaten“ beeinträchtigt werden. Nach entsprechenden Erfahrungen in der Parlamentsarbeit in der Weimarer Republik (1919 – 1933) wurde im Wahlsystem der Bundesrepublik eine **Sperrklausel** für Parteien eingerichtet, die nicht mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Eine Überbrückung der 5 %-Sperrklausel mit Hilfe von Direktmandaten gibt es nur für Parteien, die drei Direktmandate erzielt haben (sogenannte **Grundmandate**). Hat eine Partei in mindestens drei Wahlkreisen im Vergleich zu den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern relativ gesehen die meisten Erststimmen erreicht, werden alle Zweitstimmen berücksichtigt, auch wenn die 5 %-Sperrklausel nicht übersprungen wurde.

Die Verteilung der Zweitstimmen legt fest, wie viele Mandate einer Partei zustehen. Über Landeslisten der Parteien werden diese Mandate auf die Bundesländer verteilt. Wie viele Mandate insgesamt der Landesverband einer Partei erhält, hängt davon ab, welchen Anteil der Verband an den Zweitstimmen hat, die bundesweit auf seine Partei entfallen. Ein überdurchschnittlicher Erfolg bei den Zweitstimmen in einem bestimmten Bundesland führt somit zu einer überdurchschnittlichen Vertretung durch Abgeordnete dieses Landesverbandes im Bundestag. Überhangmandate werden nur dann eingerichtet, wenn eine Partei mehr Direktmandate gewinnt, als ihr nach dem Zweitstimmenverhältnis zustehen würden.

## 2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung

**Wahlgebiet** ist die Bundesrepublik Deutschland. Dieses ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreise sind fortlaufend durchnummeriert, von der Nr. 1 im Schleswig-Holstein bis zur Nr. 299 im Saarland. Sie werden so abgegrenzt, dass keine Ländergrenzen geschnitten werden. Als bevölkerungsstärkstes Bundesland ist Nordrhein-Westfalen in 64 Wahlkreise eingeteilt (Nr. 87 bis Nr. 150).

Die Wahlkreiseinteilung wird immer wieder vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung oder Gebietsstandveränderungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für die Bundestagswahl 2013 hat der Gesetzgeber insgesamt 32 Wahlkreise neu abgegrenzt. In Nordrhein-Westfalen wurden dabei zwei Wahlkreise neu bestimmt. Durch die Änderungen in den anderen Bundesländern erfolgte eine Anpassung der Nummerierung der Wahlkreise auch in Nordrhein-Westfalen. Die Nummer des Wahlkreises Münster änderte sich dabei von Nr. 130 auf Nr. 129. Er umfasst dabei das Gebiet der kreisfreien Stadt Münster.

Der Wahlkreis ist in 172 Urnen- und 64 Briefwahlstimmbezirke unterteilt. Gegenüber der Bundestagswahl 2009 wurden sieben Wahllokale weniger eingerichtet.

Für die Bundestagswahl ist zwischen Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten zu unterscheiden. Kreiswahlvorschläge werden in den einzelnen Wahlkreisen für die Erststimme (Mehrheitswahl) aufgestellt, Landeslisten für den Bereich des ganzen Bundeslandes für die Zweitstimme (Verhältnisswahl).

Am 26.07.2013 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 129 Münster über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge (Erststimme) entschieden. Sie wurden im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 13 vom 02. August 2013 veröffentlicht.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in Münster für die Wahl zugelassen:

Benning, Sybille	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
Strässer, Christoph	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
Bahr, Daniel	Freie Demokratische Partei (FDP),
Klein-Schmeink, Maria	GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Zdebel, Hubert	DIE LINKE,
Raber, Sasa	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
Kersting, Sieglinde	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP),
Birke, Helmut	Alternative für Deutschland (AfD),
Seemann, Harry	freier Kandidat ohne Parteienbindung.

Zur Wahl nach Landesliste (Zweitstimme) traten in Nordrhein-Westfalen 22 Parteien an. Nicht jede Partei, die eine Landesliste für die Zweitstimme einreichte, benannte auch eine Wahlkreisbewerberin oder einen –bewerber. Ein Einzelbewerber trat nur bei der Erststimme an. Daraus ergab sich, dass auf dem amtlichen Stimmzettel im Vergleich der Listen für die Erst- und Zweitstimmen Leerräume entstanden (siehe hierzu den auf Seite 18 abgebildeten Stimmzettel für den Wahlkreis 129 Münster).

**Wahlberechtigt** sind alle Deutsche nach Abstammung oder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz (mit deutscher Staatsangehörigkeit), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz (BWG) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die **Wählbarkeit** (passives Wahlrecht) gelten die gleichen Bedingungen. Wer wahlberechtigt ist, ist auch wählbar und hat damit das Recht, sich um einen Sitz im Deutschen Bundestag zu bewerben. Einzige Ausnahme ist hier im Vergleich zu den Wahlberechtigten, dass die Bewerberin oder der Bewerber nicht daran gebunden ist, im Wahlgebiet ansässig oder einmal ansässig gewesen zu sein.

Am Wahltag waren in Münster 227.762 Wahlberechtigte registriert. Zusätzlich zu den im Melderegister erfassten Personen hatten 354 ehemalige Münsteranerinnen und Münsteraner, die jetzt im Ausland wohnen, einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt. Damit ist die Zahl der Wahlberechtigten bei den Bundestagswahlen in Münster deutlich gestiegen. 2009 waren 210.934 Personen und 2005 204.797 Personen wahlberechtigt. Das Wahlamt führt diese Zunahme vor allen Dingen auf die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer in Münster am 01. Mai 2011 zurück, die in vielen Fällen eine Ummeldung auf den Hauptwohnsitz zur Folge hatte.

## 2.3 Wahlvorschläge

Jede beziehungsweise jeder Wahlberechtigte, die / der die Wählbarkeit besitzt (passives Wahlrecht), ist wählbar. Wahlvorschläge in den Wahlkreisen können von Parteien, einzelnen Wahlberechtigten und Gruppen von Wahlberechtigten eingereicht werden. Landeslisten können nur von Parteien aufgestellt werden. Über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Erststimmen entscheiden die Kreiswahlausschüsse. Wahlvorschläge für die Landeslisten der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen sind beim Landeswahlleiter einzureichen, über sie entscheidet der Landeswahlausschuss.

Die Voraussetzungen, unter denen Parteien Wahlvorschläge für die Wahl zum Bundestag einreichen können, sind unterschiedlich:

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag aufgrund eigener Wahlvorschläge seit deren letzten Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind (so genannte „alte“ Parteien), brauchen ihren Wahlvorschlägen weder Unterstützungsunterschriften noch Nachweise über ihre Satzung, ihr Programm und die demokratische Bildung ihres Vorstands hinzuzufügen. Diese Voraussetzungen treffen gegenwärtig auf CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE, Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU), FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER), Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) und Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) zu.

Alle anderen Parteien (so genannte „neue“ Parteien) müssen ihren Wahlvorschlägen so genannte Unterstützungsunterschriften hinzufügen. Für Kreiswahlvorschläge sind mindestens 200 Unterschriften von Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Wahlkreis erforderlich. Für eine Landesliste werden mindestens 2.000 Unterstützungsunterschriften aus dem jeweiligen Bundesland benötigt. Alternativ reicht maximal ein Promille der Wahlberechtigten als Obergrenze zur Unterstützung. Ein Kriterium, das für Bundesländer oder Stadtstaaten mit einer kleinen Einwohnerzahl eine besondere Bedeutung besitzt.

Die Unterstützungsunterschriften müssen auf amtlichen Vordrucken erbracht werden, die auf Anforderung für Kreiswahlvorschläge von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern und für Landeslisten von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge hat der Kreiswahlausschuss und über die der Landeslisten der Landeswahlausschuss am 58. Tag vor der Wahl (26. Juli 2013) zu entscheiden.

### 2.3.1 Erststimme - Direktwahl

Im Wahlkreis 129 Münster stellten sich acht Kandidatinnen und Kandidaten der folgenden Parteien zur Direktwahl:

Sybille Benning, Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), Diplom-Ingenieurin Landschaftsplanung, geboren 1961, Ratsmitglied, kandidierte als Nachfolgerin von Herrn Ruprecht Polenz, der in der Wahl 2009 mit 63.819 Stimmen (= 39,3 %) den Wahlkreis direkt errang.

Christoph Strässer, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Rechtsanwalt, geboren 1949, war aufgrund der vorderen Platzierung auf der Landesliste seiner Partei im vergangenen 17. Bundestag vertreten. 2009 erreichte er mit 53.029 Stimmen 32,6 % und lag damit auf dem zweiten Platz hinter Ruprecht Polenz. Auf der Landesliste der SPD zur Wahl 2013 war Herr Strässer auf Listenplatz 11 gesetzt.

Daniel Bahr, Freiheitlich Demokratische Partei (FDP), Bundesminister, geboren 1976, konnte bei der Bundestagswahl 2009 in Münster 9,9 % der Stimmen erreichen. Er gehörte aufgrund seiner vorderen Platzierung auf der Landesliste der FDP dem vergangenen 17. Bundestag an und war als Gesundheitsminister seit 2011 Mitglied der Bundesregierung. 2013 war Herr Bahr auf der Landesliste der FDP auf Platz 2 vertreten.

Maria Klein-Schmeink, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -, Bundestagsabgeordnete, geboren 1958, trat bei der Bundestagswahl 2009 zum ersten Mal an und errang 12,8 % der Stimmen. Frau Klein-Schmeink war auf der Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Platz 11 gesetzt. Sie war in der vergangenen Legislaturperiode im Bundestag vertreten.

Hubertus Zdebel, DIE LINKE, Journalist, geboren 1954, war zum zweiten Mal Direktkandidat. DIE LINKE trat bei der Bundestagswahl 2009 erstmals in der Folge der Vorgängerorganisationen PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus und WASG Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative - an. Herr Zdebel war auf der Landesliste der Partei DIE LINKE auf Platz 8 vertreten.

Sasa Raber, PIRATEN, Industriekauffrau, geboren 1986, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Die PIRATEN traten bei der Bundestagswahl 2013 zum ersten Mal als Partei an. Frau Raber war auf der Landesliste der PIRATEN nicht gesetzt.

Sieglinde Kersting, Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP), Kaufmännische Angestellte, geboren 1957, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Frau Kersting war auf der Landesliste der ÖDP nicht gesetzt.

Helmut Birke, Alternative für Deutschland (AfD), Diplom-Informatiker, geboren 1954, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Die Alternative für Deutsch-

land trat bei der Bundestagswahl 2013 zum ersten Mal als Partei an. Herr Birke war auf der Landesliste der Partei nicht vertreten.

Harry Seemann, freier Kandidat ohne Parteienbindung, chemisch-technischer Assistent, geboren 1955, trat zum dritten Mal nach den Bundestagswahlen 2005 und 2009 als Direktkandidat in Münster an.

### **2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl**

Der Bundeswahlausschuss hat 39 Parteien zur Wahl zugelassen, von denen sich 30 mit Landeslisten an der Wahl beteiligen. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen haben sich 22 Parteien um die Wählerstimmen beworben.

Neun Parteien sind im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten (§ 18 Abs. 4 Nr. 1 Bundeswahlgesetz – BWG) und mussten deshalb bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge für die Bundestagswahl 2013 keine Unterstützungsunterschriften beibringen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
3. Freie Demokratische Partei (FDP),
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE),
5. DIE LINKE (DIE LINKE),
6. Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU),
7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN).
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD),
9. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER).

Von diesen Parteien tritt die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) nicht mit einer Landesliste in Nordrhein-Westfalen an.

Folgende 14 Vereinigungen hat der Landeswahlausschuss für die Wahl des 18. Deutschen Bundestages als Parteien auf der Landesliste Nordrhein-Westfalens anerkannt (Kurzbezeichnung in Klammern):

1. DIE REPUBLIKANER (REP)
2. Bündnis 21/RRP (Bündnis 21/RRP)
3. Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)
4. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
5. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
6. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)
7. Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG)
8. Alternative für Deutschland (AfD)

9. Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)
10. Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland)
11. DIE RECHTE (keine Kurzbezeichnung)
12. Partei der Nichtwähler (keine Kurzbezeichnung)
13. Partei der Vernunft (PARTEI DER VERNUNFT)
14. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Die Reihenfolge der Parteien für die Zweitstimme auf dem Stimmzettel ist für das Bundesland einheitlich und richtet sich nach dem Zweistimmenergebnis der Parteien bei der letzten Bundestagswahl 2009. Die weiteren Parteien folgen in alphabetischer Reihenfolge, wenn sie bei der letzten Bundestagswahl nicht mit Landeslisten teilgenommen haben oder bei der Bundestagswahl 2013 erstmals antreten.

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der jeweiligen Platzierung der jeweiligen Partei. Sonstige Kreiswahlvorschläge, z. B. von Einzelbewerbern, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

Die nachfolgende Abbildung gibt den Stimmzettel für den Wahlkreis 129 Münster wieder.

**Abbildung 1: Stimmzettel Bundestagswahl 2013 – Wahlkreis 129 Münster**

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 129 Münster  
am 22. September 2013

**Sie haben 2 Stimmen**

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme			Zweitstimme		
1	<b>Benning, Sybille</b> Dipl. Ing. Landschaftsplanung Münster	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>		
2	<b>Strässer, Christoph</b> Rechtsanwalt Münster	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>		
3	<b>Bahr, Daniel</b> Bundesminister Münster	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>		
4	<b>Klein-Schmeink, Maria</b> Bundestagsabgeordnete Münster	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>		
5	<b>Zdebel, Hubertus</b> Journalist Münster	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE	<input type="radio"/>		
6	<b>Raber, Sasa</b> Industriekaufrau Münster	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>		
11	<b>Kersting, Sieglinde</b> Kaufm. Angestellte Münster	<b>ÖDP</b> Ökologisch-Demokratische Partei	<input type="radio"/>		
15	<b>Birke, Helmut</b> Dipl. Informatiker Münster	<b>AfD</b> Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>		
23	<b>Seemann, Harry</b> Chemisch-technischer Assistent Münster	<b>HARRY-SEEMANN-2013</b>	<input type="radio"/>		

<input type="radio"/>	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Norbert Lammert, Ronald Pofalla, Ingrid Fischbach, Hermann Gröhe, Peter Hintze				1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands Peer Steinbrück, Dr. Barbara Hendricks, Will Brase, Petra Cramm, Dieter Heinrich Nießen				2
<input type="radio"/>	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei Dr. Guido Westerwelle, Daniel Bahr, Christa Petrus Pisk, Otto Fricke, Frank Schäffler				3
<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bärbel Höhn, Volker Beck, Britta Maria Hubelmann, Dr. Friedrich Georg Ernst Schmidt, Kaija Dörner				4
<input type="radio"/>	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE Dr. Sahra Wagenknecht, Matthias W. Birkwald, Ulrich Jägle, Andrej Konstantin Hunko, Sevim Dagdelen				5
<input type="radio"/>	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland Melanie Kalkowski, Udo Vetter, Thomas Weijers, Jens Seipenbusch, Christina Wurm				6
<input type="radio"/>	<b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands Claus Cramer, Stephan Hassa, Alfons Christian Meise, Peter Michael Schmor, Yvonne Weber				7
<input type="radio"/>	<b>REP</b> DIE REPUBLIKANER André Mantens, Karl-Heinz Fischer, Thomas Köh, Carl Alwin Jürgen Heydlich, Tatjana Behrnt				8
<input type="radio"/>	<b>Bündnis 21/RRP</b> Bündnis 21/RRP Dietmar Anita Ludwig, Dieter Nitzel, Rolf Weikamp, Brigitte Schütz, Ursula Döge				9
<input type="radio"/>	<b>Volksabstimmung</b> Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung Dr. Helmut Fricke, Hans-Albrecht Geil, Klaus Augustinowski, Claus Planitz, Walter Körschik				10
<input type="radio"/>	<b>ÖDP</b> Ökologisch-Demokratische Partei Gerd Kersting, Dominique Flemming-Schmidt, Bertram Jäger, Werner Rölfert, Simon Martin Grammel				11
<input type="radio"/>	<b>MLPD</b> Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Stefan Klaus Engel, Gabriele Gärner, Gerhard Pissarek, Yozghil Kalkanen-Meister, Hermann Josef Elker				12
<input type="radio"/>	<b>BÜSo</b> Bürgerrechtsbewegung Solidarität Katarzyna Dorota Kruczkowski, Stephan Hochstein, Johannes David Thamba Foku, Karl Theodor Zimmermann, Madeleine Fetzner				13
<input type="radio"/>	<b>PSG</b> Partei für Soziale Gleichheit, Section der Herden Internationalen Hans Dietmar Gabeler-Kersting, Elisabeth Hildegard Angeli, Zimmermann-Modler				14
<input type="radio"/>	<b>AfD</b> Alternative für Deutschland Prof. Dr. Georg Alexander Ludwig Dilger, Dr. Michael Bähne, Jörg Bürger, Dr. Ulrich Wacke, Herfried Rottmann				15
<input type="radio"/>	<b>BIG</b> Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit Heluk Yifit, Moussa Acheké, Christina Leue-König, Ahmad El Masri, Sami Savtekin				16
<input type="radio"/>	<b>pro Deutschland</b> Bürgerbewegung pro Deutschland Manfred Rouhs, Robertine Flink				17
<input type="radio"/>	<b>DIE RECHTE</b> André Plun, Sascha Marcel Köddig, Michael Böck, Marc Roszkowski, Daniel Borchert				18
<input type="radio"/>	<b>FREE WÄHLER</b> Freie Wähler Helmut Stutz, Rüdiger Krentz, Bettina Bernhard, Carsten Thiel, Peter Christian Schröder				19
<input type="radio"/>	<b>Partei der Nichtwähler</b> Dr. Werner Peters, Michael Petraszek, Patricia Hesse, Werner Busch, Johann Lang				20
<input type="radio"/>	<b>PARTEI DER VERNUNFT</b> Igor Pivkin, Manuel Ceballos, Martin Moczarski, Frank Albrecht, André Liebigens				21
<input type="radio"/>	<b>Die PARTEI</b> Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Kai Schumann, Klaus Keno Friedrich Schulte, Julia Wehmann, Claus-Dieter Freuß				22

## 2.4 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürger- und Ratservice ist.

Monate vor der eigentlichen Wahl begannen die Vorarbeiten zur Durchführung. Der Druck der Stimmzettel und Wahlbenachrichtigungskarten sowie der Briefwahlunterlagen und weiterer Vordrucke musste veranlasst werden. Die Datenverarbeitung für die Erstellung der Wählerverzeichnisse zur Unterstützung der Briefwahl und Erfassung am Wahlabend musste vorbereitet werden. Das Wählerverzeichnis wurde zum Stichtag 18.08.2013 aufgelegt. Bis zum 01. September 2013 konnten noch Eintragungen beantragt beziehungsweise Streichungen in dem Verzeichnis veranlasst werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 18. August 2013 wurde der Internetservice „Wahlschein-Online“ bereitgestellt. Damit konnten die wahlberechtigten Münsteranerinnen und Münsteraner Briefwahlunterlagen online beantragen. Ab dem 28. August 2013 erfolgte der Versand der Briefwahlunterlagen. Am gleichen Tag wurde das Hauptwahlbüro im Stadthausaal (Stadthaus I, Eingang Platz des Westfälischen Friedens) eröffnet. Bis zum 01. September 2013 erfolgte die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen.

Innerhalb von 22 Tagen nutzten während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr) rund 28.700 Besucherinnen und Besucher das Hauptwahlbüro. In den letzten Tagen vor dem Wahltermin waren es jeweils zwischen 1.700 und 2.000 Personen täglich.

Das Angebot, Briefwahlunterlagen persönlich im Hauptwahlbüro zu beantragen, wurde von rund 28.700 Wahlberechtigten genutzt. Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Von der Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern, haben gut 20.000 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht. Das ist eine Steigerung um 60 % gegenüber der Bundestagswahl 2009 (damals 12.470 Anforderungen). Die Zahl der auf herkömmlichem Wege per Post beantragten Briefwahlunterlagen lag mit rund 21.950 nur geringfügig höher.

Insgesamt haben 69.632 Personen Briefwahlunterlagen beantragt beziehungsweise im Hauptwahlbüro direkt ihre Stimme abgegeben.

Per Post wurden knapp 41.000 Briefwahanträge innerhalb Deutschlands verschickt, mehr als 1.000 in europäische Länder und nach Übersee.

Am Wahltag selber wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Es kamen 1.850 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1.450 in den 172 Wahllokalen und 400 in den 64 Briefwahlvorständen, die in der Halle Münsterland die Briefwahlstimmen ausgezählt haben.

Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hinaus waren an den Wahltagen weitere 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfassten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingegangenen Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur Online-Verarbeitung. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörten zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse sowie der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich im Hauptausschusszimmer des Rathauses präsentiert wurden.

### 3 Wahlergebnisse

#### 3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen

Die **Wahlbeteiligung** bei der Bundestagswahl in Münster lag mit 79,1 % um 1,4 %-Punkte über der von 2009. Sie war damit höher als die Beteiligung im Bund mit insgesamt mit 71,5 % und dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) mit 72,5 %. Dieses Bild entspricht der traditionell hohen Wahlbeteiligung in der Stadt Münster. Der Wahlkreis erzielte damit die höchste Wahlbeteiligung in NRW.

Bis 12.00 Uhr gaben fast ein Fünftel der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Bis 16.00 Uhr waren es rund 59 %. Damit lag die Wahlbeteiligung ab 16.00 Uhr leicht über der im Verlauf des Wahltages von 2009. Grundsätzlich ist zu beachten, dass in den Werten bis 16.00 Uhr die Briefwahl nicht berücksichtigt ist.

**Tabelle 1: Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf**

<b>Bundestagswahl 2013</b>				
Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
<b>Bundestagswahl</b>	<b>Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)</b>			
	10.00 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
<b>Jahr</b>	in %			
	(1)	(2)	(3)	(4)
<b>1987</b>	6,9	30,5	74,5	87,0
<b>1990</b>	7,1	27,0	65,9	82,3
<b>1994</b>	9,0	32,1	68,3	85,1
<b>1998</b>	10,2	37,5	72,6	86,8
<b>2002</b>	9,1	32,3	69,1	84,5
<b>2005</b>	8,4	27,9	65,9	83,0
<b>2009</b>	7,6	25,1	58,5	77,7
<b>2013</b>	6,7	23,7	59,1	79,1

Bei den **Erststimmen** gewann die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 69.352 Stimmen. Das entspricht einem Stimmenanteil von 38,8 %. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,5 %-Punkten gegenüber der Wahl von 2009 für den CDU-Direktkandidaten in diesem Wahlkreis (damals trat Herr Polenz an).

Der Kandidat der SPD, Herr Strässer, erhielt 63.296 Stimmen. Das waren 35,4 % der Stimmen und damit 2,8 %-Punkte mehr als 2009. Bei der letzten Bundestagswahl hatte Herr Strässer in diesem Wahlkreis einen Anteil von 32,6 % erreicht.

Der Kandidat der FDP, Herr Bahr kam auf 10.222 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 5,7 %, d. h. 4,2 %-Punkte weniger als 2009, als Herr Bahr auch schon in diesem Wahlkreis antrat.

Die Kandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, konnte 19.767 Stimmen beziehungsweise 11,1 % der Stimmen auf sich vereinen. Damit erreichte die Kandidatin ihr Ergebnis von 2009 mit 12,8 % nicht (- 1,7 %-Punkte).

Für die DIE LINKE kandidierte Herr Zdebel. Er erzielte 7.620 Stimmen. Der Anteil von 4,3 % lag unter dem Ergebnis 2009. Damals trat Herr Zdebel bereits als Direktkandidat an und konnte 4,8 % der Stimmen auf sich vereinen.

Die Kandidatin der PIRATEN, Frau Raber, konnte 3.582 Stimmen und damit 2,0 % der Stimmen erreichen. Die Piraten stellten zum ersten Mal einen Direktkandidaten in Münster auf.

Ebenso zum ersten Mal als Direktkandidat trat im Wahlkreis für die ÖDP Frau Kersting an. Sie erzielte 752 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 0,4 %.

Der Kandidat der AfD, Herr Birke, erzielte 3.651 Stimmen. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 2,0 %.

Als Einzelkandidat trat, wie bei den letzten beiden Bundestagswahlen, Herr Seemann an. Er erhielt 324 Stimmen. Damit erreichte er mit 0,2 % der Stimmen 0,1 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2009.

**Tabelle 2: Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in Münster -  
Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten  
von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
DIE LINKE und Einzelbewerber**

<b>Bundestagswahl 2013</b>							
<b>Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Einzelbewerber Seemann bei den Bundestagswahlen</b>							
<b>1987 – 2013</b>							
(für Gewinn des Direktmandates ausreichender Prozentwert fett)							
<b>Bundestags- wahl</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>LINKE</b>	<b>See- mann</b>	<b>Sonstige</b>
	in %						
<b>Jahr</b>	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>1987</b>	<b>45,2</b>	35,6	5,9	11,4	-	-	1,9
<b>1990</b>	<b>42,7</b>	36,8	8,8	9,5	-	-	2,2
<b>1994</b>	<b>44,0</b>	38,5	3,6	11,7	-	-	2,2
<b>1998</b>	<b>44,2</b>	41,8	3,1	8,4	-	-	2,5
<b>2002</b>	39,9	<b>40,8</b>	8,2	9,5	-	-	1,6
<b>2005</b>	41,4	<b>41,7</b>	5,2	8,4	2,6	0,3	0,4
<b>2009</b>	<b>39,3</b>	32,6	9,9	12,8	4,8	0,1	0,4
<b>2013</b>	<b>38,8</b>	35,4	5,7	11,1	4,3	0,2	4,5

Bei den **Zweitstimmen** in Münster zeigten sich vor dem Hintergrund der leicht gestiegenen Wahlbeteiligung grundsätzlich auch die jeweiligen landesweiten, parteispezifischen Trends. Gewinne waren für die CDU (+4,1 %-Punkte), SPD (+3,5 %-Punkte) und die PIRATEN (+0,2 %-Punkte) zu verzeichnen. Die AfD trat erstmals bei einer Bundestagswahl an und erreichte 2,9 %. Dagegen ergaben sich Verluste für die FDP (-7,9 %-Punkte), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (-2,0 %-Punkte) und DIE LINKE (-0,4 %-Punkte). Im Vergleich mit den Anteilen und Veränderungen bei der Erststimmen-abgabe wird deutlich, dass mit der Zweitstimme eine von der Entscheidung für eine Direktkandidatin oder einen -kandidaten losgelöste Stimmabgabe vorgenommen werden konnte.

Wie in der Bundesrepublik insgesamt nahm der Zweitstimmenanteil der CDU in Münster zu. In der Wahl 2013 erreichte die Partei einen Anteil von 37,8 % gegenüber 33,7 % bei der Wahl 2009. Dies entspricht einer Zunahme in der Wählergunst von 4,1 %-Punkten. Zum Vergleich: Der Zuwachs im Bund insgesamt lag bei 7,7 %-Punkten.

Die SPD verzeichnete entsprechend ihrem Trend in der Bundesrepublik insgesamt einen gestiegenen Anteil von 27,2 %. 2009 lag dieser bei 23,7 %. Dies bedeutet eine Zunahme von 3,5 %-Punkten (im Bund: + 2,7 %-Punkte).

Die FDP verschlechterte ihren Zweitstimmenanteil und folgte damit ihrem bundesweiten Trend. Sie errang 6,8 % der Stimmen und damit 7,9 %-Punkte weniger als bei der Wahl 2009 (in der Bundesrepublik insgesamt: - 9,8 %-Punkte). Sie erzielte damals einen Anteil von 14,7 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verzeichneten eine vergleichbare Entwicklung wie im Bund. Sie erhielten 15,2 % der Stimmen und verloren damit in der Wählergunst 2,0 %-Punkte (zum Vergleich: im Bund lag der Rückgang bei 2,3 %-Punkten). Bei der Wahl 2009 erhielten sie in Münster 17,2 % der Zweitstimmen.

Die Partei DIE LINKE erhielt 6,3 % der Stimmen. Sie erreichte 2009 einen Anteil von 6,7 % und verlor damit 0,4 %-Punkte in der Wählergunst (in der Bundesrepublik insgesamt waren es 3,3 %-Punkte).

Die PIRATEN traten in Münster zum zweiten Mal bei einer Bundestagswahl an und konnten 2,3 % erzielen gegenüber der Wahl in 2009 mit 2,1 %. Dies bedeutet eine Zunahme von 0,2 %-Punkten. Im Bund insgesamt nahm die Partei dagegen um 0,2 %-Punkte ab.

Die Partei AfD trat zum ersten Mal in einer Bundestagswahl an und gewann in Münster 2,9 % der Stimmen. In der Bundesrepublik insgesamt erzielte sie 4,7 %.

Die sonstigen Parteien kamen in Münster insgesamt auf einen Anteil der gültigen Zweitstimmen von 1,6 %. Bei der Wahl 2009 erreichten sie einen Anteil von 1,7 %.

Aufgrund der errungenen Zweitstimmenanteile und der notwendig gewordenen sogenannten Überhangmandate und Ausgleichmandate sind von den jeweiligen Landeslisten die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten aus Münster in den Bundestag eingezogen - neben der Direktkandidatin Frau Sybille Benning (CDU): Herr Christoph Strässer (SPD), Frau Maria Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Hubertus Zdebel (DIE LINKE).

Damit wird Münster im Bundestag wieder durch vier Abgeordnete vertreten.

In der zurückliegenden Legislaturperiode waren neben dem direkt gewählten Abgeordneten, Herr Ruprecht Polenz (CDU), drei weitere Abgeordnete über die jeweiligen Landeslisten für Münster in das Parlament eingezogen (von der SPD Herr Christoph Strässer, von der FDP Herr Daniel Bahr und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Maria Klein-Schmeink).

Bei den Abweichungen zwischen den Erststimmen für den jeweiligen Kandidaten und den Zweitstimmen für die Partei ergibt sich für die Parteien ein unterschiedliches Bild. Die beiden großen „Volksparteien“ erzielten mit den Erststimmen einen höheren Anteil als bei den Zweitstimmen, bei den kleineren Parteien ist das Verhältnis der Anteile umgekehrt.

Bei der CDU fiel der Unterschied zwischen dem Erststimmenanteil mit 38,8 % zu dem der Zweitstimmen mit 37,8 % gering aus. Dies ist 1 %-Punkt.

Die SPD verzeichnet die größte Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmen mit den jeweiligen Anteilen von 35,4 % bzw. 27,2 %. Dies entspricht 8,2 %-Punkten.

Die FDP verzeichnet einen geringen Unterschied von Zweit- zu Erststimmen mit 1,1 %-Punkten. Die Zweitstimmen machen hier 6,8 % gegenüber den Erststimmen mit 5,7 % aus.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beträgt die Differenz von Zweit- zu Erststimmen (15,2 % zu 11,1 %) 4,1 %-Punkte.

Geringere Unterschiede sind dagegen bei der Partei DIE LINKE mit 2 %-Punkten (Anteile 4,3 % bzw. 6,3 %), bei den PIRATEN mit 0,3-% Punkten (Anteile 2,0 % bzw. 2,3 %) und der AfD mit 0,9 %-Punkten (Anteile 2,0 % bzw. 2,9 %) zu verzeichnen.

**Tabelle 3: Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2013 – Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland**

<b>Bundestagswahl 2013</b>								
<b>Vergleich der Zweitstimmenergebnisse</b>								
<b>Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland</b>								
<b>Region</b>	<b>Stadt Münster</b>	<b>Münsterland*</b>					<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Bundesrepublik Deutschland</b>
	in % (Zweitstimmen)							
<b>Wahlkreis Nr.</b>	<b>129</b>	<b>124</b>	<b>126</b>	<b>127</b>	<b>128</b>	<b>130</b>	<b>87 - 150</b>	<b>1 - 299</b>
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
<b>CDU</b>	<b>37,8</b>	<b>49,8</b>	<b>53,5</b>	<b>50,1</b>	<b>43,3</b>	<b>47,1</b>	<b>39,8</b>	<b>41,5</b>
<b>SPD</b>	<b>27,2</b>	<b>28,1</b>	<b>25,5</b>	<b>25,6</b>	<b>33,4</b>	<b>29,1</b>	<b>31,9</b>	<b>25,7</b>
<b>FDP</b>	<b>6,8</b>	<b>5,1</b>	<b>5,3</b>	<b>5,6</b>	<b>4,7</b>	<b>5,4</b>	<b>5,2</b>	<b>4,8</b>
<b>GRÜNE</b>	<b>15,2</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>8,1</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>8,0</b>	<b>8,4</b>
<b>DIE LINKE</b>	<b>6,3</b>	<b>4,4</b>	<b>3,6</b>	<b>4,2</b>	<b>4,7</b>	<b>4,4</b>	<b>6,1</b>	<b>8,6</b>
<b>PIRATEN</b>	<b>2,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>
<b>AfD</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>3,9</b>	<b>4,7</b>
<b>Sonstige</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>	<b>4,0</b>
Wahlbeteiligung	79,1	73,3	76,2	78,5	75,3	75,2	72,5	71,5

\* Wahlkreise Münsterland:  
 124 = Steinfurt I – Borken I  
 126 = Borken II  
 127 = Coesfeld – Steinfurt II  
 128 = Steinfurt III  
 130 = Warendorf

Im Vergleich der Wahlbeteiligung im Münsterland, in NRW und im Bund zeigt sich die stärkste Beteiligung in Münster mit 79,1 %. Alle Münsterlandwahlkreise liegen über der Beteiligung im Land Nordrhein-Westfalen mit 72,5 % und der Bundesrepublik mit 71,5 %. Münster nimmt damit in der Rangfolge aller Wahlkreise nach Wahlbeteiligung den vierten Rang ein. Der Wahlkreis mit der höchsten Wahlbeteiligung war Ludwigsburg (Wahlkreis Nr. 265, Baden-Württemberg) mit 80,2 %, gefolgt von Berlin-Steglitz - Zehlendorf (Nr. 079) mit 79,9 % und Stuttgart I (Nr. 258, Baden-Württemberg) mit 79,8 %. Zum Vergleich: Die Wahlkreise mit der niedrigsten Wahlbeteiligung waren Harz (Nr. 068) mit 58,9 % vor Anhalt (Nr. 071, beide Sachsen-Anhalt) mit 59,4 % und Deggendorf (Nr. 227, Bayern) mit 60,7 %.

**Tabelle 4: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 am 22. September 2013 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse -**

<b>BUNDESTAGSWAHL 2013</b>			
<b>Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster</b>			
<b>- amtliche Endergebnisse -</b>			
(Differenzen in den Summen durch Runden)			
<b>Merkmal</b>	<b>2013</b>		<b>2009</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	227.762	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	158.278	69,5	73,7
mit Sperrvermerk "W" (A2)	69.484	30,5	26,3
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	-	-	-
Wähler insgesamt	180.093	79,1	77,7
Gültige Erststimmen	178.566	99,1	99,2
Ungültige Erststimmen	1.527	0,9	0,8
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der			
1. CDU                    Sybille Benning	69.352	38,8	39,3
2. SPD                   Christoph Strässer	63.296	35,4	32,6
3. FDP                   Daniel Bahr	10.222	5,7	9,9
4. GRÜNE                Maria Klein-Schmeink	19.767	11,1	12,8
5. DIE LINKE            Hubertus Zdebel	7.620	4,3	4,8
6. PIRATEN              Sasa Raber	3.582	2,0	-
7. ÖDP                   Sieglinde Kersting	752	0,4	-
8. AfD                    Helmut Birke	3.651	2,0	-
9. Einzelbewerber      Harry Seemann	324	0,2	0,1
Sonstige 2013			0,4
Gültige Zweitstimmen	178.802	99,3	99,3
Ungültige Zweitstimmen	1.291	0,7	0,7
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
1. CDU	67.626	37,8	33,7
2. SPD	48.579	27,2	23,7
3. FDP	12.119	6,8	14,7
4. GRÜNE	27.118	15,2	17,2
5. DIE LINKE	11.254	6,3	6,7
6. PIRATEN	4.037	2,3	2,1
7. NPD	490	0,3	0,4
8. REP	54	0,0	0,1
9. Bündnis 21/RRP	52	0,0	0,1
10. Volksabstimmung	123	0,1	0,1
11. ÖDP	595	0,3	0,3
12. MLPD	51	0,0	0,0
13. BüSo	21	0,0	0,0
14. PSG	27	0,0	0,0
15. AfD	5.236	2,9	-
16. BIG	59	0,0	-
17. Pro Deutschland	139	0,1	-
18. Die Rechte	23	0,0	-
19. FREIE WÄHLER	195	0,1	-
20. Partei der Nichtwähler	218	0,1	-
21. Partei der Vernunft	113	0,1	-
22. Die PARTEI	673	0,4	-
Sonstige 2009			0,9

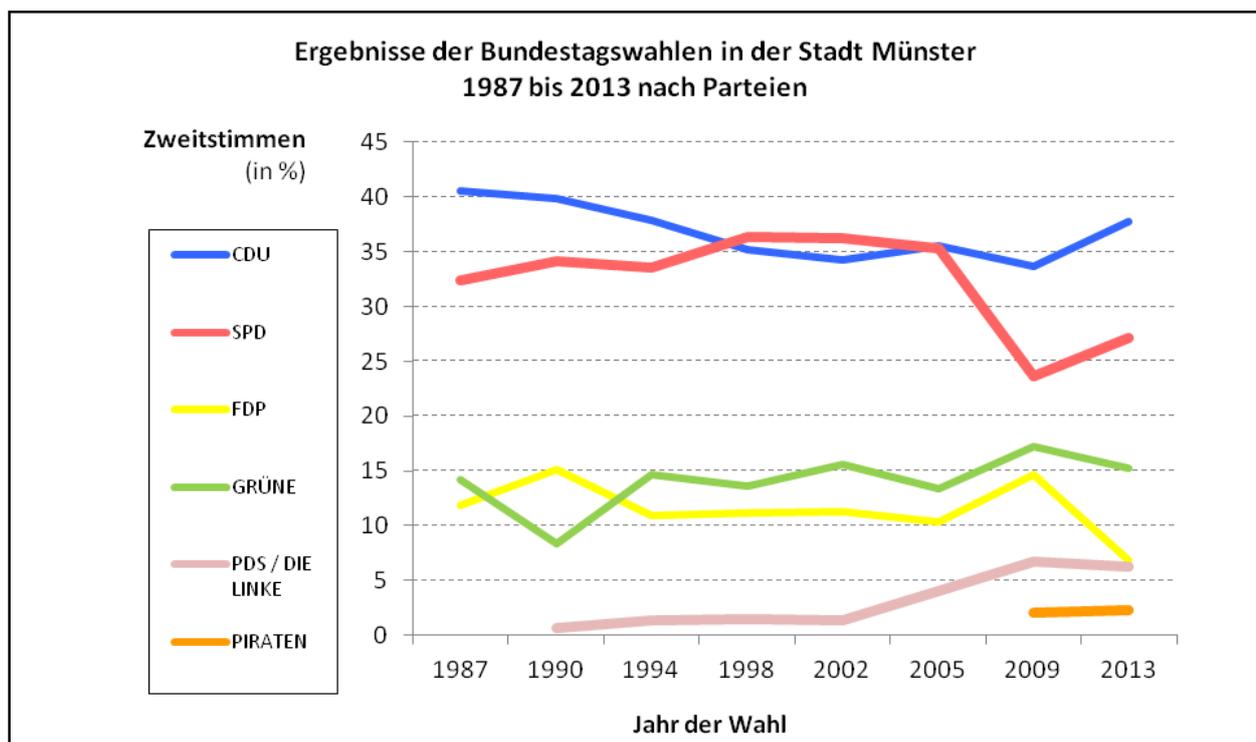
### Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 – 2013 nach Parteien

(Parteien mit mehr als 1 % der Zweitstimmen in Münster bei Bundestagswahlen im Zeitraum 1987 – 2013)

Bundestagswahl	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013
Wahlbeteiligung (in %)	87,0	82,3	85,1	86,8	84,5	83,0	77,7	79,1
Ergebnisse in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU	<b>40,6</b>	<b>39,9</b>	<b>37,9</b>	<b>35,2</b>	<b>34,3</b>	<b>35,6</b>	<b>33,7</b>	<b>37,8</b>
SPD	<b>32,4</b>	<b>34,1</b>	<b>33,6</b>	<b>36,4</b>	<b>36,2</b>	<b>35,3</b>	<b>23,7</b>	<b>27,2</b>
FDP	<b>11,9</b>	<b>15,1</b>	<b>10,9</b>	<b>11,2</b>	<b>11,3</b>	<b>10,3</b>	<b>14,7</b>	<b>6,8</b>
GRÜNE	<b>14,2</b>	<b>8,3</b>	<b>14,6</b>	<b>13,6</b>	<b>15,6</b>	<b>13,4</b>	<b>17,2</b>	<b>15,2</b>
PDS / DIE LINKE*		<b>0,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>4,0</b>	<b>6,7</b>	<b>6,3</b>
PIRATEN							<b>2,1</b>	<b>2,3</b>
AfD								<b>2,9</b>

\* = PDS 1990 – 2002, Die Linke 2005 - 2013

### Abbildung 2: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 – 2013 in der Stadt Münster nach Parteien



### 3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken

Die nachfolgende Tabelle gibt die Ergebnisse der Stimmenanteile der Erst- und Zweitstimmen in den einzelnen Stadtbezirken wieder.

**Tabelle 6: Bundestagswahl 2013 in der Stadt Münster -  
Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken**

<b>Bundestagswahl 2013</b>										
<b>Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken</b>										
(Erststimmen = Er, Zweitstimme = Zw; überdurchschnittliche Werte fett)										
<b>Stadtbezirk Wahlkreis</b>	Wahl- beteili- gung	Davon entfielen auf...								
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	AfD	Sons- tige
in %										
	(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Mitte	82,1	Er	33,4	<b>37,8</b>	5,3	<b>14,2</b>	<b>4,8</b>	<b>2,1</b>	1,7	<b>0,7</b>
		Zw	33,1	<b>27,8</b>	6,1	<b>19,2</b>	<b>7,2</b>	<b>2,5</b>	2,5	1,6
Nord	67,8	Er	<b>41,1</b>	35,4	5,4	7,9	<b>5,0</b>	2,0	<b>2,6</b>	0,5
		Zw	<b>39,9</b>	<b>29,4</b>	6,4	10,5	<b>6,7</b>	2,0	<b>3,3</b>	<b>1,9</b>
Ost	83,5	Er	<b>46,7</b>	31,2	<b>6,1</b>	8,6	3,2	1,5	<b>2,2</b>	0,5
		Zw	<b>44,3</b>	24,5	<b>8,4</b>	11,5	4,7	1,8	<b>3,4</b>	1,4
Südost	77,6	Er	<b>42,8</b>	34,1	<b>5,9</b>	8,2	3,9	1,9	<b>2,7</b>	0,6
		Zw	<b>41,6</b>	26,8	<b>7,0</b>	11,8	5,8	1,9	<b>3,6</b>	1,6
Hiltrup	74,2	Er	<b>45,0</b>	32,6	<b>7,1</b>	6,5	4,1	1,7	<b>2,5</b>	0,5
		Zw	<b>43,9</b>	27,7	<b>7,3</b>	9,1	5,4	1,8	<b>3,1</b>	<b>1,7</b>
West	79,3	Er	<b>42,0</b>	33,8	<b>5,9</b>	9,9	3,5	<b>2,2</b>	2,0	0,6
		Zw	<b>40,1</b>	25,9	<b>7,4</b>	14,2	5,4	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	1,5
Stadt Münster Nr. 129	79,1	Er	38,8	35,4	5,7	11,1	4,3	2,0	2,0	0,6
		Zw	37,8	27,2	6,8	15,2	6,3	2,3	2,9	1,6

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013 in Münster lag bei 79,1 %.

Die Stadtbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung waren Ost mit 83,5 % und Mitte mit 82,1 %. Der Stadtbezirk mit der geringsten Wahlbeteiligung war Nord mit 67,8 %.

Von den Kommunalwahlbezirken mit der höchsten Wahlbeteiligung (Bezirke mit mehr als 83 %) lagen sechs von sieben Wahlbezirken im Stadtbezirk Mitte (Ausnahme: Gelmer / Dyckburg im Stadtbezirk Nord). Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Bezirk Kreuz mit 87,1 % erreicht.

Die Kommunalwahlbezirke mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (fünf mit weniger als 75,0 %) lagen in den Stadtbezirken Nord (zwei von drei Bezirken) und Hiltrup (drei von vier Bezirken).

Die geringste Wahlbeteiligung war in Coerde mit 57,5 %, gefolgt von Kinderhaus-West (68,2 %) und Berg Fidel (69,8 %) festzustellen.

Im Vergleich zur Bundestagswahl 2009 ist in allen Stadtbezirken die Wahlbeteiligung gestiegen. Am stärksten nahm sie im Stadtbezirk Mitte mit 1,7 %-Punkten zu, am geringsten im Stadtbezirk Hiltrup mit 0,6 %-Punkten.

Die stärkste Zunahme der Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken lag in Aaseestadt mit einem Plus von 2,6 %-Punkten, in Geist / Pluggendorf mit + 2,4 %-Punkten gefolgt von Piusallee und Uppenberg mit jeweils + 2,3 %-Punkten.

Keine Steigerung bzw. die geringsten Zuwächse gegenüber der Wahl 2009 verzeichnete der Bezirk Sentrup mit 0,0 %-Punkten, Coerde und Amelsbüren mit + 0,1 %-Punkten sowie Kinderhaus-West und Nienberge mit jeweils + 0,2 %-Punkten.

**Tabelle 7: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken**

<b>Bundestagswahl 2013</b>			
<b>Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009 in der Stadt Münster nach Wahlbezirken</b>			
(umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke 2013)			
<b>Wahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis</b>	<b>Wahlbeteiligung 2013</b>	<b>Wahlbeteiligung 2009</b>	<b>Veränderung</b>
	in %		in %-Punkten
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	83,9	81,7	+ 2,2
02 Schloss	83,1	82,8	+ 0,3
03 Kreuz	87,1	85,5	+ 1,6
04 Piusallee	84,6	82,3	+ 2,3
05 Uppenberg	76,9	74,6	+ 2,3
06 Rumphorst	83,9	82,5	+ 1,4
07 Mauritz-Mitte	85,6	84,0	+ 1,6
08 Herz-Jesu	80,9	79,6	+ 1,3
09 Pluggendorf / Bahnhof	80,7	80,2	+ 0,5
10 Schützenhof / Hafen	78,2	76,1	+ 2,1
11 Geist / Pluggendorf	81,3	78,9	+ 2,4
12 Aaseestadt	83,0	80,4	+ 2,6
13 Düesberg	79,3	77,7	+ 1,6
<b>MITTE</b>	<b>82,1</b>	<b>80,4</b>	<b>+ 1,7</b>
14 Kinderhaus-West	68,2	68,0	+ 0,2
15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	77,2	75,4	+ 1,8
16 Coerde	57,5	57,4	+ 0,1
<b>NORD</b>	<b>67,8</b>	<b>67,1</b>	<b>+ 0,7</b>
17 Gelmer / Dyckburg	85,3	84,8	+ 0,5
18 Handorf	82,8	81,9	+ 0,9
19 Mauritz-Ost	82,2	80,3	+ 1,9
<b>OST</b>	<b>83,5</b>	<b>82,4</b>	<b>+ 1,1</b>
20 Gremmendorf	78,2	76,3	+ 1,9
21 Wolbeck	79,3	78,4	+ 0,9
22 Angelfmodde	75,1	74,3	+ 0,8
<b>SÜDOST</b>	<b>77,6</b>	<b>76,4</b>	<b>+ 1,2</b>
23 Berg Fidel	69,8	69,2	+ 0,6
24 Hiltrup-Ost	80,6	79,9	+ 0,7
25 Hiltrup-Mitte	73,7	72,4	+ 1,3
26 Amelsbüren	74,6	74,5	+ 0,1
<b>HILTRUP</b>	<b>74,2</b>	<b>73,6</b>	<b>+ 0,6</b>
27 Albachten	80,3	79,2	+ 1,1
28 Mecklenbeck	79,1	78,4	+ 0,7
29 Roxel	78,2	77,0	+ 1,2
30 Sentrup	82,3	82,3	0,0
31 Gievenbeck-Süd	77,9	77,5	+ 0,4
32 Gievenbeck-Nord	76,2	75,2	+ 1,0
33 Nienberge	81,6	81,4	+ 0,2
<b>WEST</b>	<b>79,3</b>	<b>78,6</b>	<b>+ 0,7</b>
<b>Stadt Münster</b>	<b>79,1</b>	<b>77,7</b>	<b>+ 1,4</b>

Die CDU vereinte die höchsten Zweitstimmenanteile mit 40 % und mehr in den äußeren Kommunalwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Gelmer/Dyckburg mit 47,7 %, gefolgt von Nienberge mit 47,6 % sowie Amelsbüren und Handorf mit 47,3 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen mit 26,3 %.

Die SPD erreichte die höchsten Zweistimmenanteile in Wahlbezirken am nördlichen Rand und südlich der Innenstadt. Sie erzielte in den Wahlbezirken Coerde 31,8 %, Hilstrup-Ost 31,5 % und Schützenhof/Hafen 30,3 %. Der Wahlbezirk mit dem geringsten Zweitstimmenanteil für die SPD war Gelmer/Dyckburg mit 20,1 %.

Die FDP verzeichnete die höchsten Zweitstimmenanteile in der Innenstadt und in den im Osten und Westen der Stadt liegenden Wahlbezirken. Sie erreichte mit 9,8 % in Gelmer/ Dyckburg, gefolgt von Schloss mit 8,5 % und Altstadt mit 8,3 % ihren höchsten Zuspruch. Der geringste Zweitstimmenanteil lag mit jeweils 4,5 % in den Wahlbezirken Rumphorst und Pluggendorf/Bahnhof.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erzielten die höchsten Zweitstimmenanteile mit 20 % und mehr überwiegend in den Innenstadtwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Pluggendorf / Bahnhof mit 22,6 %, gefolgt von Schützenhof/Hafen und Herz-Jesu mit jeweils 21,4 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag im Wahlbezirk Hilstrup-Ost mit 8,3 %.

DIE LINKE verzeichnete in den Wahlbezirken in der Innenstadt die stärksten Zweitstimmenanteile mit 5,0 % und mehr. Sie erreichte ihre drei höchsten Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen mit 9,4 %, Pluggendorf/Bahnhof mit 9,0 % und Herz-Jesu mit 8,4 %. Der Wahlbezirk mit dem niedrigsten Zweitstimmenanteil war Handorf mit 3,8 %.

Die PIRATEN erzielten die höchsten Zweitstimmenanteile mit 2,0 % und mehr nahezu ausschließlich in den Innenstadtwahlbezirken. Die stärksten Wahlbezirke waren Gievenbeck-Nord mit 3,5 % sowie Schützenhof/Hafen und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 3,3 %. Der geringste Zweitstimmenanteil lag in den Wahlbezirken Handorf und Amelsbüren mit jeweils 1,4 %.

Die AfD erreichte die höchsten Zweitstimmenanteile in Kommunalwahlbezirken der äußeren Stadtteile. Die stärksten Anteile erhielt sie in Angelmodde mit 4,5 % und Coerde mit 3,7 %. Die niedrigsten Zweitstimmenanteile lagen mit 1,8 % im Wahlbezirken Herz-Jesu und mit 2,3 % in Aaseestadt.

Die sonstigen Parteien erreichten ihre höchsten Zweitstimmenanteile mit jeweils 2,1 % in vier Wahlbezirken Schützenhof/Hafen, Kinderhaus-Ost/Sprakel, Coerde und Berg Fidel. Der niedrigste Anteil für die sonstigen Parteien wurde in Gelmer/Dyckburg mit 1,0 % verzeichnet.

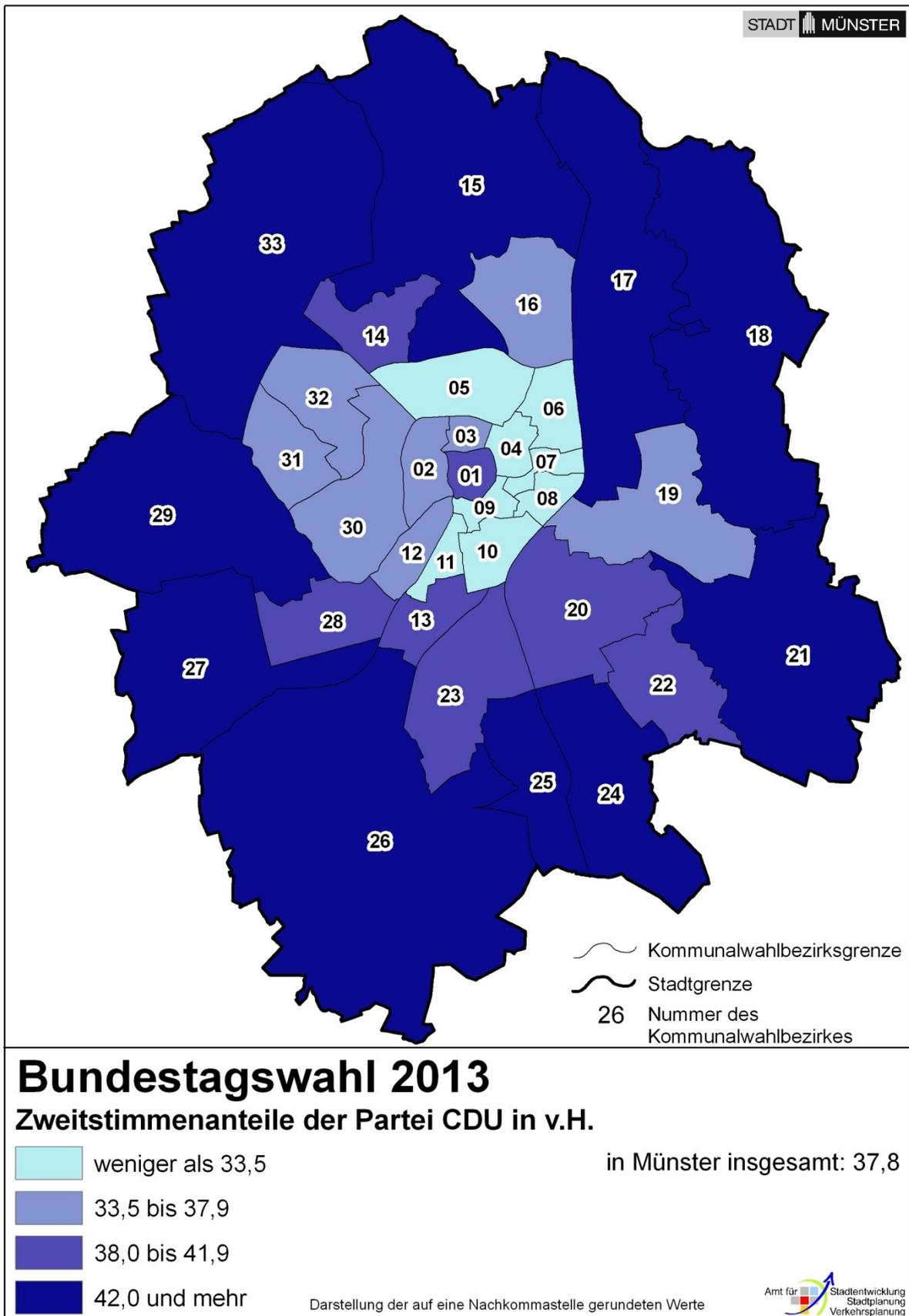
**Tabelle 8: Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen)**

Bundestagswahl 2013																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)														
		Insgesamt	Davon entfielen auf ...													
			CDU		SPD		FDP		GRÜNE		LINKE		PIRATEN		AfD	
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
01 Altstadt	7327	6122	2434	<b>39,8</b>	1506	<b>24,6</b>	508	<b>8,3</b>	970	<b>15,8</b>	313	<b>5,1</b>	143	<b>2,3</b>	168	<b>2,7</b>
02 Schloss	7922	6559	2260	<b>34,5</b>	1720	<b>26,2</b>	559	<b>8,5</b>	1188	<b>18,1</b>	382	<b>5,8</b>	199	<b>3,0</b>	175	<b>2,7</b>
03 Kreuz	7694	6662	2234	<b>33,5</b>	1753	<b>26,3</b>	489	<b>7,3</b>	1333	<b>20,0</b>	449	<b>6,7</b>	127	<b>1,9</b>	198	<b>3,0</b>
04 Piusallee	8455	7111	2372	<b>33,4</b>	1870	<b>26,3</b>	421	<b>5,9</b>	1422	<b>20,0</b>	574	<b>8,1</b>	153	<b>2,2</b>	187	<b>2,6</b>
05 Uppenberg	8187	6235	2078	<b>33,3</b>	1732	<b>27,8</b>	431	<b>6,9</b>	1075	<b>17,2</b>	496	<b>8,0</b>	177	<b>2,8</b>	153	<b>2,5</b>
06 Rumphorst	7000	5828	1935	<b>33,2</b>	1726	<b>29,6</b>	265	<b>4,5</b>	1111	<b>19,1</b>	418	<b>7,2</b>	122	<b>2,1</b>	158	<b>2,7</b>
07 Mauritz-Mitte	6803	5799	1908	<b>32,9</b>	1528	<b>26,3</b>	404	<b>7,0</b>	1235	<b>21,3</b>	368	<b>6,3</b>	125	<b>2,2</b>	147	<b>2,5</b>
08 Herz-Jesu	7431	5946	1832	<b>30,8</b>	1680	<b>28,3</b>	273	<b>4,6</b>	1273	<b>21,4</b>	497	<b>8,4</b>	169	<b>2,8</b>	108	<b>1,8</b>
09 Pluggendorf/Bhf.	7692	6171	1675	<b>27,1</b>	1797	<b>29,1</b>	278	<b>4,5</b>	1394	<b>22,6</b>	554	<b>9,0</b>	201	<b>3,3</b>	150	<b>2,4</b>
10 Schützenhof/Hf.	8172	6358	1674	<b>26,3</b>	1927	<b>30,3</b>	307	<b>4,8</b>	1359	<b>21,4</b>	596	<b>9,4</b>	210	<b>3,3</b>	152	<b>2,4</b>
11 Geist/Pluggend.	7539	6093	1848	<b>30,3</b>	1836	<b>30,1</b>	288	<b>4,7</b>	1220	<b>20,0</b>	490	<b>8,0</b>	150	<b>2,5</b>	162	<b>2,7</b>
12 Aaseestadt	8010	6616	2467	<b>37,3</b>	1789	<b>27,0</b>	420	<b>6,3</b>	1155	<b>17,5</b>	394	<b>6,0</b>	151	<b>2,3</b>	155	<b>2,3</b>
13 Düesberg	7114	5606	2136	<b>38,1</b>	1643	<b>29,3</b>	338	<b>6,0</b>	803	<b>14,3</b>	319	<b>5,7</b>	125	<b>2,2</b>	144	<b>2,6</b>
<b>MITTE</b>	<b>99346</b>	<b>81106</b>	<b>26853</b>	<b>33,1</b>	<b>22507</b>	<b>27,8</b>	<b>4981</b>	<b>6,1</b>	<b>15538</b>	<b>19,2</b>	<b>5850</b>	<b>7,2</b>	<b>2052</b>	<b>2,5</b>	<b>2057</b>	<b>2,5</b>
14 Kinderhaus-West	6212	4191	1654	<b>39,5</b>	1227	<b>29,3</b>	299	<b>7,1</b>	448	<b>10,7</b>	266	<b>6,3</b>	88	<b>2,1</b>	144	<b>3,4</b>
15 Kindh.-Ost/Sprakel	6999	5358	2270	<b>42,4</b>	1483	<b>27,7</b>	354	<b>6,6</b>	574	<b>10,7</b>	318	<b>5,9</b>	93	<b>1,7</b>	156	<b>2,9</b>
16 Coerde	6635	3750	1382	<b>36,9</b>	1194	<b>31,8</b>	192	<b>5,1</b>	372	<b>9,9</b>	310	<b>8,3</b>	85	<b>2,3</b>	138	<b>3,7</b>
<b>NORD</b>	<b>19846</b>	<b>13299</b>	<b>5306</b>	<b>39,9</b>	<b>3904</b>	<b>29,4</b>	<b>845</b>	<b>6,4</b>	<b>1394</b>	<b>10,5</b>	<b>894</b>	<b>6,7</b>	<b>266</b>	<b>2,0</b>	<b>438</b>	<b>3,3</b>
17 Gelmer/Dyckburg	5721	4853	2314	<b>47,7</b>	974	<b>20,1</b>	477	<b>9,8</b>	587	<b>12,1</b>	202	<b>4,2</b>	81	<b>1,7</b>	169	<b>3,5</b>
18 Handorf	5740	4711	2226	<b>47,3</b>	1149	<b>24,4</b>	382	<b>8,1</b>	456	<b>9,7</b>	180	<b>3,8</b>	68	<b>1,4</b>	168	<b>3,6</b>
19 Mauritz-Ost	5422	4429	1659	<b>37,5</b>	1302	<b>29,4</b>	320	<b>7,2</b>	571	<b>12,9</b>	281	<b>6,3</b>	96	<b>2,2</b>	139	<b>3,1</b>
<b>OST</b>	<b>16883</b>	<b>13993</b>	<b>6199</b>	<b>44,3</b>	<b>3425</b>	<b>24,5</b>	<b>1179</b>	<b>8,4</b>	<b>1614</b>	<b>11,5</b>	<b>663</b>	<b>4,7</b>	<b>245</b>	<b>1,8</b>	<b>476</b>	<b>3,4</b>
20 Gremmendorf	7868	6109	2433	<b>39,8</b>	1678	<b>27,5</b>	373	<b>6,1</b>	849	<b>13,9</b>	360	<b>5,9</b>	127	<b>2,1</b>	195	<b>3,2</b>
21 Wolbeck	6906	5434	2413	<b>44,4</b>	1396	<b>25,7</b>	429	<b>7,9</b>	551	<b>10,1</b>	282	<b>5,2</b>	99	<b>1,8</b>	180	<b>3,3</b>
22 Angelmodde	6040	4489	1820	<b>40,5</b>	1224	<b>27,3</b>	321	<b>7,2</b>	484	<b>10,8</b>	280	<b>6,2</b>	86	<b>1,9</b>	201	<b>4,5</b>
<b>SÜDOST</b>	<b>20814</b>	<b>16032</b>	<b>6666</b>	<b>41,6</b>	<b>4298</b>	<b>26,8</b>	<b>1123</b>	<b>7,0</b>	<b>1884</b>	<b>11,8</b>	<b>922</b>	<b>5,8</b>	<b>312</b>	<b>1,9</b>	<b>576</b>	<b>3,6</b>
23 Berg Fidel	7195	4978	2013	<b>40,4</b>	1465	<b>29,4</b>	350	<b>7,0</b>	464	<b>9,3</b>	310	<b>6,2</b>	104	<b>2,1</b>	169	<b>3,4</b>
24 Hiltrup-Ost	5161	4123	1765	<b>42,8</b>	1299	<b>31,5</b>	288	<b>7,0</b>	343	<b>8,3</b>	171	<b>4,1</b>	72	<b>1,7</b>	121	<b>2,9</b>
25 Hiltrup-Mitte	7758	5668	2519	<b>44,4</b>	1511	<b>26,7</b>	413	<b>7,3</b>	524	<b>9,2</b>	307	<b>5,4</b>	111	<b>2,0</b>	200	<b>3,5</b>
26 Amelsbüren	7791	5766	2727	<b>47,3</b>	1407	<b>24,4</b>	446	<b>7,7</b>	541	<b>9,4</b>	317	<b>5,5</b>	79	<b>1,4</b>	147	<b>2,5</b>
<b>HILTRUP</b>	<b>27905</b>	<b>20535</b>	<b>9024</b>	<b>43,9</b>	<b>5682</b>	<b>27,7</b>	<b>1497</b>	<b>7,3</b>	<b>1872</b>	<b>9,1</b>	<b>1105</b>	<b>5,4</b>	<b>366</b>	<b>1,8</b>	<b>637</b>	<b>3,1</b>
27 Albachten	5636	4489	1924	<b>42,9</b>	1205	<b>26,8</b>	343	<b>7,6</b>	490	<b>10,9</b>	222	<b>4,9</b>	74	<b>1,6</b>	158	<b>3,5</b>
28 Mecklenbeck	5542	4348	1754	<b>40,3</b>	1244	<b>28,6</b>	273	<b>6,3</b>	566	<b>13,0</b>	261	<b>6,0</b>	81	<b>1,9</b>	118	<b>2,7</b>
29 Roxel	6499	5053	2320	<b>45,9</b>	1215	<b>24,0</b>	400	<b>7,9</b>	509	<b>10,1</b>	245	<b>4,8</b>	105	<b>2,1</b>	174	<b>3,4</b>
30 Sentrup	6872	5629	2051	<b>36,4</b>	1389	<b>24,7</b>	457	<b>8,1</b>	1103	<b>19,6</b>	261	<b>4,6</b>	140	<b>2,5</b>	142	<b>2,5</b>
31 Gievenbeck-Süd	6747	5211	1875	<b>36,0</b>	1367	<b>26,2</b>	371	<b>7,1</b>	908	<b>17,4</b>	280	<b>5,4</b>	151	<b>2,9</b>	184	<b>3,5</b>
32 Gievenbeck-Nord	6432	4865	1636	<b>33,6</b>	1342	<b>27,6</b>	357	<b>7,3</b>	804	<b>16,5</b>	317	<b>6,5</b>	172	<b>3,5</b>	141	<b>2,9</b>
33 Nienberge	5240	4242	2018	<b>47,6</b>	1001	<b>23,6</b>	293	<b>6,9</b>	436	<b>10,3</b>	234	<b>5,5</b>	73	<b>1,7</b>	135	<b>3,2</b>
<b>WEST</b>	<b>42968</b>	<b>33837</b>	<b>13578</b>	<b>40,1</b>	<b>8763</b>	<b>25,9</b>	<b>2494</b>	<b>7,4</b>	<b>4816</b>	<b>14,2</b>	<b>1820</b>	<b>5,4</b>	<b>796</b>	<b>2,4</b>	<b>1052</b>	<b>3,1</b>
<b>Stadt Münster</b>	<b>227762</b>	<b>178802</b>	<b>67626</b>	<b>37,8</b>	<b>48579</b>	<b>27,2</b>	<b>12119</b>	<b>6,8</b>	<b>27118</b>	<b>15,2</b>	<b>11254</b>	<b>6,3</b>	<b>4037</b>	<b>2,3</b>	<b>5236</b>	<b>2,9</b>

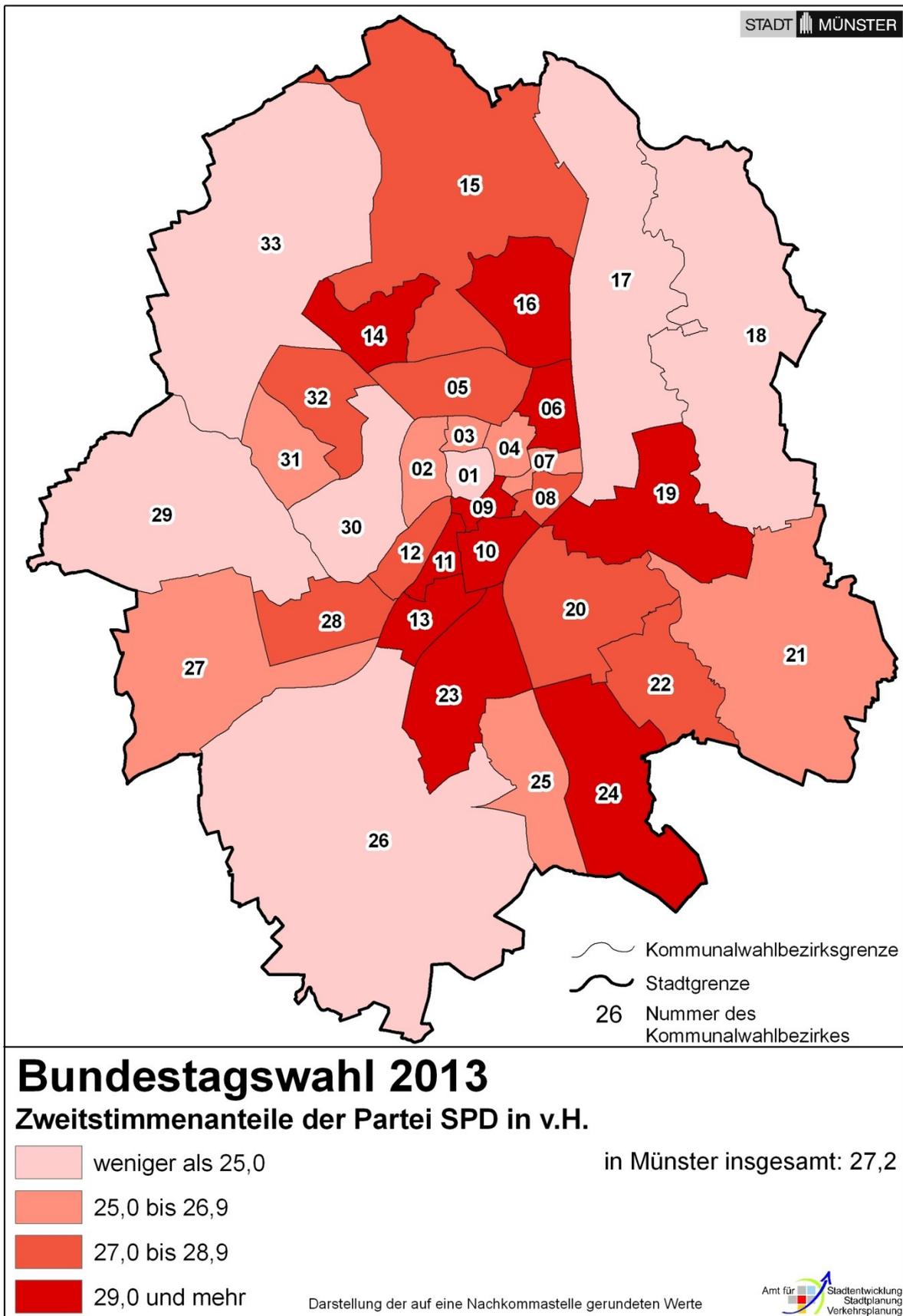
**Tabelle 9: Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen)**

Bundestagswahl 2009																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahlberechtigte	Wähler/-innen		Insgesamt	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)											
		Absolut	%		Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		FDP		GRÜNE		LINKE		PIRATEN	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
01 Altstadt	6498	5310	<b>81,7</b>	5288	1954	<b>37,0</b>	1032	<b>19,5</b>	861	<b>16,3</b>	986	<b>18,6</b>	270	<b>5,1</b>	120	<b>2,3</b>
02 Schloss	6409	5305	<b>82,8</b>	5278	1555	<b>29,5</b>	1168	<b>22,1</b>	820	<b>15,5</b>	1162	<b>22,0</b>	343	<b>6,5</b>	173	<b>3,3</b>
03 Kreuz	6995	5981	<b>85,5</b>	5954	1758	<b>29,5</b>	1351	<b>22,7</b>	862	<b>14,5</b>	1400	<b>23,5</b>	385	<b>6,5</b>	137	<b>2,3</b>
04 Piusallee	7673	6313	<b>82,3</b>	6281	1800	<b>28,7</b>	1463	<b>23,3</b>	833	<b>13,3</b>	1521	<b>24,2</b>	436	<b>6,9</b>	135	<b>2,1</b>
05 Uppenberg	7270	5412	<b>74,4</b>	5382	1564	<b>29,1</b>	1258	<b>23,4</b>	785	<b>14,6</b>	1121	<b>20,8</b>	423	<b>7,9</b>	154	<b>2,9</b>
06 Rumphorst	6751	5567	<b>82,5</b>	5535	1672	<b>30,2</b>	1428	<b>25,8</b>	607	<b>11,0</b>	1172	<b>21,2</b>	441	<b>8,0</b>	119	<b>2,1</b>
07 Mauritz-Mitte	6267	5263	<b>84,0</b>	5240	1516	<b>28,9</b>	1217	<b>23,2</b>	743	<b>14,2</b>	1251	<b>23,9</b>	315	<b>6,0</b>	125	<b>2,4</b>
08 Herz-Jesu	6886	5482	<b>79,6</b>	5442	1560	<b>28,7</b>	1304	<b>24,0</b>	572	<b>10,5</b>	1330	<b>24,4</b>	456	<b>8,4</b>	142	<b>2,6</b>
09 Pluggendorf/Bhf.	6602	5294	<b>80,2</b>	5257	1271	<b>24,2</b>	1256	<b>23,9</b>	660	<b>12,6</b>	1393	<b>26,5</b>	419	<b>8,0</b>	180	<b>3,4</b>
10 Schützenhof/Hafen	6920	5267	<b>76,1</b>	5218	1178	<b>22,6</b>	1383	<b>26,5</b>	585	<b>11,2</b>	1355	<b>26,0</b>	445	<b>8,5</b>	185	<b>3,5</b>
11 Geist/Pluggendorf	6981	5508	<b>78,9</b>	5455	1432	<b>26,3</b>	1388	<b>25,4</b>	693	<b>12,7</b>	1248	<b>22,9</b>	436	<b>8,0</b>	152	<b>2,8</b>
12 Aaseestadt	7239	5823	<b>80,4</b>	5788	1989	<b>34,4</b>	1395	<b>24,1</b>	826	<b>14,3</b>	1046	<b>18,1</b>	346	<b>6,0</b>	113	<b>2,0</b>
13 Düesberg	6733	5229	<b>77,7</b>	5198	1726	<b>33,2</b>	1395	<b>26,8</b>	747	<b>14,4</b>	804	<b>15,5</b>	323	<b>6,2</b>	105	<b>2,0</b>
<b>MITTE</b>	<b>89224</b>	<b>71754</b>	<b>80,4</b>	<b>71316</b>	<b>20975</b>	<b>29,4</b>	<b>17038</b>	<b>23,9</b>	<b>9594</b>	<b>13,5</b>	<b>15789</b>	<b>22,1</b>	<b>5038</b>	<b>7,1</b>	<b>1840</b>	<b>2,6</b>
14 Kinderhaus-West	6116	4158	<b>68,0</b>	4101	1402	<b>34,2</b>	1122	<b>27,4</b>	580	<b>14,1</b>	544	<b>13,3</b>	325	<b>7,9</b>	63	<b>1,5</b>
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7071	5328	<b>75,4</b>	5283	1981	<b>37,5</b>	1267	<b>24,0</b>	801	<b>15,2</b>	611	<b>11,6</b>	422	<b>8,0</b>	87	<b>1,6</b>
16 Coerde	6650	3820	<b>57,4</b>	3772	1267	<b>33,6</b>	1057	<b>28,0</b>	469	<b>12,4</b>	385	<b>10,2</b>	424	<b>11,2</b>	61	<b>1,6</b>
<b>NORD</b>	<b>19837</b>	<b>13306</b>	<b>67,1</b>	<b>13156</b>	<b>4650</b>	<b>35,3</b>	<b>3446</b>	<b>26,2</b>	<b>1850</b>	<b>14,1</b>	<b>1540</b>	<b>11,7</b>	<b>1171</b>	<b>8,9</b>	<b>211</b>	<b>1,6</b>
17 Gelmer/Dyckburg	5526	4688	<b>84,8</b>	4659	1953	<b>41,9</b>	878	<b>18,8</b>	878	<b>18,8</b>	616	<b>13,2</b>	199	<b>4,3</b>	70	<b>1,5</b>
18 Handorf	5528	4530	<b>81,9</b>	4499	1936	<b>43,0</b>	944	<b>21,0</b>	761	<b>16,9</b>	508	<b>11,3</b>	216	<b>4,8</b>	53	<b>1,2</b>
19 Mauritz-Ost	5022	4034	<b>80,3</b>	4003	1393	<b>34,8</b>	1060	<b>26,5</b>	537	<b>13,4</b>	601	<b>15,0</b>	268	<b>6,7</b>	59	<b>1,5</b>
<b>OST</b>	<b>16076</b>	<b>13252</b>	<b>82,4</b>	<b>13161</b>	<b>5282</b>	<b>40,1</b>	<b>2882</b>	<b>21,9</b>	<b>2176</b>	<b>16,5</b>	<b>1725</b>	<b>13,1</b>	<b>683</b>	<b>5,2</b>	<b>182</b>	<b>1,4</b>
20 Gremmendorf	7608	5808	<b>76,3</b>	5760	1982	<b>34,4</b>	1392	<b>24,2</b>	854	<b>14,8</b>	921	<b>16,0</b>	395	<b>6,9</b>	124	<b>2,2</b>
21 Wolbeck	6672	5231	<b>78,4</b>	5208	2068	<b>39,7</b>	1177	<b>22,6</b>	881	<b>16,9</b>	624	<b>12,0</b>	283	<b>5,4</b>	78	<b>1,5</b>
22 Angelmodde	6001	4457	<b>74,3</b>	4417	1645	<b>37,2</b>	1051	<b>23,8</b>	679	<b>15,4</b>	547	<b>12,4</b>	328	<b>7,4</b>	76	<b>1,7</b>
<b>SÜDOST</b>	<b>20281</b>	<b>15496</b>	<b>76,4</b>	<b>15385</b>	<b>5695</b>	<b>37,0</b>	<b>3620</b>	<b>23,5</b>	<b>2414</b>	<b>15,7</b>	<b>2092</b>	<b>13,6</b>	<b>1006</b>	<b>6,5</b>	<b>278</b>	<b>1,8</b>
23 Berg Fidel	6983	4835	<b>69,2</b>	4780	1654	<b>34,6</b>	1304	<b>27,3</b>	730	<b>15,3</b>	514	<b>10,8</b>	406	<b>8,5</b>	71	<b>1,5</b>
24 Hiltrup-Ost	5235	4182	<b>79,9</b>	4140	1615	<b>39,0</b>	1077	<b>26,0</b>	664	<b>16,0</b>	428	<b>10,3</b>	227	<b>5,5</b>	50	<b>1,2</b>
25 Hiltrup-Mitte	7536	5453	<b>72,4</b>	5400	2162	<b>40,0</b>	1285	<b>23,8</b>	870	<b>16,1</b>	579	<b>10,7</b>	293	<b>5,4</b>	84	<b>1,6</b>
26 Amelsbüren	7648	5699	<b>74,5</b>	5653	2328	<b>41,2</b>	1251	<b>22,1</b>	932	<b>16,5</b>	598	<b>10,6</b>	346	<b>6,1</b>	84	<b>1,5</b>
<b>HILTRUP</b>	<b>27402</b>	<b>20169</b>	<b>73,6</b>	<b>19973</b>	<b>7759</b>	<b>38,8</b>	<b>4917</b>	<b>24,6</b>	<b>3196</b>	<b>16,0</b>	<b>2119</b>	<b>10,6</b>	<b>1272</b>	<b>6,4</b>	<b>289</b>	<b>1,4</b>
27 Albachten	5411	4286	<b>79,2</b>	4252	1630	<b>38,3</b>	970	<b>22,8</b>	735	<b>17,3</b>	521	<b>12,3</b>	244	<b>5,7</b>	68	<b>1,6</b>
28 Mecklenbeck	5589	4382	<b>78,4</b>	4351	1461	<b>33,6</b>	1086	<b>25,0</b>	618	<b>14,2</b>	722	<b>16,6</b>	279	<b>6,4</b>	95	<b>2,2</b>
29 Roxel	6139	4727	<b>77,0</b>	4699	1902	<b>40,5</b>	1021	<b>21,7</b>	821	<b>17,5</b>	504	<b>10,7</b>	281	<b>6,0</b>	86	<b>1,8</b>
30 Sentrup	4787	3939	<b>82,3</b>	3917	1255	<b>32,0</b>	798	<b>20,4</b>	638	<b>16,3</b>	845	<b>21,6</b>	201	<b>5,1</b>	115	<b>2,9</b>
31 Gievenbeck-Süd	5291	4102	<b>77,5</b>	4067	1277	<b>31,4</b>	964	<b>23,7</b>	566	<b>13,9</b>	821	<b>20,2</b>	267	<b>6,6</b>	103	<b>2,5</b>
32 Gievenbeck-Nord	5851	4400	<b>75,2</b>	4370	1298	<b>29,7</b>	1055	<b>24,1</b>	680	<b>15,6</b>	796	<b>18,2</b>	312	<b>7,1</b>	134	<b>3,1</b>
33 Nienberge	5046	4108	<b>81,4</b>	4084	1718	<b>42,1</b>	807	<b>19,8</b>	663	<b>16,2</b>	511	<b>12,5</b>	216	<b>5,3</b>	88	<b>2,2</b>
<b>WEST</b>	<b>38114</b>	<b>29944</b>	<b>78,6</b>	<b>29740</b>	<b>10541</b>	<b>35,4</b>	<b>6701</b>	<b>22,5</b>	<b>4721</b>	<b>15,9</b>	<b>4720</b>	<b>15,9</b>	<b>1800</b>	<b>6,1</b>	<b>689</b>	<b>2,3</b>
<b>Stadt Münster</b>	<b>210934</b>	<b>163921</b>	<b>77,7</b>	<b>162731</b>	<b>54902</b>	<b>33,7</b>	<b>38604</b>	<b>23,7</b>	<b>23951</b>	<b>14,7</b>	<b>27985</b>	<b>17,2</b>	<b>10970</b>	<b>6,7</b>	<b>3489</b>	<b>2,1</b>

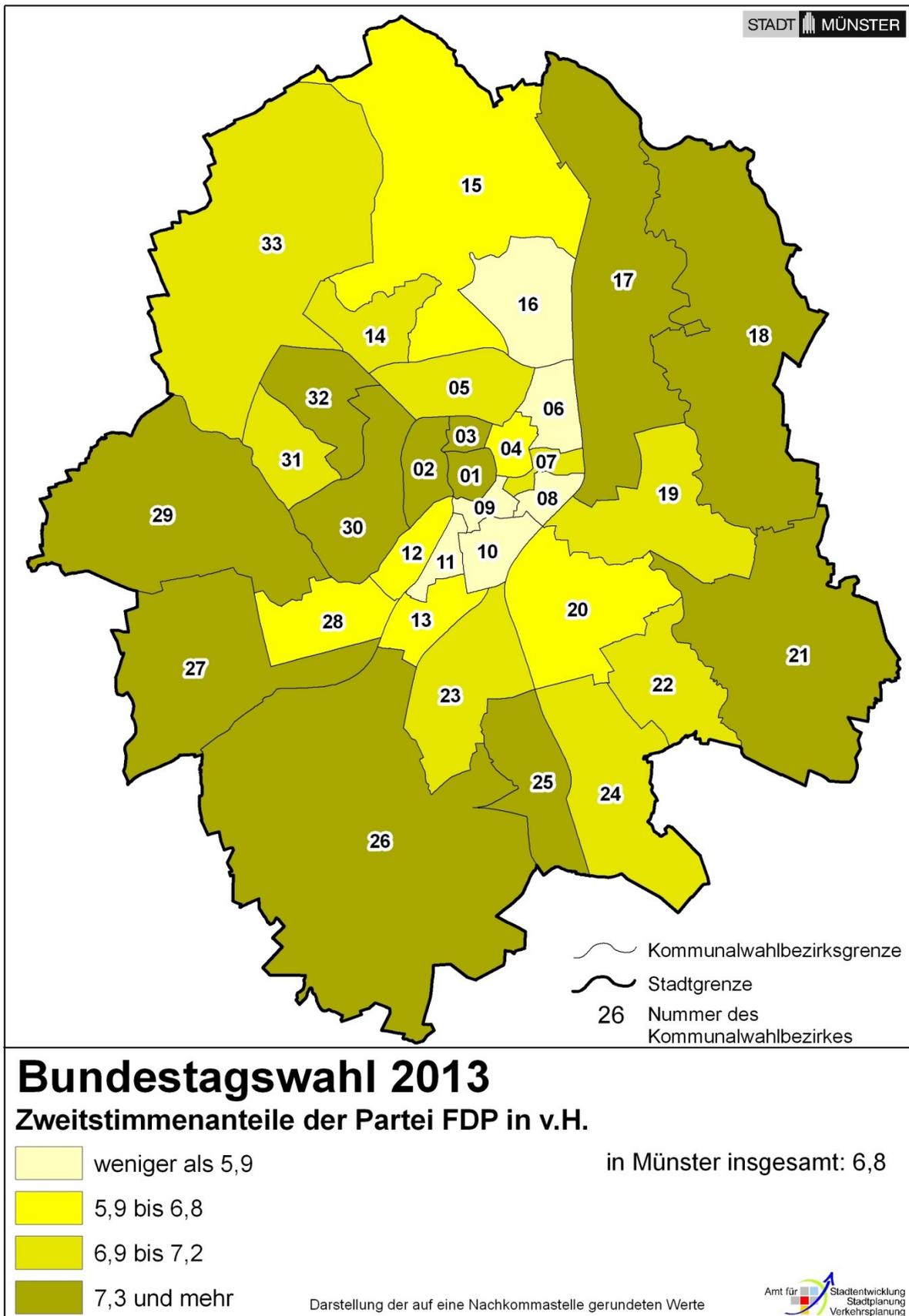
**Abbildung 3: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile CDU**



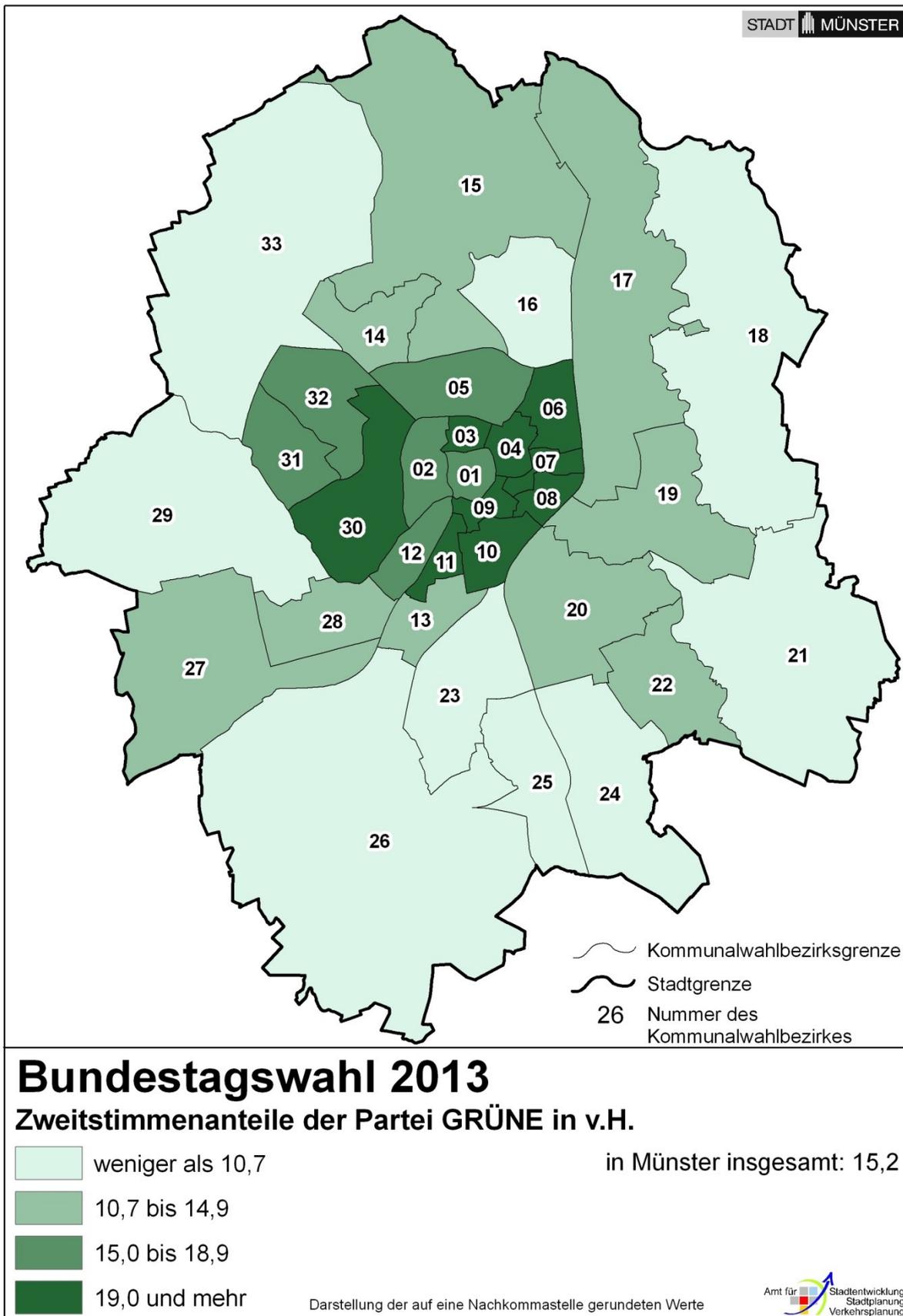
**Abbildung 4: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile SPD**



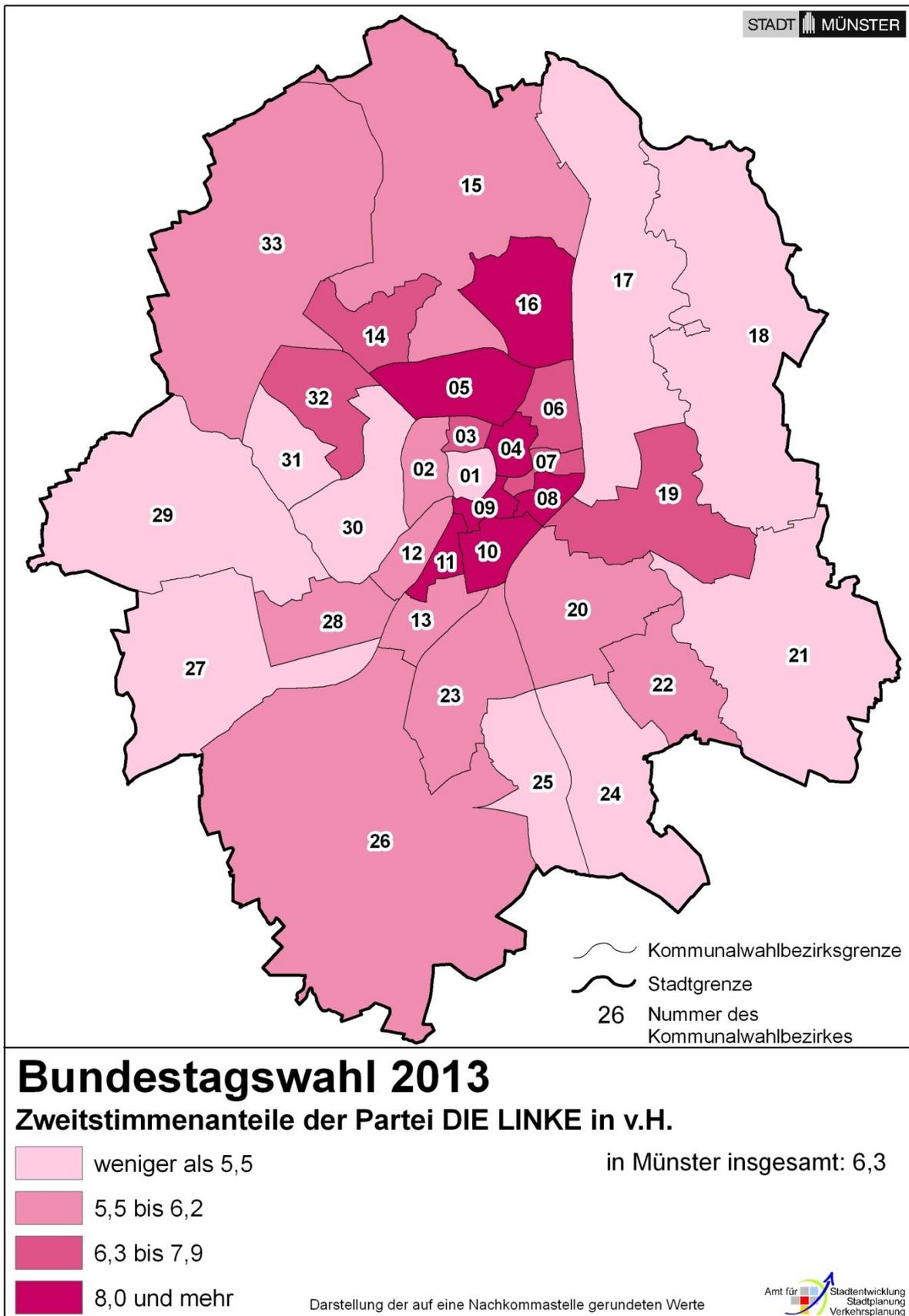
**Abbildung 5: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile FDP**



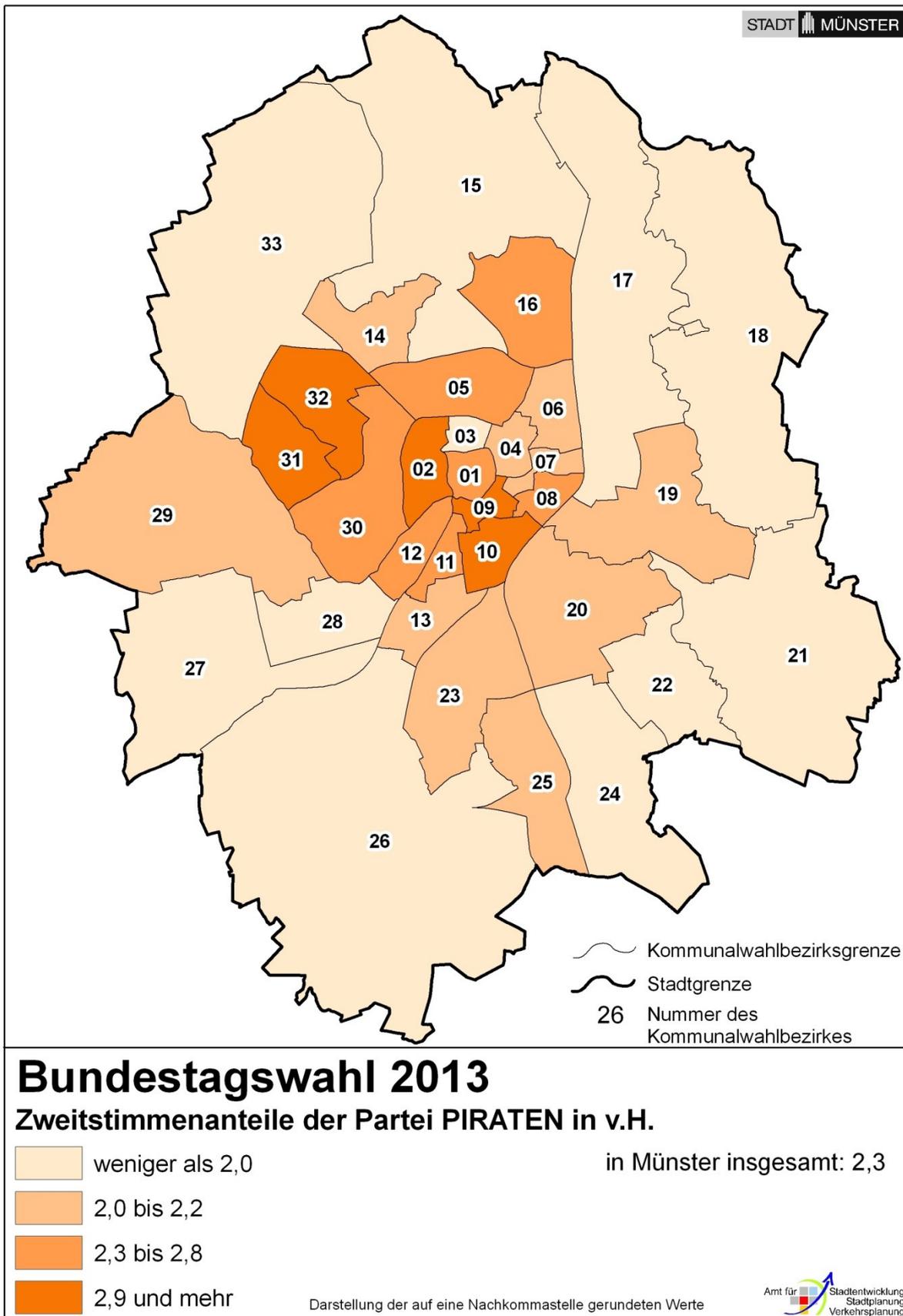
**Abbildung 6: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**



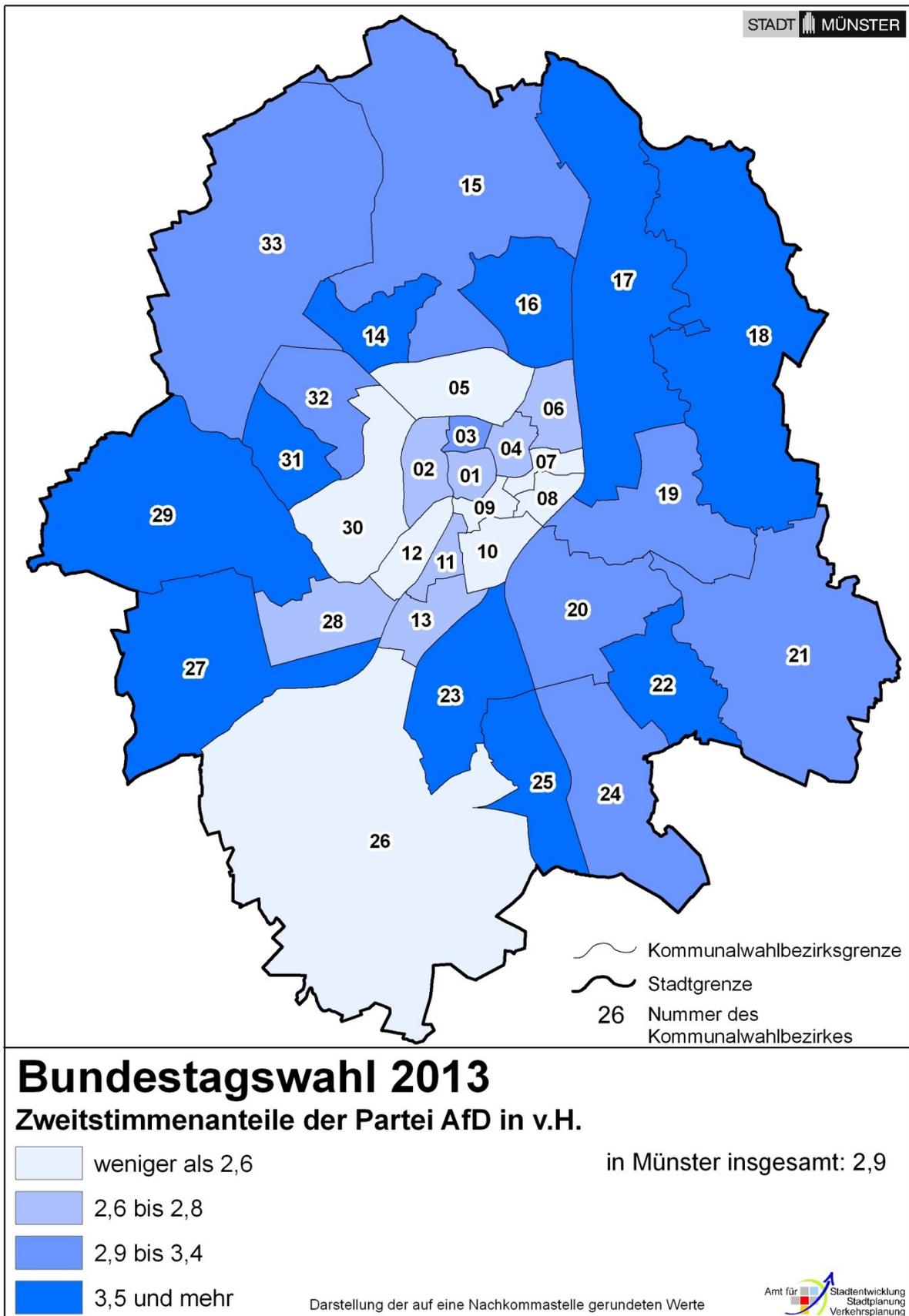
**Abbildung 7: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile DIE LINKE**



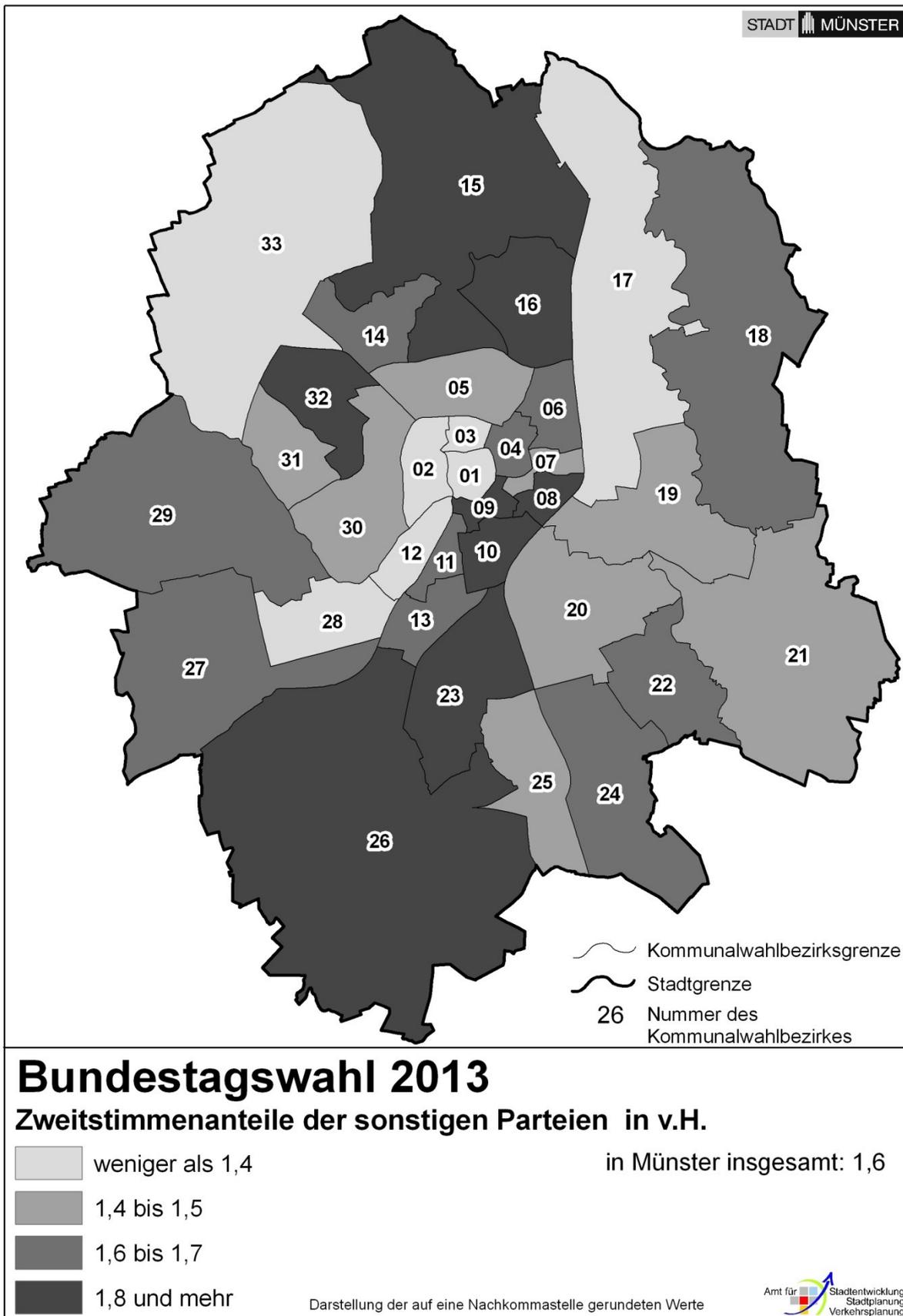
**Abbildung 8: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile PIRATEN**



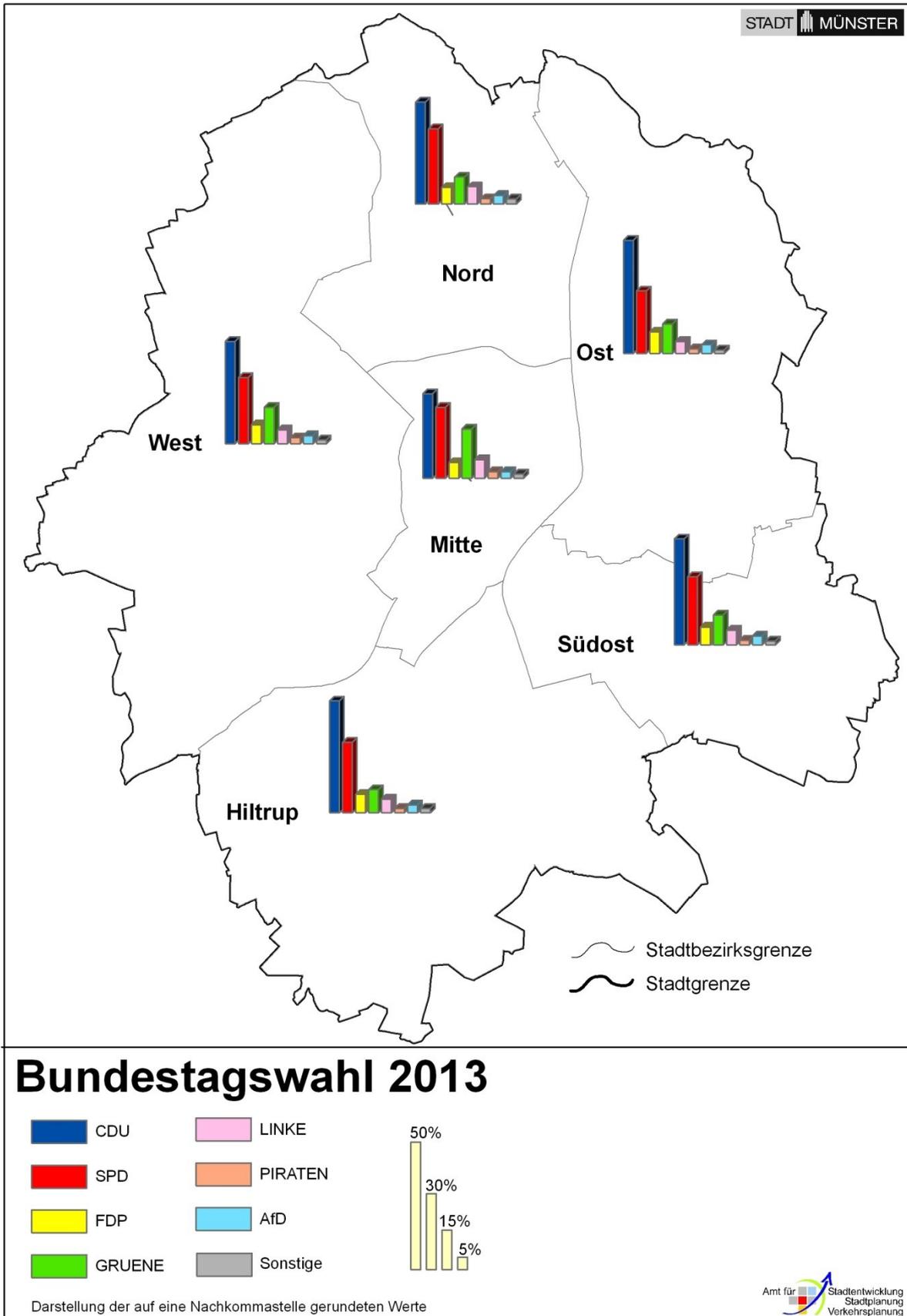
**Abbildung 9: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile AfD**



**Abbildung 10: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien**



**Abbildung 11: Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken**



## **4 Repräsentative Wahlstatistik**

### **4.1 Grundlagen**

Bei den wahlstatistischen Auswertungen handelt es sich einerseits um die Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen (= allgemeine Wahlstatistik) und andererseits um die Auswertung von Daten, die sich aus den amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben. Im letzten Fall wird von der repräsentativen Wahlstatistik gesprochen.

Grundlage dieser Wahlstatistik sowie der allgemeinen Wahlstatistik ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Oberster Grundsatz dieser repräsentativen Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Die allgemeine Wahlstatistik erfasst gebietsbezogen im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge. Bei der repräsentativen Wahlstatistik in Münster werden in repräsentativ ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und der Wählerinnen/Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt.

Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 war die repräsentative Wahlstatistik jeweils kurz vor der Bundestagswahl wegen seinerzeit nicht näher erläuterten Bedenken gegen die Durchführung der Wahl mit nach Alter und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln ausgesetzt worden. Das Interesse an der Repräsentativstatistik hat jedoch dazu geführt, dass ab der Bundestagswahl 2002 diese wieder eingeführt wurde.

### **4.2 Auswahlverfahren**

Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe unterschieden nach Männern und Frauen stellt die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses sicher. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppen und damit keine personenbezogenen Daten. Die Auswertung der Stimmabgabe erfolgt dann für sechs Altersgrup-

pen: unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 60 Jahre, 60 bis unter 70 Jahre und 70 Jahre und älter. Damit weicht die Gruppeneinteilung von denen früherer repräsentativer Wahlstatistiken ab. Die bisher auszuwertende Altersgruppe der über 60-Jährigen wurde einmal unterteilt.

Da zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Es werden zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten in elf allgemeinen Urnenwahlbezirken sowie drei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen durchgeführt. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden in Münster von der abgeschotteten Statistikdienststelle ausgewertet. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Größe der Stichprobe ist für eine repräsentative Auswertung ausreichend.

**Tabelle 10: Ergebnis der Bundestagswahl 2013 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster – Zweitstimmen**

<b>Bundestagswahl 2013</b>						
<b>Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen</b>						
(Differenzen durch Runden)						
<b>Partei</b>	<b>Verteilung der gültigen Zweitstimmen</b>				<b>Differenz</b>	
	<b>Repräsentativbezirke</b>	<b>Ergebnis Stadt Münster</b>				
		<b>Urnenwahl</b>	<b>Briefwahl</b>	<b>Insgesamt</b>	(1) - (4)	
	in %					%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
CDU	38,2	36,3	40,4	37,8	+0,4	
SPD	26,9	28,0	25,7	27,2	-0,3	
FDP	6,2	6,2	7,7	6,8	-0,6	
GRÜNE	14,7	15,0	15,4	15,2	-0,5	
DIE LINKE	6,7	7,2	4,7	6,3	+0,4	
PIRATEN	2,4	2,4	2,0	2,3	+0,1	
AfD	3,1	3,2	2,5	2,9	+0,2	
Sonstige	1,6	1,6	1,5	1,6	0,0	

Werden die Ergebnisse der Stichprobe mit denen für die Stadt Münster insgesamt verglichen, so zeigen sich nur geringe Abweichungen. Die Abweichungen liegen für jede Partei unterhalb von 0,6 %-Punkten.

Das Ergebnis der CDU weist eine Abweichung von 0,4 %-Punkten auf, mit dem es über dem Gesamtergebnis liegt. Bei der SPD sind es – 0,3 %-Punkte unter dem Wert für die Stadt Münster insgesamt. Bei der FDP weicht der Anteil mit dem höchsten Wert aller Parteien um – 0,6 %-Punkte ab. Bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN liegt das Stichprobenergebnis um – 0,5 %-Punkte ebenso unter dem Gesamtergebnis. Bei der Partei DIE LINKE weist der Anteil der ausgewählten Bezirke einen um 0,4 %-Punkte höheren Wert auf als in Münster insgesamt. Bei den PIRATEN liegt das Stichprobenergebnis um 0,1 %-Punkte über dem Gesamtergebnis. In der Verteilung der Anteile der AfD ist eine Differenz von 0,2 %-Punkten vorhanden, mit der die Repräsentativbezirke über dem Ergebnis in der Gesamtstadt liegen. Der Anteil der sonstigen Parteien weicht nicht vom Gesamtergebnis ab.

Mit diesen geringen Abweichungen der Stimmenanteile sind die ausgewählten Wahlbezirke als repräsentativ anzusehen und auszuwerten.

### **4.3 Wahlbeteiligung**

Die Beteiligung in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 78,6 % um 0,5 %-Punkte unter dem Stadtdurchschnitt von 79,1 % (Tabelle 11).

Frauen beteiligten sich dabei minimal stärker an der Wahl als Männer. Der Unterschied lag bei 0,6 %-Punkten. Am Wahlsonntag gingen 78,9 % der wahlberechtigten Frauen und 78,3 % der wahlberechtigten Männer zur Wahl.

Die höchste Wahlbeteiligung war in der Altersgruppe der 60 - 69-jährigen Wählerinnen und Wähler, die geringste in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen (74,4 %) festzustellen. Damit bestätigt sich das Bild aus den vergangenen Bundestagswahlen, das eine generelle Zunahme der Wahlbeteiligung mit dem Alter aufzeigt.

Im Vergleich der Wahlbeteiligung von Frauen und Männern zu der vorhergehenden Bundestagswahl im Jahr 2009 fällt auf, dass bei den jungen Wählerinnen ein höherer Zuwachs als bei den Männern zu beobachten ist. In der Altersgruppe 18-24 Jahre nahm die Wahlteilnahme bei den Frauen um 6,1 %-Punkte, bei den Männern dagegen um 5,7 %-Punkte zu. Dagegen fiel die Zunahme der Wahlteilnahme der Männer im Alter von 35 bis 44 Jahren mit 0,4 %-Punkten deutlich geringer aus als die der Frauen in der gleichen Altersgruppe mit 2,3 %-Punkten. Eine deutliche Abweichung ergibt sich in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Während bei der Beteiligung der Frauen mit 0,7 %-Punkten eine Zunahme gegenüber der Bundestagswahl 2009 festzustellen ist, ging der Wert bei den Männern um – 1,4 %-Punkte

zurück. Auch in der nachfolgenden Altersgruppe der 70-Jahre und Älteren zeigt sich eine größere Differenz in der Beteiligung: Bei den Frauen nahmen erhöhte sich der Anteil um 1,5 %-Punkte, bei den Männern sogar um 3,2 %-Punkte.

**Tabelle 11: Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich Bundestagswahlen 2013, 2009 und 2005**

<b>Bundestagswahl 2013</b>					
<b>Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster</b>					
<b>Vergleich Bundestagswahlen 2013, 2009 und 2005</b>					
(Erststimmen*, überdurchschnittliche Werte fett, Veränderung 2009 – 2013 und 2005 – 2009 in %-Punkten in Klammern)					
Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %				
	2013		2009		2005
	(1)		(2)		(3)
<b>Männer</b>					
18-24 J.	71,5	(+5,7)	65,8	(-11,8)	77,6
25-34 J.	77,3	(+2,9)	74,4	(-5,8)	80,2
35-44 J.	78,0	(+0,4)	<b>77,6</b>	(-7,8)	<b>85,4</b>
45-59 J.	77,8	(+2,7)	75,1	(-8,6)	83,7
60-69 J.	<b>80,4</b>	(-1,4)	<b>81,8</b>	(-6,3)	<b>88,1</b>
70 J. und älter	<b>86,0</b>	(+3,2)	<b>82,8</b>	(+0,8)	<b>82,0</b>
Insgesamt	78,3	(+2,1)	76,2	(-6,9)	83,1
<b>Frauen</b>					
18-24 J.	76,5	(+6,1)	70,4	(-7,4)	77,8
25-34 J.	78,8	(+3,5)	75,3	(-4,8)	80,1
35-44 J.	<b>79,4</b>	(+2,3)	<b>77,1</b>	(-10,0)	<b>87,1</b>
45-59 J.	<b>80,4</b>	(+2,6)	<b>77,8</b>	(-8,4)	<b>86,2</b>
60-69 J.	<b>82,8</b>	(+0,7)	<b>82,1</b>	(-2,9)	<b>85,0</b>
70 J. und älter	77,4	(+1,5)	75,9	(-1,1)	77,0
Insgesamt	78,9	(+2,5)	76,4	(-6,2)	82,6
<b>Männer und Frauen</b>					
18-24 J.	74,4	(+6,1)	68,3	(-9,5)	77,8
25-34 J.	78,1	(+3,2)	74,9	(-5,3)	80,2
35-44 J.	<b>78,7</b>	(+1,3)	<b>77,4</b>	(-8,8)	<b>86,2</b>
45-59 J.	<b>79,1</b>	(+2,7)	<b>76,4</b>	(-8,6)	<b>85,0</b>
60-69 J.	<b>81,7</b>	(-0,3)	<b>82,0</b>	(-4,5)	<b>86,5</b>
70 J. und älter	<b>80,6</b>	(+2,2)	<b>78,4</b>	(-0,4)	78,8
Insgesamt	78,6	(+2,3)	76,3	(-6,6)	82,9
Wahlkreis 129 Stadt Münster	79,1	(+1,4)	77,7	(-5,3)	83,0

\* = Werte für Erst- und Zweitstimmen identisch

## 4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Eine Auswertung der Wahlergebnisse nach Kommunalwahlbezirken, wie schon in der räumlichen Darstellung (Kapitel 3.2, Abbildungen Nr. 3 bis Nr. 11) erfolgt, gibt erste Hinweise zur Interpretation des Wahlergebnisses. Hieraus lassen sich zum Beispiel „Hochburgen“ der Parteien in bestimmten Quartieren und Stadtbezirken erkennen. Mit Hilfe der repräsentativen Wahlstatistik ist es aufgrund der Differenzierung nach Altersgruppen möglich, weitergehende parteipräferenzbezogene Aussagen zu treffen und differenzierende Untersuchungen und Vergleiche durchzuführen. Im Vergleich zu Ergebnissen früherer Bundestagswahlen lassen sich darüber hinaus alters- und/oder geschlechtsspezifische Veränderungen nachvollziehen.

### 4.4.1 Erststimmen

Die größten Unterschiede in den Erststimmenanteilen der jeweiligen Altersgruppen sind bei der CDU zwischen der jüngsten und der ältesten Gruppe festzustellen. Die Erststimmen für die CDU-Kandidatin Frau Benning erreichten bei den über 70-Jährigen mit 65,1 % einen mehr als doppelt so hohen Anteil wie bei der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen mit 28,4 %. Diese Differenz beträgt sich bei den Frauen 40,2 %-Punkte. Bei den Männern liegt der Abstand zwischen der ältesten Gruppe (höchster Anteil) und den 25- bis 34-Jährigen (geringster Anteil) bei 35,7 %-Punkten am größten. Gegenüber der Bundestagswahl 2009 verlor die CDU in den beiden jüngeren Altersgruppen der 18- bis 24-Jährigen und der 25- bis 34-Jährigen (- 0,6 und - 5,9 %-Punkte) und bei den über 60-Jährigen (- 3,6 %-Punkte) an Zuspruch.

Die Erststimmen für den SPD-Kandidaten Strässer haben den größten Anteil von über 39,5 % der gültigen Stimmen in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen. Die geringsten Anteile der Erststimmen erreichte dieser Kandidat bei den Männern wie den Frauen in der Altersgruppe der über 70-Jährigen mit 29,3 % bzw. 23,2 %. Entgegen der Beobachtung bei der anderen großen „Volkspartei“ konnte der Direktkandidat der SPD bei den beiden jüngeren Wählergruppen von 18 bis 34 Jahren und den über 60-Jährigen im Vergleich zur Wahl 2009 (bei der Herr Strässer bereits als Direktkandidat antrat) seinen Anteil steigern.

Bei den Erststimmen für den Kandidaten der FDP, Herrn Bahr, zeigt sich der höchste Anteil in der Altersgruppe der 25- bis 34-jährigen Männer (6,8 %) und der 35- bis 44-jährigen Frauen (6,4 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 3,8 % bei den 60- bis 69-jährigen Männern und mit 4,2 % bei den über 70-jährigen Frauen erzielt. Für die FDP ist mit Blick auf die letzte Bundestagswahl über alle Altersgruppen hinweg ein allgemeiner Rückgang der Erststimmenanteil festzustellen, insbe-

sondere bei den Wählern im Alter von 18 bis 24 Jahren (- 6,1 %-Punkte) und bei den 35 – 44-Jährigen (- 6,5 %-Punkte).

Die Erststimmenanteile für die Kandidatin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, fielen in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen bei den Männern mit 12,9 % sowie bei den 18- bis 24-jährigen Frauen mit 19,1 % am höchsten aus. Die geringsten Anteile der Erststimmen lagen jeweils bei den über 70-jährigen Männern und Frauen mit 1,7 % und 2,3 % erheblich darunter. Die altersspezifischen Veränderungen im Vergleich zur Wahl 2009 zeigen geringere Anteile bei den Stimmen der jungen Wählerinnen und Wähler (18-24 Jahre: - 3,0 %-Punkte) sowie in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen (- 2,4 %-Punkte).

Bei der Partei DIE LINKE mit Herrn Zdebel, lagen die stärksten Erststimmenanteile in der Altersgruppe der 45- bis 59-jährigen Männer und Frauen mit 6,3 % und 5,7 %. Der geringste Erststimmenanteil lag in der Altersgruppe der über 70-Jährigen mit 1,5 %. Bei dieser Partei ist ein Rückgang der Erststimmenanteile besonders bei den jungen Wählerinnen und Wählern (- 1,3 %-Punkte) festzustellen.

Die Erststimmenanteile für die Kandidatin der PIRATEN, Frau Raber, fielen in der Altersgruppe der 25- bis 34-jährigen Männer mit 6,9 % und der jungen Wählerinnen (18 - 24-Jahre) mit 2,7 % am höchsten aus. Die Anteile lagen mit jeweils 0,3 % bei den über 70-jährigen Männern und Frauen deutlich darunter.

Die höchsten Erststimmenanteile für die Kandidatin der ÖDP, Frau Kersting, kamen aus der Altersgruppe der 45- bis 59-jährigen Männer mit 0,7 %. Bei den Frauen erzielte die Partei den maximalen Wert 0,7 % in den drei Altersgruppen von 18 bis 44 Jahren. Die geringsten Anteile der Erststimmen lagen jeweils bei den über 70-jährigen Männern und Frauen mit 0,0 % und 0,1 %.

In den Erststimmen für den Kandidaten der AfD, Herrn Birke, zeigt sich der höchste Anteil in der Altersgruppe der 60- bis 69-jährigen Männer (5,0 %) und der 45- bis 59-jährigen Frauen (2,4 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 1,3 % (Männer) und 0,9 % (Frauen) bei den über 70-jährigen Wählern erzielt.

Der Einzelbewerber Seemann erhielt die stärksten Erststimmenanteile mit jeweils 0,5 % in der Altersgruppe der 35- bis 44-jährigen Männer und Frauen. Der geringste Erststimmenanteil lag in der Altersgruppe der über 60- bis 69 -Jährigen mit 0,0 %.

Die Abgabe der Erststimmen zeigt somit eine besondere parteispezifische Verteilung der Stimmen für die jeweiligen Direktkandidatinnen und -kandidaten. Es ließen sich ganz allgemein stärkere Anteile bei den großen so genannten „Volksparteien“ CDU und SPD und geringere bei den kleineren Parteien feststellen. Insbesondere ein Vergleich der Erststimmenanteile der Kandidaten der SPD, der FDP und von

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ist auch von Interesse, da für alle drei Parteien in 2013 die gleichen Kandidaten wie 2009 antraten.

**Tabelle 12: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013**

<b>Bundestagswahl 2013</b>										
<b>Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster</b>										
(Differenzen durch Runden)										
Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf ...								
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	ÖDP	AfD	Seemann
		in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
<b>Männer</b>										
18-24 J.	71,5	29,1	43,0	6,3	10,6	3,1	3,3	0,4	4,1	0,2
25-34 J.	77,3	24,8	38,4	6,8	12,9	6,0	6,9	0,6	3,3	0,3
35-44 J.	78,0	39,0	31,8	6,7	9,7	5,0	3,4	0,6	3,4	0,5
45-59 J.	77,8	36,9	38,4	4,2	9,7	6,3	1,3	0,7	2,4	0,2
60-69 J.	80,4	41,1	40,5	3,8	4,0	4,6	0,6	0,2	5,0	0,0
70 J. u. älter	86,0	60,5	29,3	3,9	1,7	2,6	0,3	0,0	1,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>78,3</b>	<b>37,5</b>	<b>36,7</b>	<b>5,4</b>	<b>8,8</b>	<b>5,0</b>	<b>2,9</b>	<b>0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>0,2</b>
<b>Frauen</b>										
18-24 J.	76,5	27,9	36,8	5,6	19,1	5,1	2,7	0,7	1,9	0,1
25-34 J.	78,8	30,7	36,1	5,9	17,7	5,3	2,2	0,7	1,1	0,2
35-44 J.	79,4	37,8	29,5	6,4	17,3	5,4	1,4	0,7	1,0	0,5
45-59 J.	80,4	33,3	33,7	6,1	17,1	5,7	1,4	0,4	2,4	0,1
60-69 J.	82,8	49,2	31,7	4,8	8,2	3,8	0,2	0,2	2,0	0,0
70 J. u. älter	77,4	68,1	23,2	4,2	2,3	0,8	0,3	0,1	0,9	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>78,9</b>	<b>40,9</b>	<b>31,7</b>	<b>5,6</b>	<b>13,8</b>	<b>4,4</b>	<b>1,4</b>	<b>0,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0,2</b>
<b>Männer und Frauen</b>										
18-24 J.	74,4	28,4	39,5	5,9	15,4	4,2	3,0	0,6	2,8	0,2
25-34 J.	78,1	27,8	37,2	6,4	15,3	5,6	4,5	0,6	2,2	0,2
35-44 J.	78,7	38,4	30,6	6,6	13,5	5,2	2,4	0,7	2,2	0,5
45-59 J.	79,1	35,1	36,0	5,2	13,4	6,0	1,4	0,5	2,4	0,1
60-69 J.	81,7	45,2	36,1	4,3	6,1	4,2	0,4	0,2	3,5	0,0
70 J. u. älter	80,6	65,1	25,6	4,1	2,1	1,5	0,3	0,1	1,0	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>78,6</b>	<b>39,3</b>	<b>34,1</b>	<b>5,5</b>	<b>11,4</b>	<b>4,7</b>	<b>2,1</b>	<b>0,5</b>	<b>2,3</b>	<b>0,2</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>79,1</b>	<b>38,3</b>	<b>35,4</b>	<b>5,7</b>	<b>11,1</b>	<b>4,3</b>	<b>2,0</b>	<b>0,4</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2</b>

**Tabelle 13: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 – Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2009**

<b>Bundestagswahl 2013</b>												
<b>Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich der Bundestagswahlen 2013 und 2009</b>												
(Werte der Bundestagswahl 2013 fett, Differenzen durch Runden)												
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die jeweilige Partei in %											
	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
<b>Männer</b>												
18-24 J.	<b>29,1</b>	30,4	<b>43,0</b>	31,5	<b>6,3</b>	14,0	<b>10,6</b>	14,2	<b>3,1</b>	7,7	<b>8,0</b>	2,2
25-34 J.	<b>24,8</b>	33,8	<b>38,4</b>	33,1	<b>6,8</b>	12,0	<b>12,9</b>	13,7	<b>6,0</b>	5,5	<b>11,1</b>	1,9
35-44 J.	<b>39,0</b>	34,8	<b>31,8</b>	32,7	<b>6,7</b>	12,7	<b>9,7</b>	13,4	<b>5,0</b>	5,5	<b>7,9</b>	0,9
45-59 J.	<b>36,9</b>	31,3	<b>38,4</b>	38,9	<b>4,2</b>	8,8	<b>9,7</b>	12,4	<b>6,3</b>	8,1	<b>4,6</b>	0,6
60 J. und älter	<b>52,4</b>	59,7	<b>34,0</b>	26,1	<b>3,9</b>	7,2	<b>2,7</b>	3,0	<b>3,5</b>	3,6	<b>3,6</b>	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>37,5</b>	39,7	<b>36,7</b>	32,6	<b>5,4</b>	10,2	<b>8,8</b>	10,6	<b>5,0</b>	5,9	<b>6,7</b>	1,0
<b>Frauen</b>												
18-24 J.	<b>27,9</b>	27,8	<b>36,8</b>	35,3	<b>5,6</b>	10,3	<b>19,1</b>	21,8	<b>5,1</b>	3,7	<b>5,5</b>	1,1
25-34 J.	<b>30,7</b>	33,5	<b>36,1</b>	32,9	<b>5,9</b>	10,1	<b>17,7</b>	19,0	<b>5,3</b>	4,3	<b>4,2</b>	0,1
35-44 J.	<b>37,8</b>	34,7	<b>29,5</b>	28,7	<b>6,4</b>	13,5	<b>17,3</b>	18,6	<b>5,4</b>	4,1	<b>3,6</b>	0,5
45-59 J.	<b>33,3</b>	32,2	<b>33,7</b>	34,0	<b>6,1</b>	10,7	<b>17,1</b>	17,6	<b>5,7</b>	5,2	<b>4,2</b>	0,3
60 J. und älter	<b>61,9</b>	62,6	<b>26,0</b>	24,2	<b>4,4</b>	7,1	<b>4,2</b>	4,0	<b>1,8</b>	2,1	<b>1,7</b>	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>40,9</b>	42,2	<b>31,7</b>	29,9	<b>5,6</b>	9,9	<b>13,8</b>	14,0	<b>4,4</b>	3,7	<b>3,6</b>	0,3
<b>Männer und Frauen</b>												
18-24 J.	<b>28,4</b>	29,0	<b>39,5</b>	33,6	<b>5,9</b>	12,0	<b>15,4</b>	18,4	<b>4,2</b>	5,5	<b>6,6</b>	1,6
25-34 J.	<b>27,8</b>	33,7	<b>37,2</b>	33,0	<b>6,4</b>	11,0	<b>15,3</b>	16,3	<b>5,6</b>	4,9	<b>7,7</b>	1,0
35-44 J.	<b>38,4</b>	34,7	<b>30,6</b>	30,7	<b>6,6</b>	13,1	<b>13,5</b>	15,9	<b>5,2</b>	4,8	<b>5,8</b>	0,7
45-59 J.	<b>35,1</b>	31,8	<b>36,0</b>	36,4	<b>5,2</b>	9,7	<b>13,4</b>	15,1	<b>6,0</b>	6,6	<b>4,4</b>	0,4
60 J. und älter	<b>57,8</b>	61,4	<b>29,5</b>	25,0	<b>4,2</b>	7,1	<b>3,6</b>	3,6	<b>2,5</b>	2,7	<b>2,5</b>	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>39,3</b>	41,0	<b>34,1</b>	31,2	<b>5,5</b>	10,0	<b>11,4</b>	12,4	<b>4,7</b>	4,7	<b>5,0</b>	0,6
<b>Stadt Münster</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>38,8</b>	39,3	<b>35,4</b>	32,6	<b>5,7</b>	9,9	<b>11,1</b>	12,8	<b>4,3</b>	4,8	<b>4,7</b>	0,6

**Tabelle 14: Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013**

<b>Bundestagswahl 2013</b>							
<b>Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009</b>							
<b>Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten</b>							
<b>Wahlbezirken der Stadt Münster</b>							
(Differenzen durch Runden)							
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbeteiligung 2009/2013	Veränderung bei den Erststimmen 2009 / 2013 (%-Punkte) ...					
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>Männer</b>							
18-24 J.	+5,7	-1,3	+11,5	-7,7	-3,6	-4,6	+5,8
25-34 J.	+2,9	-9,0	+5,3	-5,2	-0,8	+0,5	+9,2
35-44 J.	+0,4	+4,2	-0,9	-6,0	-3,7	-0,5	+7,0
45-59 J.	+2,7	+5,6	-0,5	-4,6	-2,7	-1,8	+4,0
60 J. u. älter	+1,3	-7,3	+7,9	-3,3	-0,3	-0,1	+3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,1</b>	<b>-2,2</b>	<b>+4,1</b>	<b>-4,8</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,9</b>	<b>+5,7</b>
<b>Frauen</b>							
18-24 J.	+6,1	+0,1	+1,5	-4,7	-2,7	+1,4	+4,4
25-34 J.	+3,5	-2,8	+3,2	-4,2	-1,3	+1,0	+4,1
35-44 J.	+2,3	+3,1	+0,8	-7,1	-1,3	+1,3	+3,1
45-59 J.	+2,6	+1,1	-0,3	-4,6	-0,5	+0,5	+3,9
60 J. u. älter	+1,2	-0,7	+1,8	-2,7	+0,2	-0,3	+1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,5</b>	<b>-1,3</b>	<b>+1,8</b>	<b>-4,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>+0,7</b>	<b>+3,3</b>
<b>Männer und Frauen</b>							
18-24 J.	+6,1	-0,6	+5,9	-6,1	-3,0	-1,3	+5,0
25-34 J.	+3,2	-5,9	+4,2	-4,6	-1,0	+0,7	+6,7
35-44 J.	+1,3	+3,7	-0,1	-6,5	-2,4	+0,4	+5,1
45-59 J.	+2,7	+3,3	-0,4	-4,5	-1,7	-0,6	+4,0
60 J. u. älter	+1,3	-3,6	+4,5	-2,9	0,0	-0,2	+2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>+2,9</b>	<b>-4,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>+4,4</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>+1,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>+2,8</b>	<b>-4,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>+4,1</b>

#### 4.4.2 Zweitstimmen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Zweitstimmen auf die verschiedenen Parteien. In der Stimmabgabe der Zweitstimmen kommt in einem deutlicheren Maße die Bindung und Orientierung der Wählerinnen und Wähler an bestimmte Parteien zum Ausdruck als bei der Erststimme.

Den höchsten Zuspruch erreichte die CDU in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 63,2 %. Dieser liegt erheblich über dem Gesamtanteil in der Stadt Münster mit 37,8 %. Dies zeigt sich sowohl für die über 70-jährigen Männer (57,8 %) als auch für die Frauen in dieser Altersgruppe mit 66,7 %.

Die SPD erzielte bei den Zweitstimmen in der Altersgruppe der jungen Wählerinnen und Wähler der 18- bis 24-jährigen Männer mit 31,7 % und Frauen mit 29,9 % die höchsten Anteile. In den Altersgruppen der 45- bis 69-Jährigen zeigt sich darüber hinaus noch mal ein höherer Wert als in der Stadt Münster gesamt.

Bei der FDP liegen die höchsten Anteile in den Altersgruppen der 35- bis 44-jährigen Männer und Frauen mit jeweils 8,3 %. Mit dem Gesamtergebnis in der Stadt Münster verglichen (6,8 %), zeigen sich in den beiden Altersgruppen 35 - 44 Jahre sowie 60 - 69 Jahren höhere Werte.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigen sich in der Altersgruppe der 25- bis 34-jährigen Männer (15,8 %) und Frauen (21,9 %) die stärksten Zweitstimmenanteile. Auffällig sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der über 70-Jährigen: 2,8 % bei den Männern und 2,6 % bei den Frauen. Diese deutliche Abnahme im Zuspruch der verschiedenen Altersgruppen ist besonders auffällig.

Der Anteil der Zweitstimmen für die Partei DIE LINKE zeigt bei den Männern im Alter von 35 bis 44 Jahren mit 9,6 % und den Frauen im Alter von 45 bis 59 Jahren mit 8,1 % den jeweils höchsten Wert. Insgesamt liegen die Anteile in allen vier Altersgruppen von 25 - 69 Jahren über dem Gesamtergebnis (6,3 %).

Die PIRATEN haben bei den Männern in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen mit 7,7 % und bei den Frauen in der Gruppe 18-24 Jahre mit 3,3 % die höchsten Zweitstimmenanteile. Besonders stark abweichend sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der über 70-Jährigen: 0,3 % bei den Männern und 0,2 % bei den Frauen. Ähnlich wie bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich hier ein im Vergleich zu dem Gesamtergebnis bemerkenswert geringerer Zuspruch bei den beiden höheren Altersgruppen.

Bei der AfD liegen die höchsten Anteile in den Altersgruppen der 60- bis 69-jährigen Männer mit 5,8 % und der 45 - 59-jährigen Frauen mit 2,9 %. Mit dem Gesamtergebnis in der Stadt Münster verglichen (2,9 %) zeigen sich in allen Altersgruppen mit Ausnahme der über 70-Jährigen höhere Werte.

Die Verteilung der Zweitstimmen bei den sonstigen Parteien zeigt vergleichsweise hohe Anteile in den drei jüngeren Altersgruppen (unter 45 Jahre) bei Männern und Frauen und einen deutlich geringeren, abnehmenden Zuspruch in den drei Altersgruppen über 45 Jahre.

Wie die Verteilung der Anteile der Erststimmen zeigt auch die Zweitstimmenvergabe ein altersspezifisches Verhalten der Wählerinnen und Wähler auf. Die CDU erreicht besonders große Anteile in der Altersgruppe der über 60-Jährigen, während bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und den PIRATEN besonders die jüngeren Altersgruppen höhere Anteile verzeichnen. Die Parteien SPD und DIE LINKE weisen im Vergleich zu ihren Ergebnissen in der Stadt Münster gesamt stärker altersmäßig ausgeglichene Anteile an den Zweitstimmen auf.

**Tabelle 15: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013**

<b>Bundestagswahl 2013</b>									
<b>Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster</b>									
(Differenzen durch Runden)									
Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ...							
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	AFD	Sonstige
		in %							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>Männer</b>									
18-24 J.	71,5	26,4	31,7	7,2	15,7	6,1	5,5	3,9	3,5
25-34 J.	77,3	25,2	29,0	5,0	15,8	8,6	7,7	5,4	3,4
35-44 J.	78,0	34,1	22,6	8,3	15,3	9,6	3,4	4,5	2,2
45-59 J.	77,8	33,0	28,1	7,6	15,4	9,5	1,3	3,6	1,6
60-69 J.	80,4	38,1	30,5	7,4	8,6	7,8	0,8	5,8	1,0
70 J. u. älter	86,0	57,8	26,5	7,4	2,8	3,1	0,3	1,7	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>78,3</b>	<b>34,8</b>	<b>27,7</b>	<b>7,1</b>	<b>13,0</b>	<b>7,9</b>	<b>3,3</b>	<b>4,1</b>	<b>2,1</b>
<b>Frauen</b>									
18-24 J.	76,5	31,1	29,9	3,0	21,4	6,5	3,3	2,7	2,0
25-34 J.	78,8	30,1	29,5	5,0	21,9	6,3	3,0	2,7	1,4
35-44 J.	79,4	35,9	22,0	8,3	21,4	6,1	2,2	1,9	2,2
45-59 J.	80,4	35,3	26,9	5,2	19,5	8,1	0,8	2,9	1,2
60-69 J.	82,8	48,1	27,6	6,8	8,2	5,6	0,2	2,8	0,8
70 J. u. älter	77,4	66,7	22,4	5,4	2,6	1,6	0,2	1,0	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>78,9</b>	<b>41,1</b>	<b>26,2</b>	<b>5,5</b>	<b>16,2</b>	<b>5,8</b>	<b>1,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,3</b>
<b>Männer und Frauen</b>									
18-24 J.	74,4	29,0	30,7	4,9	18,9	6,3	4,3	3,2	2,7
25-34 J.	78,1	27,6	29,3	5,0	18,8	7,5	5,3	4,0	2,4
35-44 J.	78,7	35,0	22,3	8,3	18,3	7,9	2,8	3,2	2,2
45-59 J.	79,1	34,2	27,5	6,4	17,5	8,8	1,1	3,2	1,4
60-69 J.	81,7	43,1	29,0	7,1	8,4	6,7	0,5	4,3	0,9
70 J. u. älter	80,6	63,2	24,0	6,2	2,7	2,2	0,2	1,3	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>78,6</b>	<b>38,1</b>	<b>27,0</b>	<b>6,3</b>	<b>14,7</b>	<b>6,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3,2</b>	<b>1,6</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>79,1</b>	<b>37,8</b>	<b>27,2</b>	<b>6,8</b>	<b>15,2</b>	<b>6,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,9</b>	<b>1,6</b>

**Tabelle 16: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013 - Zweitstimmen**

<b>Bundestagswahl 2013</b>								
<b>Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2009 Zweitstimmen nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster</b>								
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbe- teiligung 2009/2013	Veränderung bei den Zweitstimmen 2009 / 2013 (%-Punkte) ...						
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	Sonsti- ge
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
<b>Männer</b>								
18-24 J.	+5,7	+2,8	+15,8	-11,4	-2,9	-1,3	-6,0	+3,0
25-34 J.	+2,9	-0,8	+8,6	-13,7	-3,2	+1,4	+0,6	+7,1
35-44 J.	+0,4	+5,4	+2,1	-11,5	-3,7	+2,2	+1,2	+4,3
45-59 J.	+2,7	+6,7	+1,0	-6,4	-2,8	-2,1	-0,1	+3,6
60 J. u. älter	+1,3	-0,1	+4,6	-7,9	+0,9	-0,3	+0,4	+2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,1</b>	<b>+2,3</b>	<b>+5,2</b>	<b>-9,7</b>	<b>-2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>+4,2</b>
<b>Frauen</b>								
18-24 J.	+6,1	+7,5	+9,1	-10,0	-8,3	+0,1	-0,4	+2,1
25-34 J.	+3,5	+0,9	+7,0	-9,1	-3,1	+0,2	+1,7	+2,3
35-44 J.	+2,3	+1,1	+2,4	-5,4	-2,3	+1,4	+0,8	+1,9
45-59 J.	+2,6	+5,6	-0,4	-8,4	+0,3	+0,2	+0,1	+2,6
60 J. u. älter	+1,2	+2,9	+1,9	-5,9	-0,7	+0,6	+0,1	+0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,5</b>	<b>+2,2</b>	<b>+3,3</b>	<b>-7,5</b>	<b>-1,2</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,6</b>	<b>+1,9</b>
<b>Männer und Frauen</b>								
18-24 J.	+6,1	+5,4	+12,1	-10,7	-5,8	-0,6	-2,9	+2,4
25-34 J.	+3,2	+0,1	+7,9	-11,4	-3,2	+0,8	+1,1	+4,7
35-44 J.	+1,3	+3,3	+2,2	-8,5	-3,0	+1,8	+1,0	+3,1
45-59 J.	+2,7	+6,2	+0,3	-7,4	-1,2	-0,9	0,0	+3,1
60 J. u. älter	+1,3	+1,5	+3,2	-6,7	0,0	+0,2	+0,2	+1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>+2,3</b>	<b>+2,2</b>	<b>+4,3</b>	<b>-8,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>+0,4</b>	<b>+0,3</b>	<b>+3,0</b>
<b>Stadt Münster gesamt</b>	<b>+1,4</b>	<b>+4,1</b>	<b>+3,5</b>	<b>-7,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>+0,2</b>	<b>+2,8</b>

### 4.4.3 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden.

Danach entspricht die Altersstruktur der Wähler der SPD in einem hohen Maße der der Gesamtwählerschaft, wobei die 18- bis 34-Jährigen sowie die 45- bis 69-Jährigen etwas stärker und die 35- bis 44-Jährigen und die über 70-Jährigen geringfügig schwächer vertreten waren.

Eine ähnliche Verteilung in der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler, wenn auch mit etwas größeren Abweichungen zur Verteilung der Altersgruppen insgesamt, weisen danach BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE und die AfD auf.

Die Partei mit den jeweils höchsten Werten in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 10,1 % bei den Männern und 17,7 % bei den Frauen ist die CDU. Sie liegt damit deutlich über den jeweiligen Werten für die über 70-Jährigen insgesamt.

In der Altersstruktur der Wähler der FDP zeigt sich mit geringeren Abweichungen die Verteilung in der Stadt Münster insgesamt. Geringere Anteile sind bei den Frauen bis 24 Jahren mit 3,3 % sowie höhere bei den Männern im Alter von 45 bis 59 Jahren (14,9 %) festzustellen.

Bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN weisen die Wählerinnen von 18 bis 59 Jahren z. T. deutlich überdurchschnittliche Werte auf, während bei den männlichen Wählern dieser Partei nur geringe Unterschiede zur Altersstruktur insgesamt zu verzeichnen sind. Besonders geringe Anteile werden bei den über 70-jährigen Männern und Frauen 3,0 % gegenüber 16,8 % insgesamt erreicht.

Die PIRATEN sind dagegen die Partei mit stärkeren Anteilen bei jüngeren Wählerschichten (Altersgruppen bis 34 Jahre). In den beiden Altersgruppen zeigen sich jedoch signifikante Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Die 25- bis 34 Jahre alten Männer liegen erheblich über dem Wert insgesamt (32,3 % und 10,1 %). In den höheren Altersgruppen (über 45 Jahre) bei Männern und Frauen sind deutlich geringere Anteile als insgesamt festzustellen.

Die Partei DIE LINKE besitzt besonders in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen eine überdurchschnittlich starke Wählerschaft bei Männern (17,2 % gegenüber 12,3 % insgesamt) und Frauen mit 15,2 % zu 12,7 % insgesamt.

Die Altersstruktur der Wähler der AfD unterstreicht das Bild von stärkeren Abweichungen von der Altersgruppenverteilung insgesamt bei den 25- bis 34-Jährigen und den über 70-Jährigen. In der jüngeren Altersgruppe liegt der Anteil der Männer mit 17,2 % deutlich über dem Wert insgesamt (10,1 %), bei den über 70-Jährigen

sind es die Frauen mit 3,1 %, für die ein deutlich geringerer Anteil als der Wert insgesamt (10,1 %) festzustellen ist.

Auffällig ist die jüngere Wählerschaft der sonstigen Parteien, die in den Altersgruppen der Männer bis 34 Jahre mit Anteilen von 11,2 % und 21,2 % sowie bei den Männern und Frauen über 70 Jahre mit 1,8 % und 0,6 % große Abweichungen von der Verteilung der Altersstruktur insgesamt aufweisen.

In der zusammenfassenden Betrachtung von Männern und Frauen zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Die kleineren Parteien (FDP; BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, PIRATEN, AfD und Sonstige) verfügen über höhere Anteile von jungen Wählerinnen und Wählern, während für die beiden großen, sog. „Volksparteien“ eine der Altersverteilung insgesamt stärker angeglichene Struktur festzustellen ist.

Die Veränderungen der Altersstrukturen der Wähler bei den Bundestagswahlen 2013 und 2009 im Vergleich zeigen für einzelne Parteien und Altersgruppen zum Teil deutliche Zunahmen oder Abnahmen (Tabelle 18). Stärkere Schwankungen in der Zusammensetzung der Wählerschaft sind bei allen Parteien zu verzeichnen.

Bei der CDU und der SPD fallen die höheren Zunahmen bei den jungen Wählerinnen und Wählern (18 bis 24 Jahre) mit 3,2 % und 6,3 %-Punkten und die stärkere Abnahme bei den Älteren, über 60-Jährigen (- 5,2 % bzw. - 3,7 %-Punkte) auf. Bei der FDP hat die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen die größte Abnahme (- 4,9 %-Punkte) erfahren, während die Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen an Bedeutung gewann. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat die Gruppe der 35- bis 44-jährigen Wähler abgenommen (- 3,8 %-Punkte), die der 18- bis 24-jährigen Wählerinnen und Wählern mit + 1,9 %-Punkten am stärksten zugenommen. Bei der Partei DIE LINKE ist die größte Veränderung in der Gruppe der 45- bis 59-Jährigen (- 4,5 %-Punkte) festzustellen. Die PIRATEN-Partei hat die größten Veränderungen aller Parteien im Kontext der Altersstruktur mit einer Abnahme von - 10,0 %-Punkten bei den 18- bis 24-Jährigen zu verzeichnen.

**Tabelle 17: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2013**

<b>Bundestagswahl 2013</b>									
<b>Altersstruktur der Wähler (Zweitstimmen) einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster</b>									
(Differenzen durch Runden)									
Altersgruppe	Wähler (Zweitstimmen) der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht...								
	Insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	AFD	Sons-tige
	in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>Männer</b>									
18-24 J.	5,3	3,6	6,2	6,0	5,6	4,7	12,1	6,4	11,2
25-34 J.	10,1	6,7	10,9	8,1	10,9	12,9	32,3	17,2	21,2
35-44 J.	8,2	7,4	6,9	10,9	8,6	11,6	11,7	11,7	11,2
45-59 J.	12,3	10,6	12,8	14,9	12,9	17,2	6,9	13,8	11,8
60-69 J.	4,8	4,8	5,5	5,7	2,8	5,6	1,6	8,9	2,9
70 J. u. älter	6,7	10,1	6,6	7,9	1,3	3,0	0,8	3,7	1,8
<b>Insgesamt</b>	<b>47,4</b>	<b>43,3</b>	<b>48,8</b>	<b>53,5</b>	<b>42,0</b>	<b>55,1</b>	<b>65,3</b>	<b>61,7</b>	<b>60,0</b>
<b>Frauen</b>									
18-24 J.	6,7	5,5	7,5	3,3	9,8	6,5	9,3	5,8	8,2
25-34 J.	10,1	8,0	11,1	8,1	15,0	9,5	12,5	8,6	8,8
35-44 J.	8,1	7,6	6,6	10,7	11,7	7,3	7,3	4,9	10,6
45-59 J.	12,7	11,8	12,7	10,5	16,9	15,2	4,4	11,7	9,4
60-69 J.	4,9	6,2	5,0	5,3	2,7	4,0	0,4	4,3	2,4
70 J. u. älter	10,1	17,7	8,4	8,7	1,8	2,4	0,8	3,1	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>52,6</b>	<b>56,7</b>	<b>51,2</b>	<b>46,5</b>	<b>58,0</b>	<b>44,9</b>	<b>34,7</b>	<b>38,3</b>	<b>40,0</b>
<b>Männer und Frauen</b>									
18-24 J.	12,0	9,1	13,6	9,3	15,4	11,2	21,4	12,3	19,4
25-34 J.	20,2	14,7	22,0	16,1	25,9	22,4	44,8	25,8	30,0
35-44 J.	16,3	15,0	13,5	21,6	20,3	18,9	19,0	16,6	21,8
45-59 J.	25,0	22,4	25,5	25,4	29,8	32,4	11,3	25,5	21,2
60-69 J.	9,7	11,0	10,5	11,0	5,5	9,6	2,0	13,2	5,3
70 J. u. älter	16,8	27,8	14,9	16,6	3,0	5,5	1,6	6,7	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

**Tabelle 18: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2013**

Bundestagswahl 2013							
Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2013							
Partei	Bundestagswahl	Altersgruppe					
		18-24 J.	25-34 J.	35-44 J.	45-59 J.	60-69 J. <sup>a)</sup>	70 J. u. ä
		% der Zweitstimmen					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
<b>CDU</b>	1987	9,6	12,2	13,5	28,4	36,3	
	1990	9,6	12,9	13,7	27,9	35,9	
	2002	5,7	13,2	13,7	21,0	46,3	
	2005	7,3	11,9	15,8	22,1	42,9	
	2009	5,9	14,6	16,4	19,1	44,0	
	<b>2013</b>	<b>9,1</b>	<b>14,7</b>	<b>15,0</b>	<b>22,4</b>	<b>11,0</b>	<b>27,8</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	+3,2	+0,1	-1,4	+3,3	-5,2	
<b>SPD</b>	1987	16,0	20,7	15,5	23,5	24,2	
	1990	14,3	27,9	17,9	20,1	19,8	
	2002	10,4	18,0	21,7	22,8	27,1	
	2005	11,5	16,5	20,1	26,4	25,5	
	2009	7,3	17,9	16,3	29,2	29,1	
	<b>2013</b>	<b>13,6</b>	<b>22,0</b>	<b>13,5</b>	<b>25,5</b>	<b>10,5</b>	<b>14,9</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	+6,3	+4,1	-2,8	-3,7	-3,7	
<b>FDP</b>	1987	13,7	17,9	19,9	26,9	21,5	
	1990	12,3	17,6	19,1	27,8	23,2	
	2002	12,0	21,2	16,6	20,8	29,5	
	2005	9,9	21,5	18,3	21,3	28,9	
	2009	9,4	21,0	21,0	22,7	25,9	
	<b>2013</b>	<b>9,3</b>	<b>16,1</b>	<b>21,6</b>	<b>25,4</b>	<b>11,0</b>	<b>16,6</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	-0,1	-4,9	+0,6	+2,7	+1,7	
<b>GRÜNE</b>	1987	23,4	50,0	16,4	7,4	2,7	
	1990	24,9	45,6	19,7	6,6	3,2	
	2002	10,3	22,9	34,4	23,9	8,5	
	2005	11,6	25,3	29,3	25,3	8,4	
	2009	13,5	25,5	24,1	28,0	8,5	
	<b>2013</b>	<b>15,4</b>	<b>25,9</b>	<b>20,3</b>	<b>29,8</b>	<b>5,5</b>	<b>3,0</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	+1,9	+0,4	-3,8	+1,8	+0,1	
<b>DIE LINKE<sup>c)</sup></b>	2005	6,4	14,6	22,5	35,8	20,7	
	2009	9,5	19,6	17,5	36,9	16,3	
	<b>2013</b>	<b>11,2</b>	<b>22,4</b>	<b>18,9</b>	<b>32,4</b>	<b>9,6</b>	<b>5,5</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	+1,7	+2,8	+1,4	-4,5	-1,2	
<b>PIRATEN<sup>d)</sup></b>	2009	31,4	38,9	16,2	12,4	1,1	
	<b>2013</b>	<b>21,4</b>	<b>44,8</b>	<b>19,0</b>	<b>11,3</b>	<b>2,0</b>	<b>1,6</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	-10,0	+5,9	+2,8	-1,1	+2,5	
<b>Wähler insgesamt</b>	1987	14,2	21,1	15,4	23,6	25,8	
	1990	13,0	21,6	16,4	23,4	25,6	
	2002	9,0	17,6	20,6	22,2	30,6	
	2005	9,7	16,6	19,8	24,4	29,4	
	2009	8,9	18,9	18,5	24,4	29,1	
	<b>2013</b>	<b>12,0</b>	<b>20,2</b>	<b>16,3</b>	<b>25,0</b>	<b>9,7</b>	<b>16,8</b>
	Diff. 2013/2009 <sup>b)</sup>	+3,1	+1,3	-2,2	+0,6	-2,6	

a) Bis 2009 hier Altersgruppe 60 J. u. ä.

b) In Prozentpunkten

c) Werte ab 2005

d) Werte ab 2009

## 4.5 Stimmensplitting

Seit der Bundestagswahl 1953 können die Stimmen von den Wählerinnen und Wählern über das System der Erst- und Zweitstimme gesplittet vergeben werden. Mit der Erststimme werden die Direktkandidaten im Wahlkreis und mit der Zweitstimme die Landeslisten der Parteien gewählt.

Von den Zweitstimmen hängt die Berechnung der Zahl der Sitze einer Partei im Bundestag ab. Daher ist es von besonderem Interesse der Parteien, möglichst viele Zweitstimmen zu erhalten. Von vielen Wählerinnen und Wählern werden ganz bewusst die Stimmen gesplittet; das heißt, mit der Erststimme wird ein Kandidat einer Partei gewählt und mit der Zweitstimme die Liste einer ganz anderen Partei.

Das Stimmensplitting hat bei den Wahlen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. So haben bei der Bundestagswahl 1976 „nur“ 7,4 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen auf unterschiedliche Parteien verteilt, bei der Bundestagswahl 2009 waren es jedoch 31 %.

Das Stimmensplitting als unterschiedliche Kombination von Erst- und Zweitstimmen in den ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2013 zeigt, dass 30,6 % der Männer und 30,1 % der Frauen ihre Erst- und Zweitstimme unterschiedlichen Parteien gegeben haben. Damit haben sich die Anteile gegenüber der Wahl 2009 unterschiedlich verändert. 2009 hatten noch 33,2 % der Männer und 29,0 % der Frauen die Erst- und Zweitstimme auf unterschiedliche Parteien verteilt.

Im Vergleich des Stimmensplittings der Wähler der verschiedenen Parteien zeigt sich für die CDU die stärkste Stimmenbindung. 82,4 % der Wähler mit der Erststimme für die CDU gaben ihr auch die Zweitstimme, und 84,9 % der Wähler mit der Zweitstimme für die CDU wählten auch die Direktkandidatin dieser Partei.

Bei der SPD waren dies 65,1 % (Kombination von Erst- und Zweitstimme) beziehungsweise 82,3 % (Kombination von Zweit- und Erststimme). Ein bemerkenswert hoher Anteil von 19,1 % der Wähler mit Erststimme für die SPD gab die Zweitstimme an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Bei der FDP fällt auf, dass nur 34,3 % der Wähler die Erst- und Zweitstimme an die Partei vergaben (niedrigsten Wert aller Parteien), aber 43,6 % die Direktkandidatin der CDU wählten. Bei den Zweitstimmen wurde ein sehr hoher Anteil von 61,1 % mit der Erststimme für die CDU vergeben.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich ein ähnliches, wenn auch schwächeres Bild der Stimmenteilung mit einer großen, sog. „Volkspartei“. Gaben 59,5 % der Wähler mit Erststimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN noch die Zweitstimme der Partei, so wählten 20,1 % die SPD mit der Zweitstimme. Noch deutlicher gaben Wähler mit

der Zweitstimme für die Partei die Erststimme dem Direktkandidaten der SPD (44,0 %).

Bei der Partei DIE LINKE unterstützten 28,1 % der Wähler mit Zweitstimme den Direktkandidaten der SPD, während bei der Kombination von Erst- und Zweitstimme mit 75,8 % der zweithöchste Wert der Bindung von beiden Stimmen an eine Partei vorliegt.

Bei den PIRATEN wählten 9,2 % der Wähler mit Erststimme für die Partei mit der Zweitstimme die SPD, bei der Kombination von Zweit- und Erststimme waren es hingegen 20,2 %.

Bei der AfD fällt eine hohe Bindung der Erst- und Zweitstimme auf (73,8 %). Es wählte aber auch ein hoher Anteil der Zweitstimmen-Wähler die Direktkandidatin der CDU (17,1 %) und den Direktkandidaten der SPD (15,3 %).

**Tabelle 19: Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2013 in der Stadt Münster: Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster**

<b>Bundestagswahl 2013</b>				
<b>Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster</b>				
Bundestagswahl		Stimmenverteilung in %		
		Männer (1)	Frauen (2)	Insgesamt (3)
Erst- und Zweitstimme derselben Partei	1976	91,7	92,6	92,2
	1980	86,6	87,5	87,1
	1983	82,6	85,2	84,0
	1987	78,0	80,6	79,4
	1990	79,3	82,0	81,4
	2002	72,2	73,3	72,8
	2005	71,7	72,6	72,2
	2009	66,5	70,6	68,7
	<b>2013</b>	<b>68,8</b>	<b>69,3</b>	<b>69,1</b>
Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien	1976	8,1	6,9	7,4
	1980	12,9	12,1	12,4
	1983	16,6	13,8	15,1
	1987	20,6	18,1	19,3
	1990	20,2	17,4	18,1
	2002	27,6	26,3	26,9
	2005	27,8	26,7	27,2
	2009	33,2	29,0	31,0
	<b>2013</b>	<b>30,6</b>	<b>30,1</b>	<b>30,3</b>
Erst- und Zweitstimme ungültig	1976	0,2	0,5	0,4
	1980	0,5	0,4	0,5
	1983	0,3	0,5	0,4
	1987	0,3	0,4	0,4
	1990	0,4	0,6	0,4
	2002	0,2	0,4	0,3
	2005	0,5	0,8	0,6
	2009	0,3	0,4	0,3
	<b>2013</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>

**Tabelle 20: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2013**

Bundestagswahl 2013								
Ergebnisse der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1983 – 2013								
Partei	Bundestagswahl	Von 100 Wählern, die ihre Erststimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Zweitstimme ...						
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>a)</sup>	PIRATEN <sup>b)</sup>	AfD <sup>c)</sup>
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU	1983	87,2	1,1	10,9	0,6	X	X	X
	1987	84,9	1,2	12,4	0,8	X	X	X
	1990	87,4	1,1	10,2	0,3	X	X	X
	2002	80,2	4,6	11,9	2,2	X	X	X
	2005	77,6	3,0	17,2	1,2	0,4	X	X
	2009	75,7	2,3	18,6	1,5	0,4	0,4	X
	<b>2013</b>	<b>82,4</b>	<b>3,1</b>	<b>9,7</b>	<b>1,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	<b>1,4</b>
SPD	1983	2,6	85,0	2,4	9,7	X	X	X
	1987	1,5	80,4	4,1	13,4	X	X	X
	1990	1,9	83,3	6,4	7,0	X	X	X
	2002	1,0	71,8	2,3	23,2	X	X	X
	2005	2,1	72,6	1,2	19,8	3,3	X	X
	2009	4,7	62,5	2,1	22,6	5,1	1,8	X
	<b>2013</b>	<b>5,4</b>	<b>65,1</b>	<b>1,3</b>	<b>19,1</b>	<b>5,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>
FDP	1983	17,1	4,9	76,4	1,0	X	X	X
	1987	10,2	4,3	80,5	4,2	X	X	X
	1990	12,9	3,5	81,7	0,9	X	X	X
	2002	17,4	15,2	62,9	2,8	X	X	X
	2005	27,3	7,8	57,6	2,6	1,8	X	X
	2009	24,2	3,9	62,0	3,1	1,7	2,8	X
	<b>2013</b>	<b>43,6</b>	<b>8,8</b>	<b>34,3</b>	<b>3,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>	<b>4,6</b>
GRÜNE	1983	4,0	18,6	4,6	72,8	X	X	X
	1987	3,2	17,9	4,8	73,1	X	X	X
	1990	5,1	29,2	6,2	56,1	X	X	X
	2002	1,9	35,0	1,4	59,4	X	X	X
	2005	4,2	31,7	1,0	57,9	3,4	X	X
	2009	5,8	13,3	1,8	64,9	6,1	4,9	X
	<b>2013</b>	<b>10,2</b>	<b>20,1</b>	<b>0,3</b>	<b>59,5</b>	<b>6,0</b>	<b>2,1</b>	<b>0,7</b>
DIE LINKE <sup>a)</sup>	2005	1,2	6,5	2,8	3,2	82,7	X	X
	2009	1,7	4,7	0,7	5,9	76,8	6,1	X
	<b>2013</b>	<b>1,0</b>	<b>9,2</b>	<b>0,2</b>	<b>6,5</b>	<b>75,8</b>	<b>2,7</b>	<b>0,4</b>
PIRATEN <sup>b)</sup>	<b>2013</b>	<b>5,1</b>	<b>9,2</b>	<b>0,5</b>	<b>6,9</b>	<b>8,8</b>	<b>57,6</b>	<b>1,8</b>
AfD <sup>c)</sup>	<b>2013</b>	<b>6,4</b>	<b>4,3</b>	<b>2,6</b>	<b>0,4</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>73,8</b>
Sonstige	2002	3,7	19,0	2,1	11,1	X	X	X
	2005	6,5	4,6	3,3	2,6	5,9	X	X
	2009	3,6	3,6	5,5	0,0	14,5	16,4	X
	<b>2013</b>	<b>7,4</b>	<b>5,9</b>	<b>1,5</b>	<b>10,3</b>	<b>4,4</b>	<b>1,5</b>	<b>7,4</b>

a) Werte nur ab 2005 vorhanden

b) Werte Erststimme nur 2013, Zweitstimme ab 2009 vorhanden

c) Werte nur für 2013

**Tabelle 21: Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983 - 2013**

<b>Bundestagswahl 2013</b>									
<b>Ergebnisse der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1983 – 2013</b>									
Partei	Bundes- tags- wahl	Von 100 Wählern, die ihre Zweitstimme für die neben- stehende Partei abgaben, wählten mit der Erststimme ...							
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>a)</sup>	PIRATEN <sup>b)</sup>	AfD <sup>c)</sup>	Sons- tige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>CDU</b>	1983	95,7	1,9	1,6	0,6	X	X	X	X
	1987	95,1	1,3	1,6	0,8	X	X	X	0,2
	1990	93,4	1,7	2,8	1,1	X	X	X	0,5
	2002	94,1	1,2	3,7	0,5	X	X	X	0,4
	2005	92,3	2,5	3,9	0,9	0,1	X	X	0,3
	2009	86,4	4,1	6,8	2,0	0,2	X	X	0,1
	<b>2013</b>	<b>84,9</b>	<b>4,8</b>	<b>6,3</b>	<b>3,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>
<b>SPD</b>	1983	1,9	92,3	0,7	4,5	X	X	X	X
	1987	1,8	89,2	0,9	6,4	X	X	X	1,2
	1990	1,5	89,1	0,9	7,6	X	X	X	0,6
	2002	5,0	81,9	3,0	9,1	X	X	X	1,0
	2005	3,6	87,5	1,1	7,1	0,5	X	X	0,2
	2009	4,2	85,5	1,7	7,3	1,0	X	X	0,1
	<b>2013</b>	<b>4,5</b>	<b>82,3</b>	<b>1,8</b>	<b>8,6</b>	<b>1,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>
<b>FDP</b>	1983	55,0	8,1	33,0	3,4	X	X	X	X
	1987	44,1	10,9	39,3	4,1	X	X	X	0,6
	1990	30,0	15,9	49,0	3,8	X	X	X	0,9
	2002	45,7	9,1	43,5	1,2	X	X	X	0,5
	2005	66,5	4,8	26,8	0,7	0,6	X	X	0,5
	2009	51,5	4,4	41,9	1,5	0,2	X	X	0,2
	<b>2013</b>	<b>61,1</b>	<b>7,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>
<b>GRÜNE</b>	1983	3,1	35,7	0,5	58,9	X	X	X	X
	1987	2,7	31,8	1,8	55,7	X	X	X	7,3
	1990	1,8	32,6	1,0	63,8	X	X	X	0,8
	2002	5,3	58,5	1,2	33,9	X	X	X	1,0
	2005	3,6	61,1	0,9	33,4	0,6	X	X	0,3
	2009	3,8	43,1	1,9	49,4	1,7	X	X	0,0
	<b>2013</b>	<b>4,8</b>	<b>44,0</b>	<b>1,3</b>	<b>46,3</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>
<b>DIE LINKE<sup>a)</sup></b>	2005	4,0	34,3	2,2	6,7	50,6	X	X	2,2
	2009	2,4	24,8	2,6	11,8	56,3	X	X	1,4
	<b>2013</b>	<b>4,6</b>	<b>28,1</b>	<b>1,1</b>	<b>10,2</b>	<b>52,1</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,4</b>
<b>PIRATEN<sup>b)</sup></b>	2009	7,5	26,9	13,4	29,6	14,0	X	X	4,8
	<b>2013</b>	<b>8,1</b>	<b>20,2</b>	<b>3,6</b>	<b>10,1</b>	<b>5,2</b>	<b>50,4</b>	<b>2,0</b>	<b>0,4</b>
<b>AfD<sup>c)</sup></b>	<b>2013</b>	<b>17,1</b>	<b>15,3</b>	<b>8,1</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>53,6</b>	<b>1,6</b>

a) Werte nur ab 2005 vorhanden

b) Werte Erststimme nur 2013, Zweitstimme ab 2009 vorhanden

c) Werte nur für 2013

## **5        Fazit**

Die Auswertungen in diesem Bericht über die Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 unterstreichen die Bedeutung einer ausführlichen Wahlberichterstattung. Auf dieser Grundlage können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Hierzu dient insbesondere die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Nur so können Parteipräferenzen der Wählerinnen und Wähler der verschiedenen Altersgruppen, Wählerwanderungen und Präferenzen für Kandidatinnen und Kandidaten analysiert werden. Damit können Veränderungen in der Parteienlandschaft wie Bedeutungszunahme oder -abnahme bei Wahlen nachvollzogen werden.

Insgesamt gibt der Bericht ein differenziertes Bild zum Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner. Ergänzend können auch noch folgende weitere Wahlberichte des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung zu Bundestagswahlen (2013, Beiträge zur Statistik Nr. 116; 2009, Nr. 109), zu den Europawahlen 2009 (Nr. 107), zu den Landtagswahlen 2010 (Nr. 112) und 2012 (Nr. 114) sowie zu den Kommunalwahlen 2009 (Nr.108) herangezogen werden.

## **Anhang**

### **Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster**

am 22. September 2013

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...						
		Absolut	%		CDU		SPD		FDP		
				1	2	3	4	5	6	7	8
011	Jüdefelderstraße	1.244	586		583	158	27,1	277	47,5	22	3,8
					584	152	26,0	168	28,8	39	6,7
012	Spiekerhof	1.201	450		445	185	41,6	130	29,2	32	7,2
					448	180	40,2	96	21,4	34	7,6
013	Sonnenstraße	1.143	520		518	197	38,0	189	36,5	24	4,6
					517	165	31,9	142	27,5	47	9,1
501	Brief Altstadt 1	-	1.418		1.409	621	44,1	403	28,6	109	7,7
					1.410	647	45,9	321	22,8	109	7,7
014	Prinzipalmarkt	1.432	613		613	246	40,1	227	37,0	43	7,0
					611	240	39,3	151	24,7	62	10,1
015	Aegidii	1.195	539		537	184	34,3	203	37,8	36	6,7
					537	167	31,1	143	26,6	59	11,0
016	Überwasser	1.112	506		501	176	35,1	190	37,9	23	4,6
					503	173	34,4	142	28,2	37	7,4
601	Brief Altstadt 2	-	1.516		1.511	709	46,9	414	27,4	119	7,9
					1.512	710	47,0	343	22,7	121	8,0
<b>01</b>	<b>Altstadt</b>	7.327	6.148	83,9	6.117	2.476	<b>40,5</b>	2.033	<b>33,2</b>	408	<b>6,7</b>
					6.122	2.434	<b>39,8</b>	1.506	<b>24,6</b>	508	<b>8,3</b>
021	Kapuzinerstraße	1.987	938		931	325	34,9	361	38,8	46	4,9
					932	309	33,2	271	29,1	71	7,6
022	Marientalstraße	1.194	616		616	158	25,6	269	43,7	30	4,9
					616	140	22,7	202	32,8	40	6,5
023	Schulstraße	1.515	692		688	220	32,0	267	38,8	26	3,8
					690	195	28,3	196	28,4	45	6,5
502	Brief Schloss 1	-	1.648		1.632	562	34,4	534	32,7	143	8,8
					1.641	601	36,6	396	24,1	138	8,4
024	Schloss	1.821	724		722	293	40,6	224	31,0	46	6,4
					722	276	38,2	159	22,0	74	10,2
025	Wilhelmstraße	1.405	614		610	206	33,8	252	41,3	33	5,4
					612	183	29,9	171	27,9	51	8,3
602	Brief Schloss 2	-	1.351		1.345	581	43,2	421	31,3	91	6,8
					1.346	556	41,3	325	24,1	140	10,4
<b>02</b>	<b>Schloss</b>	7.922	6.583	83,1	6.544	2.345	<b>35,8</b>	2.328	<b>35,6</b>	415	<b>6,3</b>
					6.559	2.260	<b>34,5</b>	1.720	<b>26,2</b>	559	<b>8,5</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
74	12,7	27	4,6	13	2,2	0	0,0	11	1,9	1	0,2	011	Jüdefelderstraße
131	22,4	49	8,4	21	3,6	1	0,2	17	2,9	6	1,0		
56	12,6	15	3,4	7	1,6	3	0,7	15	3,4	2	0,4	012	Spiekerhof
81	18,1	21	4,7	10	2,2	1	0,2	19	4,2	6	1,3		
68	13,1	19	3,7	9	1,7	2	0,4	7	1,4	3	0,6	013	Sonnenstraße
85	16,4	32	6,2	15	2,9	4	0,8	17	3,3	10	1,9		
193	13,7	31	2,2	20	1,4	4	0,3	26	1,8	2	0,1	501	Brief Altstadt 1
205	14,5	64	4,5	20	1,4	5	0,4	29	2,1	10	0,7		
61	10,0	22	3,6	8	1,3	0	0,0	4	0,7	2	0,3	014	Prinzipalmarkt
92	15,1	28	4,6	14	2,3	1	0,2	22	3,6	1	0,2		
61	11,4	26	4,8	12	2,2	2	0,4	12	2,2	1	0,2	015	Aegidii
84	15,6	44	8,2	16	3,0	0	0,0	21	3,9	3	0,6		
61	12,2	29	5,8	6	1,2	3	0,6	12	2,4	1	0,2	016	Überwasser
86	17,1	37	7,4	8	1,6	1	0,2	11	2,2	8	1,6		
186	12,3	26	1,7	24	1,6	9	0,6	21	1,4	3	0,2	601	Brief Altstadt 2
206	13,6	38	2,5	39	2,6	8	0,5	32	2,1	15	1,0		
760	<b>12,4</b>	195	<b>3,2</b>	99	<b>1,6</b>	23	<b>0,4</b>	108	<b>1,8</b>	15	<b>0,2</b>	<b>01</b>	<b><u>Altstadt</u></b>
970	<b>15,8</b>	313	<b>5,1</b>	143	<b>2,3</b>	21	<b>0,3</b>	168	<b>2,7</b>	59	<b>1,0</b>		
106	11,4	42	4,5	28	3,0	10	1,1	12	1,3	1	0,1	021	Kapuzinerstraße
144	15,5	70	7,5	38	4,1	8	0,9	15	1,6	6	0,6		
98	15,9	31	5,0	12	1,9	3	0,5	14	2,3	1	0,2	022	Marientalstraße
136	22,1	61	9,9	16	2,6	1	0,2	13	2,1	7	1,1		
108	15,7	29	4,2	20	2,9	1	0,1	16	2,3	1	0,1	023	Schulstraße
150	21,7	41	5,9	24	3,5	3	0,4	32	4,6	4	0,6		
277	17,0	45	2,8	33	2,0	10	0,6	28	1,7	0	0,0	502	Brief Schloss 1
323	19,7	81	4,9	46	2,8	4	0,2	39	2,4	13	0,8		
84	11,6	28	3,9	20	2,8	0	0,0	27	3,7	0	0,0	024	Schloss
114	15,8	38	5,3	24	3,3	2	0,3	28	3,9	7	1,0		
62	10,2	30	4,9	13	2,1	0	0,0	12	2,0	2	0,3	025	Wilhelmstraße
115	18,8	46	7,5	20	3,3	1	0,2	18	2,9	7	1,1		
167	12,4	29	2,2	27	2,0	7	0,5	21	1,6	1	0,1	602	Brief Schloss 2
206	15,3	45	3,3	31	2,3	4	0,3	30	2,2	9	0,7		
902	<b>13,8</b>	234	<b>3,6</b>	153	<b>2,3</b>	31	<b>0,5</b>	130	<b>2,0</b>	6	<b>0,1</b>	<b>02</b>	<b><u>Schloss</u></b>
1.188	<b>18,1</b>	382	<b>5,8</b>	199	<b>3,0</b>	23	<b>0,4</b>	175	<b>2,7</b>	53	<b>0,8</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...					
		Absolut	%		CDU		SPD		FDP	
				1	2	3	4	5	6	7
031 Finkenstraße	1.223	671		665	239	35,9	255	38,3	40	6,0
				662	225	34,0	179	27,0	46	6,9
032 Tannenbergstraße	1.271	651		645	174	27,0	296	45,9	31	4,8
				645	187	29,0	200	31,0	26	4,0
033 Siverdesstraße	1.250	586		582	144	24,7	261	44,8	24	4,1
				584	146	25,0	156	26,7	26	4,5
503 Brief Kreuz 1	-	1.300		1.289	472	36,6	430	33,4	95	7,4
				1.290	478	37,1	307	23,8	107	8,3
034 Coerdestraße	1.134	613		610	197	32,3	263	43,1	37	6,1
				611	196	32,1	178	29,1	44	7,2
035 Hoyastraße	1.499	804		800	277	34,6	276	34,5	63	7,9
				802	259	32,3	198	24,7	81	10,1
036 Gertrudenstraße	1.317	680		674	247	36,6	239	35,5	32	4,7
				677	225	33,2	168	24,8	54	8,0
603 Brief Kreuz 2	-	1.398		1.390	517	37,2	459	33,0	116	8,3
				1.391	518	37,2	367	26,4	105	7,5
<b>03 Kreuz</b>	7.694	6.703	87,1	6.655	2.267	<b>34,1</b>	2.479	<b>37,3</b>	438	<b>6,6</b>
				6.662	2.234	<b>33,5</b>	1.753	<b>26,3</b>	489	<b>7,3</b>
041 Holsteiner Straße	1.164	573		569	196	34,4	219	38,5	26	4,6
				568	180	31,7	156	27,5	33	5,8
042 Mecklenburger Straße	881	451		448	135	30,1	195	43,5	17	3,8
				446	134	30,0	142	31,8	14	3,1
043 Staufenstraße	1.296	652		649	177	27,3	273	42,1	20	3,1
				652	193	29,6	172	26,4	22	3,4
044 Overbergstraße	965	499		494	121	24,5	200	40,5	19	3,8
				497	126	25,4	127	25,6	30	6,0
504 Brief Piusallee 1	-	1.511		1.504	506	33,6	517	34,4	96	6,4
				1.506	522	34,7	384	25,5	77	5,1
045 Landeshaus	1.171	611		608	217	35,7	222	36,5	31	5,1
				610	221	36,2	141	23,1	43	7,0
046 Zeppelinstraße	1.329	654		650	176	27,1	297	45,7	20	3,1
				646	172	26,6	206	31,9	32	5,0
047 Gartenstraße	1.649	830		822	275	33,5	323	39,3	43	5,2
				828	275	33,2	224	27,1	55	6,6
604 Brief Piusallee 2	-	1.368		1.365	580	42,5	402	29,5	78	5,7
				1.358	549	40,4	318	23,4	115	8,5
<b>04 Piusalle</b>	8.455	7.149	84,6	7.109	2.383	<b>33,5</b>	2.648	<b>37,2</b>	350	<b>4,9</b>
				7.111	2.372	<b>33,4</b>	1.870	<b>26,3</b>	421	<b>5,9</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
85	12,8	26	3,9	6	0,9	1	0,2	13	2,0	0	0,0	031	Finkenstraße
130	19,6	43	6,5	5	0,8	1	0,2	28	4,2	5	0,8		
101	15,7	27	4,2	6	0,9	1	0,2	8	1,2	1	0,2	032	Tannenbergstraße
147	22,8	43	6,7	18	2,8	1	0,2	20	3,1	3	0,5		
91	15,6	36	6,2	13	2,2	2	0,3	10	1,7	1	0,2	033	Siverdesstraße
146	25,0	66	11,3	18	3,1	2	0,3	17	2,9	7	1,2		
194	15,1	44	3,4	24	1,9	5	0,4	21	1,6	4	0,3	503	Brief Kreuz 1
257	19,9	77	6,0	20	1,6	1	0,1	29	2,2	14	1,1		
71	11,6	27	4,4	4	0,7	3	0,5	7	1,1	1	0,2	034	Coerdestraße
116	19,0	49	8,0	7	1,1	4	0,7	14	2,3	3	0,5		
115	14,4	37	4,6	14	1,8	3	0,4	15	1,9	0	0,0	035	Hoyastraße
145	18,1	66	8,2	16	2,0	2	0,2	28	3,5	7	0,9		
103	15,3	31	4,6	9	1,3	3	0,4	10	1,5	0	0,0	036	Gertrudenstraße
144	21,3	46	6,8	13	1,9	3	0,4	20	3,0	4	0,6		
197	14,2	40	2,9	26	1,9	8	0,6	27	1,9	0	0,0	603	Brief Kreuz 2
248	17,8	59	4,2	30	2,2	4	0,3	42	3,0	18	1,3		
957	<b>14,4</b>	268	<b>4,0</b>	102	<b>1,5</b>	26	<b>0,4</b>	111	<b>1,7</b>	7	<b>0,1</b>	<b>03</b>	<b><u>Kreuz</u></b>
1.333	<b>20,0</b>	449	<b>6,7</b>	127	<b>1,9</b>	18	<b>0,3</b>	198	<b>3,0</b>	61	<b>0,9</b>		
72	12,7	27	4,7	12	2,1	4	0,7	12	2,1	1	0,2	041	Holsteiner Straße
104	18,3	50	8,8	14	2,5	3	0,5	19	3,3	9	1,6		
52	11,6	25	5,6	8	1,8	7	1,6	8	1,8	1	0,2	042	Mecklenburger Straße
78	17,5	43	9,6	8	1,8	4	0,9	19	4,3	4	0,9		
120	18,5	38	5,9	12	1,8	1	0,2	6	0,9	2	0,3	043	Staufenstraße
161	24,7	70	10,7	12	1,8	0	0,0	12	1,8	10	1,5		
104	21,1	29	5,9	10	2,0	4	0,8	7	1,4	0	0,0	044	Overbergstraße
126	25,4	52	10,5	12	2,4	2	0,4	13	2,6	9	1,8		
261	17,4	69	4,6	32	2,1	3	0,2	19	1,3	1	0,1	504	Brief Piusallee 1
330	21,9	101	6,7	31	2,1	5	0,3	41	2,7	15	1,0		
79	13,0	26	4,3	12	2,0	6	1,0	13	2,1	2	0,3	045	Landeshaus
108	17,7	42	6,9	19	3,1	4	0,7	21	3,4	11	1,8		
100	15,4	31	4,8	11	1,7	2	0,3	12	1,8	1	0,2	046	Zeppelinstraße
131	20,3	63	9,8	16	2,5	3	0,5	15	2,3	8	1,2		
85	10,3	60	7,3	19	2,3	2	0,2	15	1,8	0	0,0	047	Gartenstraße
142	17,1	84	10,1	13	1,6	2	0,2	23	2,8	10	1,2		
193	14,1	54	4,0	30	2,2	7	0,5	20	1,5	1	0,1	604	Brief Piusallee 2
242	17,8	69	5,1	28	2,1	2	0,1	24	1,8	11	0,8		
1.066	<b>15,0</b>	359	<b>5,0</b>	146	<b>2,1</b>	36	<b>0,5</b>	112	<b>1,6</b>	9	<b>0,1</b>	<b>04</b>	<b><u>Piusalle</u></b>
1.422	<b>20,0</b>	574	<b>8,1</b>	153	<b>2,2</b>	25	<b>0,4</b>	187	<b>2,6</b>	87	<b>1,2</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt Erst	Davon entfielen auf ...						
		Zweit	CDU		SPD		FDP				
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
051	Salzmannstraße	1.375	627		620	168	27,1	286	46,1	20	3,2
					620	167	26,9	210	33,9	27	4,4
052	Nevinghoff/ Flandernstraße	1.049	493		489	146	29,9	212	43,4	27	5,5
					490	131	26,7	157	32,0	40	8,2
053	Rumphorstweg	1.212	586		577	186	32,2	214	37,1	26	4,5
					577	193	33,4	146	25,3	27	4,7
505	Brief Uppenberg 1	-	1.126		1.115	403	36,1	384	34,4	70	6,3
					1.118	415	37,1	323	28,9	80	7,2
054	Uppenkampstiege	986	478		468	191	40,8	155	33,1	40	8,5
					471	192	40,8	102	21,7	47	10,0
055	Kinderhauser Straße	2.034	830		813	254	31,2	306	37,6	43	5,3
					820	249	30,4	251	30,6	49	6,0
056	Dreizehnerstraße	1.531	690		684	209	30,6	272	39,8	31	4,5
					682	208	30,5	173	25,4	42	6,2
605	Brief Uppenberg 2	-	1.463		1.453	498	34,3	475	32,7	131	9,0
					1.457	523	35,9	370	25,4	119	8,2
<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>	8.187	6.293	76,9	6.219	2.055	<b>33,0</b>	2.304	<b>37,0</b>	388	<b>6,2</b>
					6.235	2.078	<b>33,3</b>	1.732	<b>27,8</b>	431	<b>6,9</b>
061	Hoppengarten	1.364	747		740	262	35,4	298	40,3	28	3,8
					740	264	35,7	188	25,4	37	5,0
062	Saarstraße	1.581	825		822	275	33,5	345	42,0	29	3,5
					821	281	34,2	261	31,8	31	3,8
506	Brief Rumphorst 1	-	961		957	354	37,0	318	33,2	55	5,7
					959	357	37,2	264	27,5	51	5,3
063	Ostmarkstraße	1.488	769		756	209	27,6	309	40,9	17	2,2
					761	194	25,5	218	28,6	32	4,2
064	Pötterhoek	1.302	736		731	219	30,0	335	45,8	29	4,0
					729	218	29,9	242	33,2	32	4,4
065	Kösliner Straße	1.265	677		669	215	32,1	286	42,8	30	4,5
					668	209	31,3	204	30,5	27	4,0
606	Brief Rumphorst 2	-	1.159		1.149	403	35,1	424	36,9	56	4,9
					1.150	412	35,8	349	30,3	55	4,8
<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>	7.000	5.874	83,9	5.824	1.937	<b>33,3</b>	2.315	<b>39,7</b>	244	<b>4,2</b>
					5.828	1.935	<b>33,2</b>	1.726	<b>29,6</b>	265	<b>4,5</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
59	9,5	58	9,4	16	2,6	4	0,6	8	1,3	1	0,2	051	Salzmannstraße
93	15,0	88	14,2	15	2,4	5	0,8	9	1,5	6	1,0		
66	13,5	19	3,9	7	1,4	3	0,6	8	1,6	1	0,2	052	Nevinghoff/ Flandernstraße
95	19,4	38	7,8	12	2,4	2	0,4	10	2,0	5	1,0		
73	12,7	32	5,5	19	3,3	4	0,7	21	3,6	2	0,3	053	Rumphorstweg
105	18,2	51	8,8	17	2,9	5	0,9	27	4,7	6	1,0		
154	13,8	49	4,4	28	2,5	5	0,4	19	1,7	3	0,3	505	Brief Uppenberg 1
168	15,0	69	6,2	31	2,8	2	0,2	20	1,8	10	0,9		
48	10,3	16	3,4	10	2,1	0	0,0	6	1,3	2	0,4	054	Uppenkampstiege
66	14,0	32	6,8	13	2,8	1	0,2	14	3,0	4	0,8		
116	14,3	53	6,5	18	2,2	6	0,7	17	2,1	0	0,0	055	Kinderhauser Straße
137	16,7	70	8,5	27	3,3	4	0,5	21	2,6	12	1,5		
93	13,6	52	7,6	15	2,2	4	0,6	7	1,0	1	0,1	056	Dreizehnerstraße
156	22,9	67	9,8	17	2,5	3	0,4	9	1,3	7	1,0		
213	14,7	59	4,1	38	2,6	5	0,3	29	2,0	5	0,3	605	Brief Uppenberg 2
255	17,5	81	5,6	45	3,1	6	0,4	43	3,0	15	1,0		
822	<b>13,2</b>	338	<b>5,4</b>	151	<b>2,4</b>	31	<b>0,5</b>	115	<b>1,8</b>	15	<b>0,2</b>	<b>05</b>	<b><u>Uppenberg</u></b>
1.075	<b>17,2</b>	496	<b>8,0</b>	177	<b>2,8</b>	28	<b>0,4</b>	153	<b>2,5</b>	65	<b>1,0</b>		
109	14,7	22	3,0	8	1,1	5	0,7	7	0,9	1	0,1	061	Hoppengarten
168	22,7	44	5,9	10	1,4	7	0,9	17	2,3	5	0,7		
97	11,8	45	5,5	15	1,8	5	0,6	11	1,3	0	0,0	062	Saarstraße
144	17,5	58	7,1	14	1,7	3	0,4	17	2,1	12	1,5		
170	17,8	25	2,6	10	1,0	2	0,2	21	2,2	2	0,2	506	Brief Rumphorst 1
188	19,6	43	4,5	19	2,0	3	0,3	20	2,1	14	1,5		
118	15,6	52	6,9	28	3,7	5	0,7	15	2,0	3	0,4	063	Ostmarkstraße
168	22,1	83	10,9	29	3,8	4	0,5	27	3,5	6	0,8		
74	10,1	47	6,4	7	1,0	7	1,0	11	1,5	2	0,3	064	Pötterhoek
121	16,6	65	8,9	14	1,9	4	0,5	25	3,4	8	1,1		
66	9,9	44	6,6	8	1,2	1	0,1	17	2,5	2	0,3	065	Kösliner Straße
132	19,8	48	7,2	14	2,1	2	0,3	22	3,3	10	1,5		
165	14,4	49	4,3	20	1,7	7	0,6	23	2,0	2	0,2	606	Brief Rumphorst 2
190	16,5	77	6,7	22	1,9	2	0,2	30	2,6	13	1,1		
799	<b>13,7</b>	284	<b>4,9</b>	96	<b>1,6</b>	32	<b>0,5</b>	105	<b>1,8</b>	12	<b>0,2</b>	<b>06</b>	<b><u>Rumphorst</u></b>
1.111	<b>19,1</b>	418	<b>7,2</b>	122	<b>2,1</b>	25	<b>0,4</b>	158	<b>2,7</b>	68	<b>1,2</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt Erst	Davon entfielen auf ...					
		Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
071 Kirchstraße	1.681	835		832	276	33,2	357	42,9	24	2,9
				832	263	31,6	228	27,4	35	4,2
072 Dechaneistraße	1.075	559		556	213	38,3	206	37,1	33	5,9
				556	205	36,9	136	24,5	38	6,8
073 Prozessionsweg	1.212	611		609	253	41,5	203	33,3	39	6,4
				609	227	37,3	155	25,5	63	10,3
507 Brief Mauritz-Mitte 1	-	1.422		1.414	573	40,5	441	31,2	116	8,2
				1.416	568	40,1	341	24,1	124	8,8
074 Oststraße	1.328	720		715	185	25,9	288	40,3	33	4,6
				715	182	25,5	192	26,9	36	5,0
075 Zumsandestraße	1.507	761		758	197	26,0	321	42,3	31	4,1
				759	197	26,0	236	31,1	41	5,4
607 Brief Mauritz-Mitte 2	-	918		911	271	29,7	311	34,1	65	7,1
				912	266	29,2	240	26,3	67	7,3
<b>07 Mauritz-Mitte</b>	6.803	5.826	85,6	5.795	1.968	<b>34,0</b>	2.127	<b>36,7</b>	341	<b>5,9</b>
				5.799	1.908	<b>32,9</b>	1.528	<b>26,3</b>	404	<b>7,0</b>
081 Mauritz-Lindenweg	1.145	515		502	257	51,2	146	29,1	25	5,0
				499	242	48,5	112	22,4	30	6,0
082 Mindener Straße	1.463	781		768	247	32,2	299	38,9	25	3,3
				769	252	32,8	223	29,0	34	4,4
083 Lambertistraße	1.691	861		850	203	23,9	366	43,1	36	4,2
				850	196	23,1	281	33,1	41	4,8
508 Brief Herz-Jesu 1	-	1.286		1.278	516	40,4	394	30,8	49	3,8
				1.280	516	40,3	319	24,9	62	4,8
084 Hansaplatz	1.427	734		723	140	19,4	321	44,4	25	3,5
				725	136	18,8	226	31,2	25	3,4
085 Sophienstraße	1.705	875		866	196	22,6	354	40,9	30	3,5
				866	203	23,4	262	30,3	30	3,5
608 Brief Herz-Jesu 2	-	958		953	281	29,5	349	36,6	45	4,7
				957	287	30,0	257	26,9	51	5,3
<b>08 Herz-Jesu</b>	7.431	6.010	80,9	5.940	1.840	<b>31,0</b>	2.229	<b>37,5</b>	235	<b>4,0</b>
				5.946	1.832	<b>30,8</b>	1.680	<b>28,3</b>	273	<b>4,6</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
110	13,2	32	3,8	12	1,4	9	1,1	12	1,4	0	0,0	071	Kirchstraße
202	24,3	51	6,1	20	2,4	6	0,7	19	2,3	8	1,0		
62	11,2	22	4,0	5	0,9	3	0,5	12	2,2	0	0,0	072	Dechaneistraße
100	18,0	43	7,7	9	1,6	2	0,4	16	2,9	7	1,3		
66	10,8	21	3,4	11	1,8	0	0,0	16	2,6	0	0,0	073	Prozessionsweg
90	14,8	30	4,9	12	2,0	0	0,0	27	4,4	5	0,8		
193	13,6	41	2,9	12	0,8	10	0,7	26	1,8	2	0,1	507	Brief Mauritz-Mitte 1
237	16,7	59	4,2	20	1,4	4	0,3	41	2,9	22	1,6		
137	19,2	44	6,2	19	2,7	0	0,0	9	1,3	0	0,0	074	Oststraße
188	26,3	71	9,9	23	3,2	2	0,3	16	2,2	5	0,7		
143	18,9	42	5,5	15	2,0	2	0,3	6	0,8	1	0,1	075	Zumsandestraße
184	24,2	62	8,2	18	2,4	2	0,3	10	1,3	9	1,2		
196	21,5	34	3,7	19	2,1	4	0,4	10	1,1	1	0,1	607	Brief Mauritz-Mitte 2
234	25,7	52	5,7	23	2,5	2	0,2	18	2,0	10	1,1		
907	<b>15,7</b>	236	<b>4,1</b>	93	<b>1,6</b>	28	<b>0,5</b>	91	<b>1,6</b>	4	<b>0,1</b>	<b>07</b>	<b><u>Mauritz-Mitte</u></b>
1.235	<b>21,3</b>	368	<b>6,3</b>	125	<b>2,2</b>	18	<b>0,3</b>	147	<b>2,5</b>	66	<b>1,1</b>		
52	10,4	13	2,6	5	1,0	1	0,2	3	0,6	0	0,0	081	Mauritz-Lindenweg
80	16,0	18	3,6	3	0,6	1	0,2	11	2,2	2	0,4		
114	14,8	42	5,5	28	3,6	3	0,4	10	1,3	0	0,0	082	Mindener Straße
137	17,8	64	8,3	22	2,9	2	0,3	17	2,2	18	2,3		
130	15,3	66	7,8	32	3,8	3	0,4	12	1,4	2	0,2	083	Lambertistraße
170	20,0	90	10,6	43	5,1	5	0,6	18	2,1	6	0,7		
221	17,3	49	3,8	23	1,8	7	0,5	15	1,2	4	0,3	508	Brief Herz-Jesu 1
235	18,4	77	6,0	29	2,3	4	0,3	17	1,3	21	1,6		
136	18,8	57	7,9	27	3,7	1	0,1	15	2,1	1	0,1	084	Hansaplatz
206	28,4	77	10,6	22	3,0	1	0,1	20	2,8	12	1,7		
158	18,2	72	8,3	37	4,3	3	0,3	13	1,5	3	0,3	085	Sophienstraße
201	23,2	100	11,5	29	3,3	5	0,6	15	1,7	21	2,4		
189	19,8	48	5,0	25	2,6	5	0,5	9	0,9	2	0,2	608	Brief Herz-Jesu 2
244	25,5	71	7,4	21	2,2	4	0,4	10	1,0	12	1,3		
1.000	<b>16,8</b>	347	<b>5,8</b>	177	<b>3,0</b>	23	<b>0,4</b>	77	<b>1,3</b>	12	<b>0,2</b>	<b>08</b>	<b><u>Herz-Jesu</u></b>
1.273	<b>21,4</b>	497	<b>8,4</b>	169	<b>2,8</b>	22	<b>0,4</b>	108	<b>1,8</b>	92	<b>1,5</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...						
		Absolut	%		CDU		SPD		FDP		
				1	2	3	4	5	6	7	8
091	Bahnhofstraße	1.839	830		828	207	25,0	344	41,5	32	3,9
					827	197	23,8	236	28,5	37	4,5
092	Bremer Platz	1.912	843		836	160	19,1	383	45,8	25	3,0
					837	180	21,5	263	31,4	20	2,4
509	Brief Pluggendorf/Bahnhof 1	-	1.223		1.216	358	29,4	460	37,8	57	4,7
					1.216	390	32,1	326	26,8	50	4,1
093	Bremer Straße	769	402		400	60	15,0	196	49,0	14	3,5
					400	63	15,8	136	34,0	15	3,8
094	Josef	1.510	748		738	229	31,0	304	41,2	44	6,0
					742	225	30,3	211	28,4	42	5,7
095	Antoniuskirche	1.662	825		818	205	25,1	366	44,7	33	4,0
					820	202	24,6	268	32,7	39	4,8
609	Brief Pluggendorf/Bahnhof 2	-	1.339		1.329	417	31,4	502	37,8	70	5,3
					1.329	418	31,5	357	26,9	75	5,6
<b>09</b>	<b><u>Pluggendorf/Bahnhof</u></b>	7.692	6.210	80,7	6.165	1.636	<b>26,5</b>	2.555	<b>41,4</b>	275	<b>4,5</b>
					6.171	1.675	<b>27,1</b>	1.797	<b>29,1</b>	278	<b>4,5</b>
101	Zumbroockstraße	1.161	570		564	133	23,6	252	44,7	14	2,5
					565	134	23,7	167	29,6	21	3,7
102	Hafen	870	454		450	99	22,0	181	40,2	9	2,0
					450	99	22,0	125	27,8	20	4,4
103	Alfred-Krupp-Weg	1.455	676		672	190	28,3	280	41,7	28	4,2
					671	176	26,2	218	32,5	38	5,7
510	Brief Schützenhof/Hafen 1	-	1.005		999	303	30,3	374	37,4	49	4,9
					1.002	303	30,2	295	29,4	60	6,0
104	Herdlingstraße	1.143	478		473	117	24,7	208	44,0	14	3,0
					475	122	25,7	169	35,6	10	2,1
105	Dahlweg	1.086	595		588	129	21,9	286	48,6	13	2,2
					590	124	21,0	174	29,5	27	4,6
106	Scheibenstraße	1.126	526		524	118	22,5	237	45,2	20	3,8
					524	124	23,7	168	32,1	24	4,6
107	Kronprinzenstraße	1.331	730		726	167	23,0	328	45,2	33	4,5
					727	170	23,4	241	33,1	38	5,2
610	Brief Schützenhof/Hafen 2	-	1.359		1.355	415	30,6	483	35,6	67	4,9
					1.354	422	31,2	370	27,3	69	5,1
<b>10</b>	<b><u>Schützenhof/Hafen</u></b>	8.172	6.393	78,2	6.351	1.671	<b>26,3</b>	2.629	<b>41,4</b>	247	<b>3,9</b>
					6.358	1.674	<b>26,3</b>	1.927	<b>30,3</b>	307	<b>4,8</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
117	14,1	76	9,2	28	3,4	5	0,6	16	1,9	3	0,4	091	Bahnhofstraße
179	21,6	90	10,9	38	4,6	3	0,4	33	4,0	14	1,7		
153	18,3	75	9,0	27	3,2	2	0,2	10	1,2	1	0,1	092	Bremer Platz
202	24,1	116	13,9	27	3,2	2	0,2	12	1,4	15	1,8		
205	16,9	70	5,8	34	2,8	5	0,4	18	1,5	9	0,7	509	Brief
276	22,7	97	8,0	32	2,6	3	0,2	25	2,1	17	1,4		Pluggendorf/Bahnhof 1
68	17,0	33	8,3	19	4,8	1	0,3	8	2,0	1	0,3	093	Bremer Straße
96	24,0	43	10,8	24	6,0	1	0,3	12	3,0	10	2,5		
100	13,6	30	4,1	18	2,4	3	0,4	7	0,9	3	0,4	094	Josef
151	20,4	55	7,4	22	3,0	5	0,7	21	2,8	10	1,3		
124	15,2	43	5,3	21	2,6	5	0,6	17	2,1	4	0,5	095	Antoniuskirche
169	20,6	74	9,0	25	3,0	5	0,6	28	3,4	10	1,2		
229	17,2	53	4,0	28	2,1	10	0,8	15	1,1	5	0,4	609	Brief
321	24,2	79	5,9	33	2,5	7	0,5	19	1,4	20	1,5		Pluggendorf/Bahnhof 2
996	<b>16,2</b>	380	<b>6,2</b>	175	<b>2,8</b>	31	<b>0,5</b>	91	<b>1,5</b>	26	<b>0,4</b>	<b>09</b>	<b><u>Pluggendorf/Bahnhof</u></b>
1.394	<b>22,6</b>	554	<b>9,0</b>	201	<b>3,3</b>	26	<b>0,4</b>	150	<b>2,4</b>	96	<b>1,6</b>		
99	17,6	39	6,9	11	2,0	1	0,2	13	2,3	2	0,4	101	Zumbroockstraße
130	23,0	55	9,7	25	4,4	0	0,0	18	3,2	15	2,7		
86	19,1	48	10,7	17	3,8	0	0,0	9	2,0	1	0,2	102	Hafen
102	22,7	62	13,8	17	3,8	1	0,2	10	2,2	14	3,1		
83	12,4	58	8,6	20	3,0	1	0,1	11	1,6	1	0,1	103	Alfred-Krupp-Weg
104	15,5	79	11,8	24	3,6	1	0,1	21	3,1	10	1,5		
171	17,1	54	5,4	26	2,6	7	0,7	13	1,3	2	0,2	510	Brief Schützenhof/Hafen
198	19,8	77	7,7	24	2,4	3	0,3	19	1,9	23	2,3		1
68	14,4	36	7,6	16	3,4	2	0,4	9	1,9	3	0,6	104	Herdlingstraße
77	16,2	51	10,7	16	3,4	2	0,4	17	3,6	11	2,3		
92	15,6	37	6,3	16	2,7	3	0,5	11	1,9	1	0,2	105	Dahlweg
148	25,1	71	12,0	20	3,4	4	0,7	19	3,2	3	0,5		
92	17,6	28	5,3	21	4,0	3	0,6	4	0,8	1	0,2	106	Scheibenstraße
124	23,7	52	9,9	20	3,8	0	0,0	2	0,4	10	1,9		
124	17,1	40	5,5	20	2,8	4	0,6	6	0,8	4	0,6	107	Kronprinzenstraße
157	21,6	64	8,8	27	3,7	4	0,6	13	1,8	13	1,8		
273	20,1	57	4,2	28	2,1	5	0,4	27	2,0	0	0,0	610	Brief Schützenhof/Hafen
319	23,6	85	6,3	37	2,7	6	0,4	33	2,4	13	1,0		2
1.088	<b>17,1</b>	397	<b>6,3</b>	175	<b>2,8</b>	26	<b>0,4</b>	103	<b>1,6</b>	15	<b>0,2</b>	<b>10</b>	<b><u>Schützenhof/Hafen</u></b>
1.359	<b>21,4</b>	596	<b>9,4</b>	210	<b>3,3</b>	21	<b>0,3</b>	152	<b>2,4</b>	112	<b>1,8</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt Erst	Davon entfielen auf ...					
		Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
111 Goebenstraße	2.009	990		982	278	28,3	457	46,5	41	4,2
				985	287	29,1	337	34,2	44	4,5
115 Turmstraße	1.332	748		741	253	34,1	287	38,7	33	4,5
				743	251	33,8	212	28,5	38	5,1
511 Brief Geist/Pluggendorf 1	-	1.105		1.102	416	37,7	395	35,8	53	4,8
				1.102	425	38,6	281	25,5	74	6,7
112 Weißenburgstraße	1.468	681		676	180	26,6	310	45,9	22	3,3
				677	164	24,2	203	30,0	25	3,7
113 Oberschlesier Straße	1.380	726		719	191	26,6	321	44,6	15	2,1
				717	178	24,8	252	35,1	18	2,5
114 Grüner Grund	1.350	730		725	184	25,4	331	45,7	21	2,9
				725	161	22,2	230	31,7	38	5,2
611 Brief Geist/Pluggendorf 2	-	1.147		1.143	362	31,7	427	37,4	72	6,3
				1.144	382	33,4	321	28,1	51	4,5
<b><u>11 Geist/Pluggendorf</u></b>	7.539	6.127	81,3	6.088	1.864	<b>30,6</b>	2.528	<b>41,5</b>	257	<b>4,2</b>
				6.093	1.848	<b>30,3</b>	1.836	<b>30,1</b>	288	<b>4,7</b>
121 Scharnhorststraße	1.784	823		819	253	30,9	312	38,1	52	6,3
				820	260	31,7	227	27,7	52	6,3
122 Pluggendorf	1.923	873		866	311	35,9	333	38,5	36	4,2
				868	300	34,6	234	27,0	42	4,8
512 Brief Aaseestadt 1	-	1.403		1.400	527	37,6	520	37,1	74	5,3
				1.403	521	37,1	369	26,3	101	7,2
123 Goerdelerstraße	1.182	536		529	189	35,7	190	35,9	21	4,0
				532	183	34,4	144	27,1	27	5,1
124 Bonhoefferstraße	1.830	943		931	404	43,4	296	31,8	43	4,6
				934	401	42,9	222	23,8	58	6,2
125 Lange Ossenbeck	1.291	590		586	216	36,9	242	41,3	25	4,3
				586	203	34,6	184	31,4	37	6,3
612 Brief Aaseestadt 2	-	1.480		1.466	608	41,5	488	33,3	96	6,5
				1.473	599	40,7	409	27,8	103	7,0
<b><u>12 Aaseestadt</u></b>	8.010	6.648	83,0	6.597	2.508	<b>38,0</b>	2.381	<b>36,1</b>	347	<b>5,3</b>
				6.616	2.467	<b>37,3</b>	1.789	<b>27,0</b>	420	<b>6,3</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
132	13,4	34	3,5	20	2,0	4	0,4	14	1,4	2	0,2	111	Goebenstraße
202	20,5	59	6,0	21	2,1	4	0,4	25	2,5	6	0,6		
115	15,5	21	2,8	14	1,9	1	0,1	15	2,0	2	0,3	115	Turmstraße
161	21,7	41	5,5	14	1,9	1	0,1	16	2,2	9	1,2		
151	13,7	42	3,8	13	1,2	4	0,4	21	1,9	7	0,6	511	Brief Geist/Pluggendorf 1
190	17,2	72	6,5	11	1,0	2	0,2	26	2,4	21	1,9		
90	13,3	37	5,5	17	2,5	3	0,4	17	2,5	0	0,0	112	Weißenburgstraße
157	23,2	74	10,9	20	3,0	2	0,3	21	3,1	11	1,6		
79	11,0	67	9,3	23	3,2	5	0,7	16	2,2	2	0,3	113	Oberschlesier Straße
98	13,7	96	13,4	36	5,0	3	0,4	26	3,6	10	1,4		
92	12,7	60	8,3	17	2,3	6	0,8	11	1,5	3	0,4	114	Grüner Grund
178	24,6	66	9,1	25	3,4	4	0,6	17	2,3	6	0,8		
182	15,9	50	4,4	16	1,4	10	0,9	21	1,8	3	0,3	611	Brief Geist/Pluggendorf 2
234	20,5	82	7,2	23	2,0	6	0,5	31	2,7	14	1,2		
841	<b>13,8</b>	311	<b>5,1</b>	120	<b>2,0</b>	33	<b>0,5</b>	115	<b>1,9</b>	19	<b>0,3</b>	<b>11</b>	<b><u>Geist/Pluggendorf</u></b>
1.220	<b>20,0</b>	490	<b>8,0</b>	150	<b>2,5</b>	22	<b>0,4</b>	162	<b>2,7</b>	77	<b>1,3</b>		
126	15,4	41	5,0	16	2,0	6	0,7	12	1,5	1	0,1	121	Scharnhorststraße
171	20,9	53	6,5	22	2,7	4	0,5	23	2,8	8	1,0		
109	12,6	41	4,7	23	2,7	5	0,6	8	0,9	0	0,0	122	Pluggendorf
180	20,7	49	5,6	33	3,8	5	0,6	15	1,7	10	1,2		
184	13,1	41	2,9	28	2,0	5	0,4	20	1,4	1	0,1	512	Brief Aaseestadt 1
263	18,7	66	4,7	31	2,2	3	0,2	37	2,6	12	0,9		
50	9,5	42	7,9	15	2,8	4	0,8	18	3,4	0	0,0	123	Goerdelerstraße
80	15,0	58	10,9	14	2,6	2	0,4	19	3,6	5	0,9		
104	11,2	47	5,0	17	1,8	2	0,2	18	1,9	0	0,0	124	Bonhoefferstraße
143	15,3	65	7,0	19	2,0	2	0,2	20	2,1	4	0,4		
68	11,6	24	4,1	3	0,5	1	0,2	4	0,7	3	0,5	125	Lange Ossenbeck
93	15,9	39	6,7	12	2,0	2	0,3	13	2,2	3	0,5		
180	12,3	36	2,5	22	1,5	11	0,8	20	1,4	5	0,3	612	Brief Aaseestadt 2
225	15,3	64	4,3	20	1,4	11	0,7	28	1,9	14	1,0		
821	<b>12,4</b>	272	<b>4,1</b>	124	<b>1,9</b>	34	<b>0,5</b>	100	<b>1,5</b>	10	<b>0,2</b>	<b>12</b>	<b><u>Aaseestadt</u></b>
1.155	<b>17,5</b>	394	<b>6,0</b>	151	<b>2,3</b>	29	<b>0,4</b>	155	<b>2,3</b>	56	<b>0,8</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...						
		Absolut	%		CDU		SPD		FDP		
				1	2	3	4	5	6	7	8
131	Elsässer Straße	1.559	832		822	247	30,0	358	43,6	37	4,5
					822	244	29,7	223	27,1	45	5,5
132	Spichernstraße	1.650	881		877	303	34,5	365	41,6	20	2,3
					878	297	33,8	291	33,1	36	4,1
513	Brief Düesberg 1	-	843		840	293	34,9	290	34,5	63	7,5
					842	286	34,0	235	27,9	62	7,4
133	Sternbusch	1.357	713		707	310	43,8	241	34,1	38	5,4
					708	303	42,8	198	28,0	50	7,1
134	Kriegerweg	956	506		503	188	37,4	203	40,4	18	3,6
					504	186	36,9	174	34,5	18	3,6
135	Clemenshospital	1.592	780		768	326	42,4	286	37,2	47	6,1
					771	329	42,7	233	30,2	42	5,4
613	Brief Düesberg 2	-	1.087		1.079	471	43,7	349	32,3	86	8,0
					1.081	491	45,4	289	26,7	85	7,9
<b>13</b>	<b>Düesberg</b>	7.114	5.642	79,3	5.596	2.138	<b>38,2</b>	2.092	<b>37,4</b>	309	<b>5,5</b>
					5.606	2.136	<b>38,1</b>	1.643	<b>29,3</b>	338	<b>6,0</b>
<b>Mitte</b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>	99.346	81.606	82,1	81.000	27.088	<b>33,4</b>	30.648	<b>37,8</b>	4.254	<b>5,3</b>
					81.106	26.853	<b>33,1</b>	22.507	<b>27,8</b>	4.981	<b>6,1</b>
141	Kinderhaus Zentrum	1.509	688		676	302	44,7	238	35,2	30	4,4
					681	290	42,6	199	29,2	31	4,6
142	Neuer Heidkamp	1.054	523		516	185	35,9	208	40,3	20	3,9
					516	165	32,0	162	31,4	39	7,6
143	Helmholtzweg	691	341		339	153	45,1	104	30,7	17	5,0
					339	140	41,3	86	25,4	32	9,4
514	Brief Kinderhaus-West 1	-	807		802	320	39,9	289	36,0	52	6,5
					800	315	39,4	234	29,3	63	7,9
144	Fernholzstraße	1.324	709		706	299	42,4	257	36,4	44	6,2
					705	286	40,6	195	27,7	60	8,5
145	Brüningheide	870	304		292	114	39,0	116	39,7	11	3,8
					294	108	36,7	99	33,7	20	6,8
146	Killingstraße	764	265		255	74	29,0	118	46,3	4	1,6
					257	81	31,5	92	35,8	5	1,9
614	Brief Kinderhaus-West 2	-	599		598	271	45,3	197	32,9	39	6,5
					599	269	44,9	160	26,7	49	8,2
<b>14</b>	<b>Kinderhaus-West</b>	6.212	4.236	68,2	4.184	1.718	<b>41,1</b>	1.527	<b>36,5</b>	217	<b>5,2</b>
					4.191	1.654	<b>39,5</b>	1.227	<b>29,3</b>	299	<b>7,1</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
92	11,2	57	6,9	18	2,2	4	0,5	8	1,0	1	0,1	131	Elsässer Straße
174	21,2	80	9,7	25	3,0	6	0,7	20	2,4	5	0,6		
113	12,9	39	4,4	11	1,3	3	0,3	23	2,6	0	0,0	132	Spichernstraße
142	16,2	49	5,6	24	2,7	1	0,1	27	3,1	11	1,3		
108	12,9	37	4,4	20	2,4	4	0,5	25	3,0	0	0,0	513	Brief Düesberg 1
148	17,6	42	5,0	23	2,7	3	0,4	27	3,2	16	1,9		
57	8,1	26	3,7	11	1,6	2	0,3	20	2,8	2	0,3	133	Sternbusch
81	11,4	28	4,0	14	2,0	1	0,1	24	3,4	9	1,3		
41	8,2	21	4,2	10	2,0	3	0,6	18	3,6	1	0,2	134	Kriegerweg
50	9,9	39	7,7	10	2,0	1	0,2	14	2,8	12	2,4		
48	6,3	29	3,8	20	2,6	2	0,3	10	1,3	0	0,0	135	Clemenshospital
70	9,1	49	6,4	19	2,5	4	0,5	15	1,9	10	1,3		
106	9,8	29	2,7	13	1,2	2	0,2	22	2,0	1	0,1	613	Brief Düesberg 2
138	12,8	32	3,0	10	0,9	1	0,1	17	1,6	18	1,7		
565	<b>10,1</b>	238	<b>4,3</b>	103	<b>1,8</b>	20	<b>0,4</b>	126	<b>2,3</b>	5	<b>0,1</b>	<b>13</b>	<b>Düesberg</b>
803	<b>14,3</b>	319	<b>5,7</b>	125	<b>2,2</b>	17	<b>0,3</b>	144	<b>2,6</b>	81	<b>1,4</b>		
11.524	<b>14,2</b>	3.859	<b>4,8</b>	1.714	<b>2,1</b>	374	<b>0,5</b>	1.384	<b>1,7</b>	155	<b>0,2</b>	<b>Mitte</b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>
15.538	<b>19,2</b>	5.850	<b>7,2</b>	2.052	<b>2,5</b>	295	<b>0,4</b>	2.057	<b>2,5</b>	973	<b>1,2</b>		
37	5,5	39	5,8	10	1,5	1	0,1	17	2,5	2	0,3	141	Kinderhaus Zentrum
54	7,9	56	8,2	14	2,1	4	0,6	20	2,9	13	1,9		
48	9,3	30	5,8	11	2,1	2	0,4	12	2,3	0	0,0	142	Neuer Heidkamp
71	13,8	46	8,9	11	2,1	2	0,4	16	3,1	4	0,8		
39	11,5	8	2,4	7	2,1	0	0,0	11	3,2	0	0,0	143	Helmholtzweg
44	13,0	10	2,9	8	2,4	0	0,0	16	4,7	3	0,9		
80	10,0	26	3,2	8	1,0	3	0,4	20	2,5	4	0,5	514	Brief Kinderhaus-West 1
105	13,1	33	4,1	11	1,4	5	0,6	21	2,6	13	1,6		
51	7,2	19	2,7	7	1,0	2	0,3	25	3,5	2	0,3	144	Fernholzstraße
76	10,8	33	4,7	7	1,0	2	0,3	37	5,2	9	1,3		
17	5,8	26	8,9	7	2,4	0	0,0	1	0,3	0	0,0	145	Brüningheide
22	7,5	29	9,9	11	3,7	0	0,0	2	0,7	3	1,0		
13	5,1	32	12,5	10	3,9	1	0,4	3	1,2	0	0,0	146	Killingstraße
19	7,4	36	14,0	15	5,8	0	0,0	7	2,7	2	0,8		
52	8,7	12	2,0	10	1,7	2	0,3	15	2,5	0	0,0	614	Brief Kinderhaus-West 2
57	9,5	23	3,8	11	1,8	2	0,3	25	4,2	3	0,5		
337	<b>8,1</b>	192	<b>4,6</b>	70	<b>1,7</b>	11	<b>0,3</b>	104	<b>2,5</b>	8	<b>0,2</b>	<b>14</b>	<b>Kinderhaus-West</b>
448	<b>10,7</b>	266	<b>6,3</b>	88	<b>2,1</b>	15	<b>0,4</b>	144	<b>3,4</b>	50	<b>1,2</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
151 Sprakeler Straße	1.278	708		697	363	52,1	204	29,3	40	5,7
				701	349	49,8	167	23,8	48	6,8
152 Sandruper Straße	797	468		468	237	50,6	129	27,6	29	6,2
				467	224	48,0	103	22,1	36	7,7
153 Bröderichweg	1.411	781		774	305	39,4	283	36,6	36	4,7
				773	286	37,0	243	31,4	45	5,8
515 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 1	-	819		816	389	47,7	256	31,4	71	8,7
				819	388	47,4	235	28,7	62	7,6
154 Rektoratsweg	1.167	545		535	179	33,5	226	42,2	35	6,5
				533	176	33,0	196	36,8	32	6,0
155 Heidköttersweg	1.058	524		518	216	41,7	181	34,9	20	3,9
				520	206	39,6	141	27,1	27	5,2
156 Kristiansandstraße	1.288	663		651	277	42,5	211	32,4	29	4,5
				655	265	40,5	169	25,8	44	6,7
615 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 2	-	897		890	366	41,1	283	31,8	71	8,0
				890	376	42,2	229	25,7	60	6,7
<b>15 Kinderhaus- Ost/Sprakel</b>	6.999	5.405	77,2	5.349	2.332	<b>43,6</b>	1.773	<b>33,1</b>	331	<b>6,2</b>
				5.358	2.270	<b>42,4</b>	1.483	<b>27,7</b>	354	<b>6,6</b>
161 Dachsleite	1.117	419		409	164	40,1	173	42,3	18	4,4
				407	165	40,5	151	37,1	11	2,7
162 Königsberger Straße	1.474	527		516	178	34,5	178	34,5	22	4,3
				516	176	34,1	148	28,7	25	4,8
163 An der Meerwiese	1.224	612		603	210	34,8	237	39,3	20	3,3
				600	199	33,2	190	31,7	20	3,3
164 Görlitzer Straße	999	430		422	175	41,5	149	35,3	19	4,5
				421	178	42,3	113	26,8	20	4,8
165 Breslauer Straße	880	380		371	147	39,6	156	42,0	10	2,7
				369	140	37,9	130	35,2	17	4,6
166 Marderweg	941	291		284	107	37,7	102	35,9	11	3,9
				287	105	36,6	85	29,6	13	4,5
516 Brief Coerde	-	1.157		1.149	434	37,8	412	35,9	76	6,6
				1.150	419	36,4	377	32,8	86	7,5
<b>16 Coerde</b>	6.635	3.816	57,5	3.754	1.415	<b>37,7</b>	1.407	<b>37,5</b>	176	<b>4,7</b>
				3.750	1.382	<b>36,9</b>	1.194	<b>31,8</b>	192	<b>5,1</b>
<b>Nord Stadtbezirk Nord</b>	19.846	13.457	67,8	13.287	5.465	<b>41,1</b>	4.707	<b>35,4</b>	724	<b>5,4</b>
				13.299	5.306	<b>39,9</b>	3.904	<b>29,4</b>	845	<b>6,4</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
33	4,7	22	3,2	15	2,2	1	0,1	19	2,7	0	0,0	151	Sprakeler Straße
46	6,6	30	4,3	7	1,0	2	0,3	31	4,4	21	3,0		
32	6,8	24	5,1	11	2,4	0	0,0	6	1,3	0	0,0	152	Sandruper Straße
53	11,3	29	6,2	7	1,5	2	0,4	8	1,7	5	1,1		
66	8,5	40	5,2	16	2,1	4	0,5	21	2,7	3	0,4	153	Bröderichweg
69	8,9	67	8,7	15	1,9	3	0,4	32	4,1	13	1,7		
64	7,8	11	1,3	10	1,2	4	0,5	8	1,0	3	0,4	515	Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 1
70	8,5	21	2,6	16	2,0	5	0,6	9	1,1	13	1,6		
38	7,1	33	6,2	13	2,4	0	0,0	11	2,1	0	0,0	154	Rektoratsweg
61	11,4	37	6,9	5	0,9	0	0,0	21	3,9	5	0,9		
32	6,2	41	7,9	9	1,7	3	0,6	15	2,9	1	0,2	155	Heidköttersweg
55	10,6	51	9,8	12	2,3	0	0,0	6	1,2	22	4,2		
72	11,1	27	4,1	17	2,6	2	0,3	12	1,8	4	0,6	156	Kristiansandstraße
85	13,0	43	6,6	17	2,6	2	0,3	23	3,5	7	1,1		
101	11,3	27	3,0	14	1,6	2	0,2	26	2,9	0	0,0	615	Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 2
135	15,2	40	4,5	14	1,6	1	0,1	26	2,9	9	1,0		
438	<b>8,2</b>	225	<b>4,2</b>	105	<b>2,0</b>	16	<b>0,3</b>	118	<b>2,2</b>	11	<b>0,2</b>	<b>15</b>	<b><u>Kinderhaus- Ost/Sprakel</u></b>
574	<b>10,7</b>	318	<b>5,9</b>	93	<b>1,7</b>	15	<b>0,3</b>	156	<b>2,9</b>	95	<b>1,8</b>		
10	2,4	31	7,6	6	1,5	1	0,2	6	1,5	0	0,0	161	Dachsleite
26	6,4	38	9,3	6	1,5	1	0,2	5	1,2	4	1,0		
28	5,4	57	11,0	23	4,5	1	0,2	29	5,6	0	0,0	162	Königsberger Straße
34	6,6	63	12,2	23	4,5	1	0,2	34	6,6	12	2,3		
65	10,8	33	5,5	17	2,8	5	0,8	15	2,5	1	0,2	163	An der Meerwiese
83	13,8	59	9,8	15	2,5	1	0,2	14	2,3	19	3,2		
28	6,6	34	8,1	4	0,9	0	0,0	13	3,1	0	0,0	164	Görlitzer Straße
46	10,9	40	9,5	4	1,0	1	0,2	18	4,3	1	0,2		
10	2,7	22	5,9	9	2,4	3	0,8	14	3,8	0	0,0	165	Breslauer Straße
20	5,4	25	6,8	10	2,7	4	1,1	21	5,7	2	0,5		
20	7,0	24	8,5	8	2,8	1	0,4	11	3,9	0	0,0	166	Marderweg
30	10,5	30	10,5	3	1,0	0	0,0	12	4,2	9	3,1		
119	10,4	45	3,9	24	2,1	7	0,6	30	2,6	2	0,2	516	Brief Coerde
133	11,6	55	4,8	24	2,1	2	0,2	34	3,0	20	1,7		
280	<b>7,5</b>	246	<b>6,6</b>	91	<b>2,4</b>	18	<b>0,5</b>	118	<b>3,1</b>	3	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b><u>Coerde</u></b>
372	<b>9,9</b>	310	<b>8,3</b>	85	<b>2,3</b>	10	<b>0,3</b>	138	<b>3,7</b>	67	<b>1,8</b>		
1.055	<b>7,9</b>	663	<b>5,0</b>	266	<b>2,0</b>	45	<b>0,3</b>	340	<b>2,6</b>	22	<b>0,2</b>	<b>Nord</b>	<b>Stadtbezirk Nord</b>
1.394	<b>10,5</b>	894	<b>6,7</b>	266	<b>2,0</b>	40	<b>0,3</b>	438	<b>3,3</b>	212	<b>1,6</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...						
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP				
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
171	Gelmer	1.389	844	839	440	52,4	232	27,7	45	5,4	
				837	426	50,9	177	21,1	51	6,1	
172	Dyckburgstraße	1.282	654	649	329	50,7	186	28,7	30	4,6	
				649	296	45,6	155	23,9	55	8,5	
517	Brief Gelmer/Dyckburg 1	-	723	718	359	50,0	211	29,4	50	7,0	
				719	346	48,1	170	23,6	54	7,5	
173	Maikottenweg	1.891	977	967	411	42,5	303	31,3	64	6,6	
				971	406	41,8	188	19,4	76	7,8	
174	An der Konradkirche	1.159	606	605	374	61,8	126	20,8	49	8,1	
				604	316	52,3	95	15,7	99	16,4	
617	Brief Gelmer/Dyckburg 2	-	1.077	1.071	558	52,1	250	23,3	103	9,6	
				1.073	524	48,8	189	17,6	142	13,2	
<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>	5.721	4.881	85,3	4.849	2.471	<b>51,0</b>	1.308	<b>27,0</b>	341	<b>7,0</b>
					4.853	2.314	<b>47,7</b>	974	<b>20,1</b>	477	<b>9,8</b>
181	Hornheide	1.127	641	636	303	47,6	189	29,7	33	5,2	
				637	286	44,9	153	24,0	48	7,5	
182	Handorfer Straße	1.924	996	982	498	50,7	284	28,9	62	6,3	
				984	456	46,3	228	23,2	95	9,7	
518	Brief Handorf 1	-	948	944	504	53,4	249	26,4	65	6,9	
				942	497	52,8	199	21,1	81	8,6	
183	Heriburgstraße	1.399	727	716	352	49,2	232	32,4	30	4,2	
				718	323	45,0	200	27,9	47	6,5	
184	Dorbaum	1.290	710	705	317	45,0	248	35,2	46	6,5	
				704	316	44,9	193	27,4	48	6,8	
618	Brief Handorf 2	-	728	725	358	49,4	205	28,3	57	7,9	
				726	348	47,9	176	24,2	63	8,7	
<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>	5.740	4.750	82,8	4.708	2.332	<b>49,5</b>	1.407	<b>29,9</b>	293	<b>6,2</b>
					4.711	2.226	<b>47,3</b>	1.149	<b>24,4</b>	382	<b>8,1</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
62	7,4	21	2,5	9	1,1	0	0,0	30	3,6	0	0,0	171	Gelmer
77	9,2	34	4,1	16	1,9	3	0,4	45	5,4	8	1,0		
54	8,3	26	4,0	6	0,9	3	0,5	14	2,2	1	0,2	172	Dyckburgstraße
71	10,9	35	5,4	9	1,4	3	0,5	19	2,9	6	0,9		
52	7,2	17	2,4	12	1,7	1	0,1	14	1,9	2	0,3	517	Brief Gelmer/Dyckburg 1
76	10,6	25	3,5	14	1,9	1	0,1	28	3,9	5	0,7		
122	12,6	29	3,0	17	1,8	2	0,2	19	2,0	0	0,0	173	Maikottenweg
184	18,9	62	6,4	19	2,0	2	0,2	27	2,8	7	0,7		
28	4,6	9	1,5	10	1,7	1	0,2	8	1,3	0	0,0	174	An der Konradkirche
41	6,8	17	2,8	12	2,0	2	0,3	20	3,3	2	0,3		
107	10,0	22	2,1	9	0,8	1	0,1	20	1,9	1	0,1	617	Brief Gelmer/Dyckburg 2
138	12,9	29	2,7	11	1,0	3	0,3	30	2,8	7	0,7		
425	<b>8,8</b>	124	<b>2,6</b>	63	<b>1,3</b>	8	<b>0,2</b>	105	<b>2,2</b>	4	<b>0,1</b>	<b>17</b>	<b><u>Gelmer/Dyckburg</u></b>
587	<b>12,1</b>	202	<b>4,2</b>	81	<b>1,7</b>	14	<b>0,3</b>	169	<b>3,5</b>	35	<b>0,7</b>		
50	7,9	27	4,2	16	2,5	1	0,2	17	2,7	0	0,0	181	Hornheide
71	11,1	32	5,0	12	1,9	1	0,2	25	3,9	9	1,4		
65	6,6	27	2,7	12	1,2	11	1,1	21	2,1	2	0,2	182	Handorfer Straße
94	9,6	38	3,9	14	1,4	9	0,9	38	3,9	12	1,2		
77	8,2	12	1,3	14	1,5	4	0,4	17	1,8	2	0,2	518	Brief Handorf 1
94	10,0	19	2,0	13	1,4	3	0,3	26	2,8	10	1,1		
38	5,3	32	4,5	7	1,0	6	0,8	18	2,5	1	0,1	183	Heriburgstraße
68	9,5	28	3,9	8	1,1	6	0,8	31	4,3	7	1,0		
38	5,4	29	4,1	6	0,9	2	0,3	19	2,7	0	0,0	184	Dorbaum
56	8,0	44	6,3	7	1,0	2	0,3	30	4,3	8	1,1		
48	6,6	15	2,1	13	1,8	10	1,4	18	2,5	1	0,1	618	Brief Handorf 2
73	10,1	19	2,6	14	1,9	9	1,2	18	2,5	6	0,8		
316	<b>6,7</b>	142	<b>3,0</b>	68	<b>1,4</b>	34	<b>0,7</b>	110	<b>2,3</b>	6	<b>0,1</b>	<b>18</b>	<b><u>Handorf</u></b>
456	<b>9,7</b>	180	<b>3,8</b>	68	<b>1,4</b>	30	<b>0,6</b>	168	<b>3,6</b>	52	<b>1,1</b>		

## Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst	CDU		SPD		FDP			
			Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
191 Haus-Kleve-Weg	1.158	570		567	243	42,9	202	35,6	24	4,2
				569	220	38,7	162	28,5	48	8,4
192 Hegerskamp	1.854	947		935	327	35,0	405	43,3	43	4,6
				937	319	34,0	304	32,4	51	5,4
519 Brief Mauritz-Ost 1	-	940		933	435	46,6	283	30,3	51	5,5
				935	423	45,2	238	25,5	86	9,2
193 Damaschkeweg	1.035	532		524	174	33,2	213	40,6	17	3,2
				524	171	32,6	153	29,2	34	6,5
194 Franz-Grillparzer-Weg	1.375	744		737	289	39,2	272	36,9	43	5,8
				742	281	37,9	215	29,0	57	7,7
619 Brief Mauritz-Ost 2	-	726		721	256	35,5	269	37,3	40	5,5
				722	245	33,9	230	31,9	44	6,1
<b>19 Mauritz-Ost</b>	5.422	4.459	82,2	4.417	1.724	<b>39,0</b>	1.644	<b>37,2</b>	218	<b>4,9</b>
				4.429	1.659	<b>37,5</b>	1.302	<b>29,4</b>	320	<b>7,2</b>
<b>Ost Stadtbezirk Ost</b>	16.883	14.090	83,5	13.974	6.527	<b>46,7</b>	4.359	<b>31,2</b>	852	<b>6,1</b>
				13.993	6.199	<b>44,3</b>	3.425	<b>24,5</b>	1.179	<b>8,4</b>
201 Anton-Knubel-Weg	1.582	847		845	330	39,1	315	37,3	44	5,2
				844	325	38,5	240	28,4	57	6,8
202 Delstrup	1.368	841		835	354	42,4	314	37,6	45	5,4
				835	341	40,8	211	25,3	53	6,3
203 Kranichweg	1.397	736		733	336	45,8	241	32,9	28	3,8
				734	334	45,5	182	24,8	40	5,4
520 Brief Gremmendorf 1	-	1.108		1.104	503	45,6	339	30,7	87	7,9
				1.104	505	45,7	260	23,6	92	8,3
204 Angelsachsenweg	960	487		482	176	36,5	190	39,4	25	5,2
				481	189	39,3	139	28,9	16	3,3
205 Heeremansweg	1.024	558		552	215	38,9	213	38,6	27	4,9
				553	205	37,1	164	29,7	29	5,2
206 Lindberghweg	1.537	698		683	231	33,8	261	38,2	29	4,2
				686	222	32,4	209	30,5	31	4,5
620 Brief Gremmendorf 2	-	876		870	314	36,1	316	36,3	65	7,5
				872	312	35,8	273	31,3	55	6,3
<b>20 Gremmendorf</b>	7.868	6.151	78,2	6.104	2.459	<b>40,3</b>	2.189	<b>35,9</b>	350	<b>5,7</b>
				6.109	2.433	<b>39,8</b>	1.678	<b>27,5</b>	373	<b>6,1</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
50	8,8	31	5,5	7	1,2	0	0,0	9	1,6	1	0,2	191	Haus-Kleve-Weg
67	11,8	48	8,4	8	1,4	0	0,0	14	2,5	2	0,4		
81	8,7	45	4,8	16	1,7	0	0,0	18	1,9	0	0,0	192	Hegerskamp
124	13,2	67	7,2	25	2,7	1	0,1	32	3,4	14	1,5		
97	10,4	28	3,0	14	1,5	5	0,5	20	2,1	0	0,0	519	Brief Mauritz-Ost 1
95	10,2	37	4,0	19	2,0	3	0,3	26	2,8	8	0,9		
58	11,1	24	4,6	23	4,4	3	0,6	11	2,1	1	0,2	193	Damaschkeweg
77	14,7	43	8,2	18	3,4	1	0,2	19	3,6	8	1,5		
79	10,7	26	3,5	13	1,8	2	0,3	13	1,8	0	0,0	194	Franz-Grillparzer-Weg
96	12,9	45	6,1	15	2,0	1	0,1	25	3,4	7	0,9		
95	13,2	26	3,6	10	1,4	4	0,6	18	2,5	3	0,4	619	Brief Mauritz-Ost 2
112	15,5	41	5,7	11	1,5	3	0,4	23	3,2	13	1,8		
460	<b>10,4</b>	180	<b>4,1</b>	83	<b>1,9</b>	14	<b>0,3</b>	89	<b>2,0</b>	5	<b>0,1</b>	<b>19</b>	<b>Mauritz-Ost</b>
571	<b>12,9</b>	281	<b>6,3</b>	96	<b>2,2</b>	9	<b>0,2</b>	139	<b>3,1</b>	52	<b>1,2</b>		
1.201	<b>8,6</b>	446	<b>3,2</b>	214	<b>1,5</b>	56	<b>0,4</b>	304	<b>2,2</b>	15	<b>0,1</b>	<b>Ost</b>	<b>Stadtbezirk Ost</b>
1.614	<b>11,5</b>	663	<b>4,7</b>	245	<b>1,8</b>	53	<b>0,4</b>	476	<b>3,4</b>	139	<b>1,0</b>		
84	9,9	31	3,7	23	2,7	7	0,8	11	1,3	0	0,0	201	Anton-Knubel-Weg
112	13,3	55	6,5	20	2,4	2	0,2	23	2,7	10	1,2		
77	9,2	16	1,9	5	0,6	6	0,7	17	2,0	1	0,1	202	Delstrup
126	15,1	46	5,5	17	2,0	5	0,6	26	3,1	10	1,2		
67	9,1	25	3,4	13	1,8	3	0,4	18	2,5	2	0,3	203	Kranichweg
93	12,7	43	5,9	10	1,4	2	0,3	25	3,4	5	0,7		
96	8,7	38	3,4	16	1,4	3	0,3	20	1,8	2	0,2	520	Brief Gremmendorf 1
143	13,0	51	4,6	16	1,4	3	0,3	27	2,4	7	0,6		
45	9,3	18	3,7	9	1,9	4	0,8	15	3,1	0	0,0	204	Angelsachsenweg
72	15,0	30	6,2	10	2,1	1	0,2	16	3,3	8	1,7		
54	9,8	19	3,4	12	2,2	0	0,0	12	2,2	0	0,0	205	Heeremansweg
81	14,6	29	5,2	14	2,5	0	0,0	22	4,0	9	1,6		
64	9,4	53	7,8	19	2,8	6	0,9	19	2,8	1	0,1	206	Lindberghweg
92	13,4	64	9,3	22	3,2	4	0,6	25	3,6	17	2,5		
93	10,7	36	4,1	19	2,2	1	0,1	24	2,8	2	0,2	620	Brief Gremmendorf 2
130	14,9	42	4,8	18	2,1	1	0,1	31	3,6	10	1,1		
580	<b>9,5</b>	236	<b>3,9</b>	116	<b>1,9</b>	30	<b>0,5</b>	136	<b>2,2</b>	8	<b>0,1</b>	<b>20</b>	<b>Gremmendorf</b>
849	<b>13,9</b>	360	<b>5,9</b>	127	<b>2,1</b>	18	<b>0,3</b>	195	<b>3,2</b>	76	<b>1,2</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst	CDU		SPD		FDP			
			Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
211 Kreuzbach	1.212	671		667	342	51,3	207	31,0	28	4,2
				669	312	46,6	168	25,1	54	8,1
212 Wolbeck Zentrum	1.799	926		916	409	44,7	305	33,3	45	4,9
				918	372	40,5	249	27,1	61	6,6
213 Zumbuschstraße	1.062	574		572	247	43,2	196	34,3	39	6,8
				571	250	43,8	168	29,4	41	7,2
521 Brief Wolbeck 1	-	976		971	462	47,6	251	25,8	86	8,9
				970	455	46,9	225	23,2	93	9,6
214 Am Berler Kamp	1.417	776		768	362	47,1	266	34,6	33	4,3
				761	364	47,8	190	25,0	54	7,1
215 Hofkamp	1.416	723		719	280	38,9	252	35,0	40	5,6
				720	260	36,1	202	28,1	62	8,6
621 Brief Wolbeck 2	-	828		823	374	45,4	251	30,5	84	10,2
				825	400	48,5	194	23,5	64	7,8
<b>21 Wolbeck</b>	6.906	5.474	79,3	5.436	2.476	<b>45,5</b>	1.728	<b>31,8</b>	355	<b>6,5</b>
				5.434	2.413	<b>44,4</b>	1.396	<b>25,7</b>	429	<b>7,9</b>
221 Angelstraße	1.741	940		933	422	45,2	334	35,8	36	3,9
				935	390	41,7	237	25,3	65	7,0
222 Theodor-Heuss-Straße	736	369		357	164	45,9	135	37,8	14	3,9
				359	146	40,7	121	33,7	20	5,6
522 Brief Angelmodde 1	-	704		701	352	50,2	183	26,1	61	8,7
				703	338	48,1	149	21,2	74	10,5
223 Bachstraße	968	372		361	113	31,3	168	46,5	12	3,3
				359	106	29,5	131	36,5	13	3,6
224 Albersloher Weg	1.465	758		749	316	42,2	258	34,4	37	4,9
				750	306	40,8	201	26,8	49	6,5
225 Heidestraße	1.130	601		596	240	40,3	206	34,6	32	5,4
				597	224	37,5	160	26,8	41	6,9
622 Brief Angelmodde 2	-	791		786	310	39,4	269	34,2	56	7,1
				786	310	39,4	225	28,6	59	7,5
<b>22 Angelmodde</b>	6.040	4.535	75,1	4.483	1.917	<b>42,8</b>	1.553	<b>34,6</b>	248	<b>5,5</b>
				4.489	1.820	<b>40,5</b>	1.224	<b>27,3</b>	321	<b>7,2</b>
<b>Südost Stadtbezirk Südost</b>	20.814	16.160	77,6	16.023	6.852	<b>42,8</b>	5.470	<b>34,1</b>	953	<b>5,9</b>
				16.032	6.666	<b>41,6</b>	4.298	<b>26,8</b>	1.123	<b>7,0</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
50	7,5	20	3,0	12	1,8	2	0,3	6	0,9	0	0,0	211	Kreuzbach
63	9,4	37	5,5	12	1,8	4	0,6	13	1,9	6	0,9		
62	6,8	47	5,1	20	2,2	2	0,2	25	2,7	1	0,1	212	Wolbeck Zentrum
86	9,4	76	8,3	20	2,2	1	0,1	35	3,8	18	2,0		
36	6,3	19	3,3	17	3,0	2	0,3	14	2,4	2	0,3	213	Zumbuschstraße
50	8,8	31	5,4	8	1,4	0	0,0	16	2,8	7	1,2		
87	9,0	32	3,3	15	1,5	5	0,5	31	3,2	2	0,2	521	Brief Wolbeck 1
89	9,2	37	3,8	11	1,1	2	0,2	36	3,7	22	2,3		
39	5,1	30	3,9	11	1,4	2	0,3	24	3,1	1	0,1	214	Am Berler Kamp
77	10,1	32	4,2	12	1,6	1	0,1	28	3,7	3	0,4		
82	11,4	27	3,8	16	2,2	2	0,3	18	2,5	2	0,3	215	Hofkamp
104	14,4	35	4,9	18	2,5	2	0,3	28	3,9	9	1,3		
51	6,2	19	2,3	16	1,9	6	0,7	17	2,1	5	0,6	621	Brief Wolbeck 2
82	9,9	34	4,1	18	2,2	3	0,4	24	2,9	6	0,7		
407	<b>7,5</b>	194	<b>3,6</b>	107	<b>2,0</b>	21	<b>0,4</b>	135	<b>2,5</b>	13	<b>0,2</b>	<b>21</b>	<b><u>Wolbeck</u></b>
551	<b>10,1</b>	282	<b>5,2</b>	99	<b>1,8</b>	13	<b>0,2</b>	180	<b>3,3</b>	71	<b>1,3</b>		
69	7,4	26	2,8	9	1,0	4	0,4	32	3,4	1	0,1	221	Angelstraße
124	13,3	43	4,6	17	1,8	2	0,2	45	4,8	12	1,3		
20	5,6	13	3,6	2	0,6	0	0,0	9	2,5	0	0,0	222	Theodor-Heuss-Straße
32	8,9	20	5,6	7	1,9	0	0,0	11	3,1	2	0,6		
53	7,6	14	2,0	9	1,3	2	0,3	27	3,9	0	0,0	522	Brief Angelmodde 1
78	11,1	23	3,3	6	0,9	3	0,4	28	4,0	4	0,6		
20	5,5	23	6,4	9	2,5	1	0,3	15	4,2	0	0,0	223	Bachstraße
35	9,7	33	9,2	12	3,3	0	0,0	23	6,4	6	1,7		
44	5,9	48	6,4	15	2,0	1	0,1	28	3,7	2	0,3	224	Albersloher Weg
60	8,0	65	8,7	11	1,5	2	0,3	34	4,5	22	2,9		
46	7,7	32	5,4	20	3,4	1	0,2	17	2,9	2	0,3	225	Heidestraße
75	12,6	43	7,2	16	2,7	1	0,2	28	4,7	9	1,5		
69	8,8	38	4,8	14	1,8	1	0,1	27	3,4	2	0,3	622	Brief Angelmodde 2
80	10,2	53	6,7	17	2,2	0	0,0	32	4,1	10	1,3		
321	<b>7,2</b>	194	<b>4,3</b>	78	<b>1,7</b>	10	<b>0,2</b>	155	<b>3,5</b>	7	<b>0,2</b>	<b>22</b>	<b><u>Angelmodde</u></b>
484	<b>10,8</b>	280	<b>6,2</b>	86	<b>1,9</b>	8	<b>0,2</b>	201	<b>4,5</b>	65	<b>1,4</b>		
1.308	<b>8,2</b>	624	<b>3,9</b>	301	<b>1,9</b>	61	<b>0,4</b>	426	<b>2,7</b>	28	<b>0,2</b>	<b><u>Südost Stadtbezirk Südost</u></b>	
1.884	<b>11,8</b>	922	<b>5,8</b>	312	<b>1,9</b>	39	<b>0,2</b>	576	<b>3,6</b>	212	<b>1,3</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen							
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...						
		Erst	CDU		SPD		FDP				
			Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
231	Siemensstraße	771	340	338	117	34,6	149	44,1	17	5,0	
				339	105	31,0	124	36,6	24	7,1	
232	Vennheideweg	975	422	417	163	39,1	143	34,3	27	6,5	
				417	134	32,1	137	32,9	25	6,0	
233	Hünenburg	1.170	573	570	249	43,7	178	31,2	45	7,9	
				572	241	42,1	160	28,0	49	8,6	
523	Brief Berg Fidel 1	-	880	878	385	43,8	275	31,3	79	9,0	
				879	394	44,8	241	27,4	64	7,3	
234	Wielandstraße	1.514	909	899	381	42,4	331	36,8	44	4,9	
				901	365	40,5	270	30,0	69	7,7	
235	Albertsheide	751	386	380	181	47,6	117	30,8	32	8,4	
				379	164	43,3	88	23,2	44	11,6	
236	Hogenbergstraße	1.135	488	474	213	44,9	171	36,1	21	4,4	
				481	205	42,6	142	29,5	21	4,4	
237	Am Berg Fidel	879	312	301	114	37,9	117	38,9	10	3,3	
				302	114	37,7	98	32,5	6	2,0	
623	Brief Berg Fidel 2	-	709	708	286	40,4	247	34,9	62	8,8	
				708	291	41,1	205	29,0	48	6,8	
<b>23</b>	<b><u>Berg Fidel</u></b>	7.195	5.019	69,8	4.965	2.089	<b>42,1</b>	1.728	<b>34,8</b>	337	<b>6,8</b>
					4.978	2.013	<b>40,4</b>	1.465	<b>29,4</b>	350	<b>7,0</b>
241	Ringstraße	1.242	707	698	289	41,4	276	39,5	32	4,6	
				702	277	39,5	234	33,3	37	5,3	
242	Rubensstraße	1.646	878	867	426	49,1	289	33,3	61	7,0	
				870	406	46,7	257	29,5	72	8,3	
243	Hülsheide	1.166	596	590	234	39,7	247	41,9	39	6,6	
				592	228	38,5	224	37,8	36	6,1	
244	Am Roggenkamp	1.107	621	607	269	44,3	210	34,6	29	4,8	
				608	255	41,9	182	29,9	40	6,6	
524	Brief Hiltrup-Ost	-	1.355	1.346	575	42,7	461	34,2	113	8,4	
				1.351	599	44,3	402	29,8	103	7,6	
<b>24</b>	<b><u>Hiltrup-Ost</u></b>	5.161	4.157	80,5	4.108	1.793	<b>43,6</b>	1.483	<b>36,1</b>	274	<b>6,7</b>
					4.123	1.765	<b>42,8</b>	1.299	<b>31,5</b>	288	<b>7,0</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
21	6,2	21	6,2	7	2,1	0	0,0	6	1,8	0	0,0	231	Siemensstraße
36	10,6	26	7,7	11	3,2	0	0,0	6	1,8	7	2,1		
36	8,6	19	4,6	9	2,2	2	0,5	17	4,1	1	0,2	232	Vennheideweg
47	11,3	24	5,8	13	3,1	0	0,0	26	6,2	11	2,6		
40	7,0	30	5,3	7	1,2	3	0,5	15	2,6	3	0,5	233	Hünenburg
50	8,7	36	6,3	6	1,0	2	0,3	22	3,8	6	1,0		
61	6,9	36	4,1	18	2,1	7	0,8	16	1,8	1	0,1	523	Brief Berg Fidel 1
81	9,2	39	4,4	19	2,2	8	0,9	21	2,4	12	1,4		
74	8,2	39	4,3	10	1,1	2	0,2	16	1,8	2	0,2	234	Wielandstraße
94	10,4	57	6,3	10	1,1	2	0,2	22	2,4	12	1,3		
20	5,3	11	2,9	6	1,6	4	1,1	9	2,4	0	0,0	235	Albertsheide
36	9,5	20	5,3	8	2,1	2	0,5	13	3,4	4	1,1		
12	2,5	25	5,3	12	2,5	1	0,2	19	4,0	0	0,0	236	Hogenbergstraße
26	5,4	43	8,9	8	1,7	1	0,2	23	4,8	12	2,5		
14	4,7	31	10,3	8	2,7	1	0,3	6	2,0	0	0,0	237	Am Berg Fidel
24	7,9	34	11,3	11	3,6	1	0,3	12	4,0	2	0,7		
43	6,1	26	3,7	18	2,5	3	0,4	19	2,7	4	0,6	623	Brief Berg Fidel 2
70	9,9	31	4,4	18	2,5	4	0,6	24	3,4	17	2,4		
321	<b>6,5</b>	238	<b>4,8</b>	95	<b>1,9</b>	23	<b>0,5</b>	123	<b>2,5</b>	11	<b>0,2</b>	<b>23</b>	<b><u>Berg Fidel</u></b>
464	<b>9,3</b>	310	<b>6,2</b>	104	<b>2,1</b>	20	<b>0,4</b>	169	<b>3,4</b>	83	<b>1,7</b>		
55	7,9	23	3,3	11	1,6	0	0,0	11	1,6	1	0,1	241	Ringstraße
84	12,0	33	4,7	13	1,9	0	0,0	13	1,9	11	1,6		
51	5,9	14	1,6	8	0,9	1	0,1	16	1,8	1	0,1	242	Rubensstraße
70	8,0	19	2,2	11	1,3	1	0,1	25	2,9	9	1,0		
24	4,1	21	3,6	13	2,2	1	0,2	11	1,9	0	0,0	243	Hülsheide
40	6,8	27	4,6	13	2,2	1	0,2	14	2,4	9	1,5		
24	4,0	35	5,8	17	2,8	1	0,2	21	3,5	1	0,2	244	Am Roggenkamp
29	4,8	43	7,1	12	2,0	3	0,5	29	4,8	15	2,5		
92	6,8	37	2,7	22	1,6	3	0,2	38	2,8	5	0,4	524	Brief Hilstrup-Ost
120	8,9	49	3,6	23	1,7	1	0,1	40	3,0	14	1,0		
246	<b>6,0</b>	130	<b>3,2</b>	71	<b>1,7</b>	6	<b>0,1</b>	97	<b>2,4</b>	8	<b>0,2</b>	<b>24</b>	<b><u>Hilstrup-Ost</u></b>
343	<b>8,3</b>	171	<b>4,1</b>	72	<b>1,7</b>	6	<b>0,1</b>	121	<b>2,9</b>	58	<b>1,4</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
251 Geistkamp	1.574	782		779	374	48,0	253	32,5	40	5,1
				779	373	47,9	210	27,0	45	5,8
252 Hülsebrockstraße	1.602	808		793	375	47,3	243	30,6	39	4,9
				799	358	44,8	207	25,9	53	6,6
525 Brief Hiltrup-Mitte 1	-	968		964	504	52,3	238	24,7	97	10,1
				965	510	52,8	220	22,8	97	10,1
253 Marktallee	1.470	719		710	280	39,4	266	37,5	45	6,3
				709	281	39,6	215	30,3	40	5,6
254 Am Klosterwald	1.498	684		677	254	37,5	251	37,1	39	5,8
				674	246	36,5	191	28,3	38	5,6
255 Friedhofstraße	1.614	731		720	304	42,2	232	32,2	41	5,7
				722	282	39,1	220	30,5	42	5,8
625 Brief Hiltrup-Mitte 2	-	1.027		1.019	468	45,9	269	26,4	101	9,9
				1.020	469	46,0	248	24,3	98	9,6
<b>25 Hiltrup-Mitte</b>	7.758	5.719	73,7	5.662	2.559	<b>45,2</b>	1.752	<b>30,9</b>	402	<b>7,1</b>
				5.668	2.519	<b>44,4</b>	1.511	<b>26,7</b>	413	<b>7,3</b>
261 Loevelingloh	969	509		506	311	61,5	96	19,0	37	7,3
				507	303	59,8	81	16,0	39	7,7
262 Theodor-Storm-Straße	1.245	618		613	283	46,2	197	32,1	48	7,8
				611	268	43,9	160	26,2	56	9,2
263 Langestraße	780	365		363	157	43,3	131	36,1	17	4,7
				360	150	41,7	101	28,1	16	4,4
264 Hansestraße	1.264	650		643	260	40,4	236	36,7	51	7,9
				642	274	42,7	179	27,9	36	5,6
526 Brief Amelsbüren 1	-	1.001		997	440	44,1	289	29,0	103	10,3
				996	444	44,6	231	23,2	89	8,9
265 Auf der Woort	1.811	1.010		1.003	519	51,7	287	28,6	64	6,4
				1.003	506	50,4	228	22,7	67	6,7
266 Pater-Kolbe-Straße	1.722	922		910	438	48,1	277	30,4	68	7,5
				914	421	46,1	245	26,8	68	7,4
626 Brief Amelsbüren 2	-	738		734	372	50,7	210	28,6	60	8,2
				733	361	49,2	182	24,8	75	10,2
<b>26 Amelsbüren</b>	7.791	5.813	74,6	5.769	2.780	<b>48,2</b>	1.723	<b>29,9</b>	448	<b>7,8</b>
				5.766	2.727	<b>47,3</b>	1.407	<b>24,4</b>	446	<b>7,7</b>
<b>Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup</b>	27.905	20.708	74,2	20.504	9.221	<b>45,0</b>	6.686	<b>32,6</b>	1.461	<b>7,1</b>
				20.535	9.024	<b>43,9</b>	5.682	<b>27,7</b>	1.497	<b>7,3</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
49	6,3	27	3,5	13	1,7	3	0,4	20	2,6	0	0,0	251	Geistkamp
82	10,5	26	3,3	12	1,5	2	0,3	26	3,3	3	0,4		
52	6,6	30	3,8	14	1,8	1	0,1	38	4,8	1	0,1	252	Hülsebrockstraße
60	7,5	43	5,4	13	1,6	2	0,3	48	6,0	15	1,9		
67	7,0	12	1,2	11	1,1	5	0,5	28	2,9	2	0,2	525	Brief Hilstrup-Mitte 1
75	7,8	14	1,5	10	1,0	3	0,3	24	2,5	12	1,2		
39	5,5	44	6,2	18	2,5	2	0,3	15	2,1	1	0,1	253	Marktallee
66	9,3	48	6,8	23	3,2	0	0,0	27	3,8	9	1,3		
54	8,0	38	5,6	22	3,2	1	0,1	16	2,4	2	0,3	254	Am Klosterwald
96	14,2	51	7,6	17	2,5	1	0,1	19	2,8	15	2,2		
48	6,7	54	7,5	15	2,1	2	0,3	22	3,1	2	0,3	255	Friedhofstraße
55	7,6	67	9,3	17	2,4	2	0,3	25	3,5	12	1,7		
86	8,4	42	4,1	18	1,8	4	0,4	30	2,9	1	0,1	625	Brief Hilstrup-Mitte 2
90	8,8	58	5,7	19	1,9	1	0,1	31	3,0	6	0,6		
395	<b>7,0</b>	247	<b>4,4</b>	111	<b>2,0</b>	18	<b>0,3</b>	169	<b>3,0</b>	9	<b>0,2</b>	<b>25</b>	<b><u>Hilstrup-Mitte</u></b>
524	<b>9,2</b>	307	<b>5,4</b>	111	<b>2,0</b>	11	<b>0,2</b>	200	<b>3,5</b>	72	<b>1,3</b>		
30	5,9	19	3,8	6	1,2	3	0,6	4	0,8	0	0,0	261	Loevelingloh
37	7,3	22	4,3	5	1,0	3	0,6	7	1,4	10	2,0		
38	6,2	21	3,4	7	1,1	3	0,5	14	2,3	2	0,3	262	Theodor-Storm-Straße
56	9,2	35	5,7	8	1,3	4	0,7	15	2,5	9	1,5		
13	3,6	19	5,2	8	2,2	0	0,0	18	5,0	0	0,0	263	Langestraße
30	8,3	28	7,8	9	2,5	0	0,0	15	4,2	11	3,1		
44	6,8	24	3,7	8	1,2	0	0,0	20	3,1	0	0,0	264	Hansestraße
75	11,7	34	5,3	12	1,9	0	0,0	25	3,9	7	1,1		
83	8,3	36	3,6	10	1,0	8	0,8	26	2,6	2	0,2	526	Brief Amelsbüren 1
117	11,7	57	5,7	8	0,8	7	0,7	28	2,8	15	1,5		
59	5,9	34	3,4	14	1,4	6	0,6	20	2,0	0	0,0	265	Auf der Woort
82	8,2	61	6,1	12	1,2	2	0,2	26	2,6	19	1,9		
56	6,2	45	4,9	12	1,3	1	0,1	11	1,2	2	0,2	266	Pater-Kolbe-Straße
82	9,0	56	6,1	14	1,5	0	0,0	21	2,3	7	0,8		
50	6,8	20	2,7	11	1,5	2	0,3	9	1,2	0	0,0	626	Brief Amelsbüren 2
62	8,5	24	3,3	11	1,5	2	0,3	10	1,4	6	0,8		
373	<b>6,5</b>	218	<b>3,8</b>	76	<b>1,3</b>	23	<b>0,4</b>	122	<b>2,1</b>	6	<b>0,1</b>	<b>26</b>	<b><u>Amelsbüren</u></b>
541	<b>9,4</b>	317	<b>5,5</b>	79	<b>1,4</b>	18	<b>0,3</b>	147	<b>2,5</b>	84	<b>1,5</b>		
1.335	<b>6,5</b>	833	<b>4,1</b>	353	<b>1,7</b>	70	<b>0,3</b>	511	<b>2,5</b>	34	<b>0,2</b>	<b><u>Hilstrup Stadtbezirk Hilstrup</u></b>	
1.872	<b>9,1</b>	1.105	<b>5,4</b>	366	<b>1,8</b>	55	<b>0,3</b>	637	<b>3,1</b>	297	<b>1,4</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
271 Oberort	1.514	910		901	471	52,3	252	28,0	44	4,9
				901	444	49,3	200	22,2	64	7,1
272 Heroldstraße	1.289	675		671	303	45,2	225	33,5	35	5,2
				671	279	41,6	181	27,0	55	8,2
527 Brief Albachten 1	-	682		677	312	46,1	226	33,4	41	6,1
				679	284	41,8	185	27,2	56	8,2
273 Albachtener Str./Steinkuhle	1.549	875		865	377	43,6	320	37,0	55	6,4
				866	366	42,3	258	29,8	55	6,4
274 In der Weede	1.284	766		754	300	39,8	316	41,9	22	2,9
				757	274	36,2	226	29,9	58	7,7
627 Brief Albachten 2	-	618		612	271	44,3	196	32,0	48	7,8
				615	277	45,0	155	25,2	55	8,9
<b>27 Albachten</b>	5.636	4.526	80,3	4.480	2.034	<b>45,4</b>	1.535	<b>34,3</b>	245	<b>5,5</b>
				4.489	1.924	<b>42,9</b>	1.205	<b>26,8</b>	343	<b>7,6</b>
281 Dingbängerweg	1.006	532		531	233	43,9	174	32,8	31	5,8
				529	226	42,7	137	25,9	36	6,8
282 Ossenkampstiege	1.223	643		637	268	42,1	222	34,9	29	4,6
				637	250	39,2	181	28,4	41	6,4
528 Brief Mecklenbeck 1	-	648		647	290	44,8	197	30,4	50	7,7
				647	297	45,9	147	22,7	70	10,8
283 Am Dill	907	486		480	183	38,1	209	43,5	19	4,0
				480	165	34,4	155	32,3	24	5,0
284 Rote Erde	1.029	537		528	228	43,2	204	38,6	21	4,0
				530	226	42,6	174	32,8	20	3,8
285 Hesselmann	1.377	790		781	284	36,4	330	42,3	29	3,7
				782	278	35,5	241	30,8	38	4,9
628 Brief Mecklenbeck 2	-	748		744	297	39,9	248	33,3	59	7,9
				743	312	42,0	209	28,1	44	5,9
<b>28 Mecklenbeck</b>	5.542	4.384	79,1	4.348	1.783	<b>41,0</b>	1.584	<b>36,4</b>	238	<b>5,5</b>
				4.348	1.754	<b>40,3</b>	1.244	<b>28,6</b>	273	<b>6,3</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
64	7,1	23	2,6	17	1,9	6	0,7	22	2,4	2	0,2	271	Oberort
92	10,2	43	4,8	17	1,9	4	0,4	26	2,9	11	1,2		
49	7,3	16	2,4	10	1,5	1	0,1	32	4,8	0	0,0	272	Heroldstraße
75	11,2	31	4,6	8	1,2	3	0,4	32	4,8	7	1,0		
55	8,1	15	2,2	6	0,9	1	0,1	19	2,8	2	0,3	527	Brief Albachten 1
92	13,5	27	4,0	6	0,9	0	0,0	21	3,1	8	1,2		
40	4,6	22	2,5	20	2,3	3	0,3	28	3,2	0	0,0	273	Albachtener Str./Steinkuhle
74	8,5	43	5,0	17	2,0	3	0,3	38	4,4	12	1,4		
56	7,4	30	4,0	12	1,6	5	0,7	12	1,6	1	0,1	274	In der Weede
104	13,7	53	7,0	10	1,3	3	0,4	19	2,5	10	1,3		
40	6,5	22	3,6	10	1,6	4	0,7	19	3,1	2	0,3	627	Brief Albachten 2
53	8,6	25	4,1	16	2,6	4	0,7	22	3,6	8	1,3		
304	<b>6,8</b>	128	<b>2,9</b>	75	<b>1,7</b>	20	<b>0,4</b>	132	<b>2,9</b>	7	<b>0,2</b>	<b>27</b>	<b><u>Albachten</u></b>
490	<b>10,9</b>	222	<b>4,9</b>	74	<b>1,6</b>	17	<b>0,4</b>	158	<b>3,5</b>	56	<b>1,2</b>		
41	7,7	25	4,7	10	1,9	0	0,0	16	3,0	1	0,2	281	Dingbängerweg
47	8,9	42	7,9	13	2,5	1	0,2	19	3,6	8	1,5		
65	10,2	30	4,7	4	0,6	4	0,6	11	1,7	4	0,6	282	Ossenkampstiege
75	11,8	48	7,5	13	2,0	3	0,5	22	3,5	4	0,6		
68	10,5	18	2,8	6	0,9	1	0,2	14	2,2	3	0,5	528	Brief Mecklenbeck 1
83	12,8	19	2,9	6	0,9	0	0,0	18	2,8	7	1,1		
39	8,1	16	3,3	9	1,9	0	0,0	5	1,0	0	0,0	283	Am Dill
76	15,8	32	6,7	12	2,5	0	0,0	12	2,5	4	0,8		
35	6,6	18	3,4	8	1,5	2	0,4	12	2,3	0	0,0	284	Rote Erde
58	10,9	20	3,8	11	2,1	1	0,2	16	3,0	4	0,8		
80	10,2	37	4,7	10	1,3	2	0,3	9	1,2	0	0,0	285	Hesselmann
124	15,9	66	8,4	8	1,0	3	0,4	15	1,9	9	1,2		
79	10,6	22	3,0	16	2,2	3	0,4	17	2,3	3	0,4	628	Brief Mecklenbeck 2
103	13,9	34	4,6	18	2,4	3	0,4	16	2,2	4	0,5		
407	<b>9,4</b>	166	<b>3,8</b>	63	<b>1,4</b>	12	<b>0,3</b>	84	<b>1,9</b>	11	<b>0,3</b>	<b>28</b>	<b><u>Mecklenbeck</u></b>
566	<b>13,0</b>	261	<b>6,0</b>	81	<b>1,9</b>	11	<b>0,3</b>	118	<b>2,7</b>	40	<b>0,9</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
291 Havixbecker Straße	1.516	848		837	441	52,7	234	28,0	35	4,2
				832	389	46,8	198	23,8	53	6,4
292 Altenroxeler Straße	1.123	508		506	222	43,9	165	32,6	27	5,3
				507	204	40,2	135	26,6	27	5,3
294 Paul-Gerhardt-Straße	998	495		492	236	48,0	164	33,3	21	4,3
				492	217	44,1	128	26,0	26	5,3
529 Brief Roxel 1	-	895		891	479	53,8	206	23,1	57	6,4
				893	419	46,9	190	21,3	87	9,7
293 Stellmacherweg	1.604	875		871	525	60,3	217	24,9	42	4,8
				872	464	53,2	189	21,7	66	7,6
295 Schelmenstiege	1.258	595		592	262	44,3	200	33,8	21	3,5
				591	224	37,9	170	28,8	43	7,3
629 Brief Roxel 2	-	867		866	463	53,5	238	27,5	53	6,1
				866	403	46,5	205	23,7	98	11,3
<b>29 Roxel</b>	6.499	5.083	78,2	5.055	2.628	<b>52,0</b>	1.424	<b>28,2</b>	256	<b>5,1</b>
				5.053	2.320	<b>45,9</b>	1.215	<b>24,0</b>	400	<b>7,9</b>
302 Philippistraße	1.316	531		530	133	25,1	237	44,7	28	5,3
				531	136	25,6	158	29,8	25	4,7
303 Sentruper Höhe	1.943	807		795	330	41,5	251	31,6	71	8,9
				796	309	38,8	177	22,2	87	10,9
530 Brief Sentrup 1	-	1.253		1.246	460	36,9	425	34,1	91	7,3
				1.250	470	37,6	323	25,8	101	8,1
301 Bentelerstraße	2.129	784		775	242	31,2	279	36,0	42	5,4
				781	235	30,1	211	27,0	40	5,1
304 Redigerstraße	1.484	857		854	428	50,1	275	32,2	41	4,8
				855	381	44,6	169	19,8	81	9,5
630 Brief Sentrup 2	-	1.420		1.409	481	34,1	500	35,5	121	8,6
				1.416	520	36,7	351	24,8	123	8,7
<b>30 Sentrup</b>	6.872	5.652	82,2	5.609	2.074	<b>37,0</b>	1.967	<b>35,1</b>	394	<b>7,0</b>
				5.629	2.051	<b>36,4</b>	1.389	<b>24,7</b>	457	<b>8,1</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
58	6,9	35	4,2	15	1,8	1	0,1	17	2,0	1	0,1	291	Havixbecker Straße
88	10,6	46	5,5	13	1,6	1	0,1	30	3,6	14	1,7		
30	5,9	28	5,5	19	3,8	1	0,2	12	2,4	2	0,4	292	Altenroxeler Straße
50	9,9	39	7,7	19	3,7	0	0,0	18	3,6	15	3,0		
34	6,9	20	4,1	4	0,8	2	0,4	9	1,8	2	0,4	294	Paul-Gerhardt-Straße
52	10,6	28	5,7	6	1,2	4	0,8	22	4,5	9	1,8		
81	9,1	27	3,0	25	2,8	1	0,1	14	1,6	1	0,1	529	Brief Roxel 1
100	11,2	42	4,7	20	2,2	0	0,0	18	2,0	17	1,9		
41	4,7	19	2,2	11	1,3	1	0,1	15	1,7	0	0,0	293	Stellmacherweg
71	8,1	32	3,7	11	1,3	1	0,1	30	3,4	8	0,9		
40	6,8	23	3,9	20	3,4	2	0,3	24	4,1	0	0,0	295	Schelmenstiege
62	10,5	29	4,9	19	3,2	2	0,3	33	5,6	9	1,5		
67	7,7	25	2,9	9	1,0	2	0,2	9	1,0	0	0,0	629	Brief Roxel 2
86	9,9	29	3,3	17	2,0	1	0,1	23	2,7	4	0,5		
351	<b>6,9</b>	177	<b>3,5</b>	103	<b>2,0</b>	10	<b>0,2</b>	100	<b>2,0</b>	6	<b>0,1</b>	<b>29</b>	<b><u>Roxel</u></b>
509	<b>10,1</b>	245	<b>4,8</b>	105	<b>2,1</b>	9	<b>0,2</b>	174	<b>3,4</b>	76	<b>1,5</b>		
80	15,1	24	4,5	18	3,4	1	0,2	8	1,5	1	0,2	302	Philippstraße
128	24,1	41	7,7	17	3,2	1	0,2	10	1,9	15	2,8		
80	10,1	28	3,5	15	1,9	7	0,9	13	1,6	0	0,0	303	Sentruper Höhe
124	15,6	49	6,2	18	2,3	3	0,4	20	2,5	9	1,1		
198	15,9	21	1,7	26	2,1	4	0,3	20	1,6	1	0,1	530	Brief Sentrup 1
251	20,1	36	2,9	21	1,7	2	0,2	28	2,2	18	1,4		
129	16,6	29	3,7	34	4,4	1	0,1	18	2,3	1	0,1	301	Bentelerstraße
156	20,0	54	6,9	35	4,5	5	0,6	31	4,0	14	1,8		
82	9,6	12	1,4	6	0,7	1	0,1	9	1,1	0	0,0	304	Redigerstraße
158	18,5	25	2,9	12	1,4	0	0,0	23	2,7	6	0,7		
213	15,1	27	1,9	44	3,1	7	0,5	12	0,9	4	0,3	630	Brief Sentrup 2
286	20,2	56	4,0	37	2,6	4	0,3	30	2,1	9	0,6		
782	<b>13,9</b>	141	<b>2,5</b>	143	<b>2,5</b>	21	<b>0,4</b>	80	<b>1,4</b>	7	<b>0,1</b>	<b>30</b>	<b><u>Sentrup</u></b>
1.103	<b>19,6</b>	261	<b>4,6</b>	140	<b>2,5</b>	15	<b>0,3</b>	142	<b>2,5</b>	71	<b>1,3</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst Zweit	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
311 Heekweg	1.438	615		607	161	26,5	254	41,8	26	4,3
				608	151	24,8	186	30,6	35	5,8
313 Ramertsweg	1.494	896		890	363	40,8	296	33,3	54	6,1
				890	353	39,7	201	22,6	64	7,2
315 Doornbeckeweg	907	493		486	195	40,1	165	34,0	20	4,1
				489	197	40,3	126	25,8	29	5,9
531 Brief Gievenbeck-Süd 1	-	989		986	342	34,7	327	33,2	80	8,1
				986	347	35,2	253	25,7	84	8,5
312 Nünningweg	1.468	775		771	283	36,7	321	41,6	34	4,4
				772	278	36,0	209	27,1	47	6,1
314 Dieckmannstraße	1.440	732		719	271	37,7	253	35,2	31	4,3
				716	251	35,1	193	27,0	46	6,4
631 Brief Gievenbeck-Süd 2	-	755		745	296	39,7	234	31,4	60	8,1
				750	298	39,7	199	26,5	66	8,8
<b>31 Gievenbeck-Süd</b>	6.747	5.255	77,9	5.204	1.911	<b>36,7</b>	1.850	<b>35,5</b>	305	<b>5,9</b>
				5.211	1.875	<b>36,0</b>	1.367	<b>26,2</b>	371	<b>7,1</b>
321 Legdenweg	1.547	698		687	200	29,1	287	41,8	34	4,9
				690	208	30,1	217	31,4	26	3,8
322 Gievenbecker Weg	975	531		525	197	37,5	202	38,5	29	5,5
				526	176	33,5	142	27,0	53	10,1
325 Gescherweg	1.129	468		466	120	25,8	181	38,8	24	5,2
				466	120	25,8	136	29,2	29	6,2
532 Brief Gievenbeck-Nord 1	-	1.060		1.050	347	33,0	369	35,1	70	6,7
				1.053	357	33,9	251	23,8	82	7,8
323 Potstiege	1.549	802		796	290	36,4	299	37,6	51	6,4
				801	267	33,3	235	29,3	66	8,2
324 Twenteweg	1.232	540		533	208	39,0	201	37,7	22	4,1
				532	192	36,1	143	26,9	31	5,8
632 Brief Gievenbeck-Nord 2	-	799		794	332	41,8	279	35,1	53	6,7
				797	316	39,6	218	27,4	70	8,8
<b>32 Gievenbeck-Nord</b>	6.432	4.898	76,2	4.851	1.694	<b>34,9</b>	1.818	<b>37,5</b>	283	<b>5,8</b>
				4.865	1.636	<b>33,6</b>	1.342	<b>27,6</b>	357	<b>7,3</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
81	13,3	38	6,3	23	3,8	4	0,7	17	2,8	3	0,5	311	Heekweg
118	19,4	53	8,7	29	4,8	5	0,8	17	2,8	14	2,3		
105	11,8	31	3,5	18	2,0	6	0,7	16	1,8	1	0,1	313	Ramertsweg
161	18,1	37	4,2	25	2,8	3	0,3	41	4,6	5	0,6		
57	11,7	25	5,1	13	2,7	3	0,6	7	1,4	1	0,2	315	Doornbeckeweg
78	16,0	32	6,5	9	1,8	0	0,0	10	2,0	8	1,6		
133	13,5	36	3,7	26	2,6	9	0,9	27	2,7	6	0,6	531	Brief Gievenbeck-Süd 1
188	19,1	38	3,9	29	2,9	3	0,3	36	3,7	8	0,8		
92	11,9	20	2,6	7	0,9	5	0,6	8	1,0	1	0,1	312	Nünningweg
163	21,1	36	4,7	12	1,6	4	0,5	21	2,7	2	0,3		
74	10,3	39	5,4	26	3,6	4	0,6	21	2,9	0	0,0	314	Dieckmannstraße
95	13,3	60	8,4	27	3,8	4	0,6	32	4,5	8	1,1		
106	14,2	12	1,6	18	2,4	7	0,9	11	1,5	1	0,1	631	Brief Gievenbeck-Süd 2
105	14,0	24	3,2	20	2,7	6	0,8	27	3,6	5	0,7		
648	<b>12,5</b>	201	<b>3,9</b>	131	<b>2,5</b>	38	<b>0,7</b>	107	<b>2,1</b>	13	<b>0,2</b>	<b>31</b>	<b><u>Gievenbeck-Süd</u></b>
908	<b>17,4</b>	280	<b>5,4</b>	151	<b>2,9</b>	25	<b>0,5</b>	184	<b>3,5</b>	50	<b>1,0</b>		
65	9,5	53	7,7	26	3,8	2	0,3	19	2,8	1	0,1	321	Legdenweg
114	16,5	59	8,6	23	3,3	3	0,4	29	4,2	11	1,6		
50	9,5	14	2,7	20	3,8	4	0,8	8	1,5	1	0,2	322	Gievenbecker Weg
92	17,5	21	4,0	17	3,2	5	1,0	14	2,7	6	1,1		
59	12,7	36	7,7	29	6,2	2	0,4	12	2,6	3	0,6	325	Gescherweg
78	16,7	36	7,7	38	8,2	1	0,2	17	3,6	11	2,4		
158	15,0	45	4,3	39	3,7	7	0,7	9	0,9	6	0,6	532	Brief Gievenbeck-Nord 1
214	20,3	62	5,9	46	4,4	7	0,7	21	2,0	13	1,2		
73	9,2	38	4,8	19	2,4	8	1,0	16	2,0	2	0,3	323	Potstiege
122	15,2	53	6,6	22	2,7	4	0,5	23	2,9	9	1,1		
40	7,5	37	6,9	10	1,9	4	0,8	10	1,9	1	0,2	324	Twenteweg
75	14,1	54	10,2	10	1,9	3	0,6	14	2,6	10	1,9		
85	10,7	14	1,8	13	1,6	5	0,6	12	1,5	1	0,1	632	Brief Gievenbeck-Nord 2
109	13,7	32	4,0	16	2,0	2	0,3	23	2,9	11	1,4		
530	<b>10,9</b>	237	<b>4,9</b>	156	<b>3,2</b>	32	<b>0,7</b>	86	<b>1,8</b>	15	<b>0,3</b>	<b>32</b>	<b><u>Gievenbeck-Nord</u></b>
804	<b>16,5</b>	317	<b>6,5</b>	172	<b>3,5</b>	25	<b>0,5</b>	141	<b>2,9</b>	71	<b>1,5</b>		

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen						
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...					
		Erst	CDU		SPD		FDP			
			Absolut	%	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
331 Häger	723	476		470 473	251 242	53,4 51,2	134 95	28,5 20,1	21 25	4,5 5,3
334 Von-Schönebeck-Ring	1.366	736		725 730	329 332	45,4 45,5	254 197	35,0 27,0	43 38	5,9 5,2
533 Brief Nienberge 1	-	497		493 494	231 239	46,9 48,4	132 126	26,8 25,5	41 37	8,3 7,5
332 Sebastianstraße	1.774	1.036		1.026 1.027	503 479	49,0 46,6	310 239	30,2 23,3	64 77	6,2 7,5
333 Stefan-Zweig-Straße	1.377	690		684 684	337 331	49,3 48,4	202 153	29,5 22,4	29 31	4,2 4,5
633 Brief Nienberge 2	-	839		833 834	424 395	50,9 47,4	216 191	25,9 22,9	59 85	7,1 10,2
<b><u>33</u> Nienberge</b>	5.240	4.274	81,6	4.231 4.242	2.075 2.018	<b>49,0</b> <b>47,6</b>	1.248 1.001	<b>29,5</b> <b>23,6</b>	257 293	<b>6,1</b> <b>6,9</b>
<b><u>West</u> Stadtbezirk West</b>	42.968	34.072	79,3	33.778 33.837	14.199 13.578	<b>42,0</b> <b>40,1</b>	11.426 8.763	<b>33,8</b> <b>25,9</b>	1.978 2.494	<b>5,9</b> <b>7,4</b>
<b><u>LW84</u> Landtagswahlkreis 84</b>	115.408	92.202	79,9	91.419 91.555	35.177 34.306	<b>38,5</b> <b>37,5</b>	32.183 24.263	<b>35,2</b> <b>26,5</b>	5.399 6.579	<b>5,9</b> <b>7,2</b>
<b><u>LW85</u> Landtagswahlkreis 85</b>	112.354	87.891	78,2	87.147 87.247	34.175 33.320	<b>39,2</b> <b>38,2</b>	31.113 24.316	<b>35,7</b> <b>27,9</b>	4.823 5.540	<b>5,5</b> <b>6,3</b>
<b><u>Urne</u> Urnenwahl</b>	227.762	113.847	50,0	112.701 112.843	42.715 40.992	<b>37,9</b> <b>36,3</b>	42.037 31.608	<b>37,3</b> <b>28,0</b>	5.489 7.009	<b>4,9</b> <b>6,2</b>
<b><u>Brief</u> Briefwahl</b>	-	66.246	29,1	65.865 65.959	26.637 26.634	<b>40,4</b> <b>40,4</b>	21.259 16.971	<b>32,3</b> <b>25,7</b>	4.733 5.110	<b>7,2</b> <b>7,7</b>
<b><u>129</u> Stadt Münster</b>	227.762	180.093	79,1	178.566 178.802	69.352 67.626	<b>38,8</b> <b>37,8</b>	63.296 48.579	<b>35,4</b> <b>27,2</b>	10.222 12.119	<b>5,7</b> <b>6,8</b>

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 22. September 2013**

Gültige Stimmen												Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	
Davon entfielen auf ...													
GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		ÖDP		AfD		Sonstige			
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
37	7,9	13	2,8	4	0,9	0	0,0	9	1,9	1	0,2	331	Häger
52	11,0	28	5,9	5	1,1	1	0,2	20	4,2	5	1,1		
43	5,9	28	3,9	9	1,2	2	0,3	14	1,9	3	0,4	334	Von-Schönebeck-Ring
77	10,5	43	5,9	12	1,6	2	0,3	19	2,6	10	1,4		
51	10,3	19	3,9	4	0,8	1	0,2	12	2,4	2	0,4	533	Brief Nienberge 1
49	9,9	22	4,5	6	1,2	0	0,0	12	2,4	3	0,6		
67	6,5	40	3,9	17	1,7	2	0,2	22	2,1	1	0,1	332	Sebastianstraße
113	11,0	60	5,8	17	1,7	2	0,2	33	3,2	7	0,7		
47	6,9	26	3,8	13	1,9	4	0,6	24	3,5	2	0,3	333	Stefan-Zweig-Straße
64	9,4	49	7,2	15	2,2	4	0,6	29	4,2	8	1,2		
77	9,2	19	2,3	16	1,9	4	0,5	16	1,9	2	0,2	633	Brief Nienberge 2
81	9,7	32	3,8	18	2,2	2	0,2	22	2,6	8	1,0		
322	<b>7,6</b>	145	<b>3,4</b>	63	<b>1,5</b>	13	<b>0,3</b>	97	<b>2,3</b>	11	<b>0,3</b>	<b>33</b>	<b><u>Nienberge</u></b>
436	<b>10,3</b>	234	<b>5,5</b>	73	<b>1,7</b>	11	<b>0,3</b>	135	<b>3,2</b>	41	<b>1,0</b>		
3.344	<b>9,9</b>	1.195	<b>3,5</b>	734	<b>2,2</b>	146	<b>0,4</b>	686	<b>2,0</b>	70	<b>0,2</b>	<b>West</b>	<b>Stadtbezirk West</b>
4.816	<b>14,2</b>	1.820	<b>5,4</b>	796	<b>2,4</b>	113	<b>0,3</b>	1.052	<b>3,1</b>	405	<b>1,2</b>		
10.751	<b>11,8</b>	3.747	<b>4,1</b>	1.813	<b>2,0</b>	412	<b>0,5</b>	1.786	<b>2,0</b>	151	<b>0,2</b>	<b>LW84</b>	<b>Landtagswahlkreis 84</b>
14.593	<b>15,9</b>	5.649	<b>6,2</b>	2.093	<b>2,3</b>	327	<b>0,4</b>	2.702	<b>3,0</b>	1.043	<b>1,1</b>		
9.016	<b>10,3</b>	3.873	<b>4,4</b>	1.769	<b>2,0</b>	340	<b>0,4</b>	1.865	<b>2,1</b>	173	<b>0,2</b>	<b>LW85</b>	<b>Landtagswahlkreis 85</b>
12.525	<b>14,4</b>	5.605	<b>6,4</b>	1.944	<b>2,2</b>	268	<b>0,3</b>	2.534	<b>2,9</b>	1.195	<b>1,4</b>		
11.575	<b>10,3</b>	5.510	<b>4,9</b>	2.370	<b>2,1</b>	442	<b>0,4</b>	2.385	<b>2,1</b>	178	<b>0,2</b>	<b>Urne</b>	<b>Urnenwahl</b>
16.933	<b>15,0</b>	8.163	<b>7,2</b>	2.710	<b>2,4</b>	381	<b>0,3</b>	3.570	<b>3,2</b>	1.477	<b>1,3</b>		
8.192	<b>12,4</b>	2.110	<b>3,2</b>	1.212	<b>1,8</b>	310	<b>0,5</b>	1.266	<b>1,9</b>	146	<b>0,2</b>	<b>Brief</b>	<b>Briefwahl</b>
10.185	<b>15,4</b>	3.091	<b>4,7</b>	1.327	<b>2,0</b>	214	<b>0,3</b>	1.666	<b>2,5</b>	761	<b>1,2</b>		
19.767	<b>11,1</b>	7.620	<b>4,3</b>	3.582	<b>2,0</b>	752	<b>0,4</b>	3.651	<b>2,0</b>	324	<b>0,2</b>	<b>129</b>	<b>Stadt Münster</b>
27.118	<b>15,2</b>	11.254	<b>6,3</b>	4.037	<b>2,3</b>	595	<b>0,3</b>	5.236	<b>2,9</b>	2.238	<b>1,3</b>		